

Verwaltungsbericht 2024

Spielplatz »Im Rauental« Kinder konnten ihre Wünsche für die Gestaltung des Spielplatzes vorbringen

Idsteiner Frühlingsmarkt ein buntes Angebot an Gastronomie, Kunsthandwerk und Aktionen für Groß und Klein



Verlegung einer **Stolperschwelle** für die Opfer des Kalmenhofs

Trauerhalle des Eschenhahner Friedhofs nun **barrierefrei** erreichbar



Tag der Demokratie
am 10. Juni 2024



European Energy Award
Hochschulstadt Idstein nimmt als erste Kommune in Hessen daran teil.

Liebe Idsteinerinnen und Idsteiner, liebe Leserinnen und Leser,

ein ums andere Jahr legen wir Ihnen ein durchaus stattliches Werk vor: den Verwaltungsbericht, der unsere Arbeit des vergangenen Jahres resümiert. Diese Berichte sind einerseits eine Chronik über die Veranstaltungen und Ereignisse eines Jahres. Andererseits geben sie Rechenschaft darüber, wie wir als Kommune mit den uns zur Verfügung stehenden Geldern – Ihren Steuern – gewirtschaftet haben. Jedes Amt, jede Abteilung trägt mit Zahlen, Daten und Fakten zu diesem großen Überblick bei.

Wie hat sich unsere Stadt entwickelt? Was haben wir geschafft? Welche Projekte konnten noch nicht umgesetzt werden? Es ist uns wichtig, diese Informationen mit Ihnen zu teilen, denn wir möchten transparent und offen arbeiten. Wir freuen uns deshalb, wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren und lassen Sie gerne teilhaben an diesem Rückblick 2024, der außerdem einen Vergleich mit den Vorjahren ermöglicht. Ob Einwohnerzahlen oder Arbeitslosenquote, ob die Anzahl der Förderanträge für PV-Anlagen oder die Kosten für die Straßenbeleuchtung – im Verwaltungsbericht finden Sie Antworten auf viele Fragen. Die Zahl der Betreuungsplätze für Kinder ist dem Bericht zu entnehmen, auch der Holzeinschlag im Idsteiner Forst oder die Belegung des Gerberhauses. Informationen zu Bauprojekten können Sie ebenso nachlesen wie die Zahlen zum Wasserverbrauch.

Zu den außergewöhnlichen Veranstaltungen zählten 2024 unter anderem der „Tag der Demokratie“ anlässlich des 300. Jahrestages des Idsteiner Demokratenkongresses, die Verlegung einer Stolperschwelle für die Opfer des Kalmenhofs oder das zehnjährige Bestehen des Kulturbahnhofs – all das und vieles mehr finden Sie im vorliegenden Bericht.

Ganz gleich, ob Sie den Verwaltungsbericht komplett durchlesen oder nur an der ein oder anderen Stelle hineinblättern – Sie werden mit Sicherheit viele interessante Fakten über Idstein finden. Ich wünsche Ihnen spannende Erkenntnisse.

Idstein, im Oktober 2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Herfurth', with a stylized, sweeping flourish at the end.

Ihr Bürgermeister
Christian Herfurth

Inhaltsverzeichnis

0.	Allgemeines	8
0.1	Chronik der besonderen Ereignisse*	8
0.2	Integration und Teilhabe	18
0.2.1	Idsteiner Frauentag	19
0.2.2	Internationaler Frauentag	19
0.2.3	Girls' & Boys' Day	20
0.2.4	Beratung	20
0.2.5	Mitarbeit an folgenden Projekten/Arbeitskreisen	20
1.	Hauptamt	21
1.1	Ehrungen	21
1.1.1	Ehrenbezeichnung der Hochschulstadt Idstein	21
1.1.2	Wappenteller der Hochschulstadt Idstein	21
1.1.2.1	Kleiner Wappenteller der Hochschulstadt Idstein in Zinn	21
1.1.3	Ehrenmedaille der Hochschulstadt Idstein	21
1.2	Jubiläen	21
1.2.1	Altersjubiläen	21
1.2.2	Ehejubiläen	22
1.3	Empfänge	22
1.3.1	Gästebuch der Hochschulstadt Idstein	22
1.3.2	Goldenes Buch der Hochschulstadt Idstein	22
1.4	Partnerschaften	22
1.4.1	Zwijndrecht (Belgien)	22
1.4.2	Lana (Südtirol/Italien)	23
1.4.3	Uglitsch (Russland)	23
1.4.4	Şile (Türkei)	23
1.4.5	Anzahl der Kontakte und Begegnungen	23
1.4.6	Partnerschaftskomitee	23
1.5	Städtische Körperschaften	23
1.5.1	Stadtverordnetenversammlung	23
1.5.2	Ausschüsse	25
1.5.3	Magistrat	26
1.5.4	Ortsbeiräte	26
1.6	Personalwesen	28
1.6.1	Entwicklung des Personalbestandes	28
1.6.2	Entwicklung des finanziellen Aufwandes	29
1.6.3	Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2023	29
1.6.4	Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2022 bis 2024	30
1.7	Datenverarbeitung	30
1.8	Mängelmelder der Hochschulstadt Idstein	31
1.9	Bürgerbüro	32
1.9.1	Einwohnerwesen	32
1.9.2	Altersstruktur der Idsteiner Bevölkerung	32
1.9.3	Passwesen	33

1.9.4	Sonstiges	33
1.9.5	Fundsachen	33
1.10	Finanzmanagement.....	33
1.10.1	Haushaltswesen	33
1.10.2.1	Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer	34
1.10.2.2	Hundesteuer.....	34
1.10.2.3	Spielapparatesteuer (Automatensteuer)	34
1.10.2.4	Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen	34
1.10.2.5	Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich	35
1.10.2.6	Vergleichende Zusammenstellung Schlüsselzuweisung/Kreisumlage	35
1.10.3	Stadtkasse	36
1.10.3.1	Buchhaltung	36
1.10.3.2	Zwangsvollstreckung	36
1.11	Versicherungen der Hochschulstadt Idstein	37
1.11.1	Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen	37
1.11.1.1	Haftpflichtversicherungen	37
1.11.1.2	Straf- und Rechtsschutzversicherung.....	37
1.11.1.3	Waldbrandversicherung	37
1.11.1.4	Ausstellungs- und Garderobenversicherung.....	38
1.11.1.5	Kfz - Versicherung.....	38
1.11.1.6	Gebäudeversicherungen	38
1.11.1.7	Beiträge für Berufsgenossenschaften.....	38
2.	Ordnungsamt.....	39
2.1	Gewerbeamt.....	39
2.2	Wahlen.....	39
2.2.1	Europawahl am 9. Juni 2024	39
2.3	Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk Idstein, Hünstetten und Waldems	40
2.3.1	Beschwerden	40
2.3.2	Ermittlungen	40
2.3.3	Geschwindigkeitsmessungen	40
2.3.4	Aufteilung der Einnahmen ruhender und fließender Verkehr	40
2.3.5	Stellplatzgebühren Wohnmobilhafen	41
2.4	Wohnungsangelegenheiten	41
2.5	Standesamt Idsteiner Land.....	42
2.5.1	Geburten	42
2.5.2	Eheschließungen	42
2.5.3	Sterbefälle.....	42
2.5.4	Einnahmen Standesamt Idsteiner Land.....	43
2.5.5	Kirchenaustritte	43
2.5.6	Einbürgerungen.....	43
2.6	Brand- und Katastrophenschutz	44
2.6.1	Freiwillige Feuerwehr (Kernstadt und Stadtteile)	44
2.6.1.1	Ausbildung	46
2.6.2	Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung.....	48
2.6.3	Haushaltslage der Feuerwehr Idstein	48

2.6.3.1	Ergebnishaushalt	48
2.6.3.1.1	Erträge	48
2.6.3.1.2	Aufwendungen	49
2.6.3.2	Finanzhaushalt	49
2.6.3.2.1	Erträge	49
2.6.3.2.2	Aufwendungen	50
2.6.4	Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk für die Gefahrgutüberwachung der Hochschule Idstein sowie der Städte und Gemeinden Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdesheim am Rhein, Schlangenbad, Waldems und Walluf	50
2.7	Einweisung von Obdachlosen	51
3.	Amt für Soziales, Jugend und Sport	51
3.1	Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt	51
3.1.1	Sozialraumprojekt	51
3.1.2	Familien- und Seniorenakademie Idstein	52
3.1.3	Haus der älteren Mitbürger	52
3.1.4	Förderung der offenen Altenarbeit	52
3.1.5	Senioren	54
3.1.5.1	Gemeindepflege	54
3.1.5.2	Förderprojekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“	55
3.1.5.3	Forum Demenz	55
3.1.5.4	Netzwerk Wohnen	56
3.1.6	Integration und Teilhabe	56
3.1.6.1	Integrationslotsen	56
3.1.6.2	Laiendolmetscher	57
3.1.6.3	Runder Tisch für geflüchtete Menschen in Idstein	57
3.1.6.4	Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit der Hochschule Idstein	58
3.1.6.5	Ausländerbeirat der Hochschule Idstein	58
3.1.6.7.1	Umsetzung der kommunalen Vielfalts- und Integrationsstrategie für die Hochschule Idstein	58
3.1.6.7.2	Eindrücke aus dem „WIR-Café“	58
3.1.7	Ehrenamt	59
3.1.7.1	Beratungs- und Ehrenamtsbüro im Amt für Soziales, Jugend und Sport	59
3.1.7.2	Lernpaten	59
3.2	Einrichtungen für Kinder	59
3.2.1	Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein	60
3.2.2	Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten	61
3.2.3	Zuschüsse an freie Träger	62
3.2.4	Betreuende Grundschule	64
3.2.5	Hausaufgabenhilfe	65
3.3	Einrichtungen für Familien	66
3.4	Förderung der Kindertagespflege in Idstein	66
3.5	Förderung des Sports	67
3.5.1	Sportförderungsrichtlinien	67
3.5.2	Stadtmeisterschaften	67

3.5.3	Sportbund Idstein	67
3.6	Offene Sport- und Freizeitanlagen.....	68
3.7	Jugendarbeit in Idstein	68
3.7.1	Städtische Jugendeinrichtungen.....	68
3.7.1.1	Jugendzentrum (JUZ).....	69
3.7.1.2	Jugendclubs und Jugendtreffs.....	69
3.7.2	Aufsuchende Jugendarbeit.....	70
3.7.3	Außenstelle des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Rheingau-Taunus-Kreis in Idstein.....	71
3.7.4	Idsteiner Ferienspiele	71
3.7.5	Aktionen und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in 2024	72
3.7.6	Förderung der Jugendarbeit gemäß der Idsteiner Jugendförderrichtlinien	72
3.7.6.1	Förderung Offener Jugendtreff des IB-Jugendmigrationsdienstes Idstein (JMD)	73
3.7.6.2	Förderung des Ehrenamts durch Jugendleitercard-Prämie.....	73
3.8	Sozial- und Gesundheitsförderung	73
3.8.1	Qualitative Bedarfsanalyse	73
3.8.2	Zukunftswerkstätten und Ergebnisse.....	74
3.8.3	Ausblick.....	75
3.8.4	Fazit	75
4.	Bau- und Planungsamt	75
4.1	Bauverwaltung	75
4.1.1	Liegenschaftsverwaltung	75
4.1.1.1	Grundstücksverwaltung	75
4.1.1.1.1	Grunderwerb	75
4.1.1.1.2	Verkauf von Grundstücken	75
4.1.1.2	Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen	76
4.1.1.3	Landverpachtung	76
4.1.1.4	Erbbaurechte.....	77
4.1.2	Erschließungsbeiträge.....	77
4.1.3	Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge	77
4.1.4	Veranstaltungsmanagement.....	77
4.1.4.1	Stadthalle	77
4.1.4.1.1	Vermietungserträge	78
4.1.4.2	Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher	78
4.1.4.2.1	Anzahl der Nutzungen (außer Schulsport) sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine	78
4.1.4.2.2	Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher.....	79
4.1.4.3	Gerberhaus	82
4.1.4.3.1	Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses.....	82
4.1.4.4	Sporthalle Am Hexenturm	82
4.1.4.4.1	Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Sporthalle Am Hexenturm	83
4.1.5	Forstwirtschaft.....	83
4.1.5.1	Informationen zur Waldbewirtschaftung.....	83
4.1.5.2	Waldbegang	84
4.1.5.2.1	Förderungen.....	84

4.1.5.2.2	Bericht des Forst- und Holzkontor Rheingau Taunus (Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) zur gemeinsamen Holzvermarktung der Rheingau-Taunus-Kommunen)	84
4.1.5.2.3	PEFC-Zertifizierung	85
4.1.5.2.4	FSC-Zertifizierung	85
4.1.5.3	Holzeinschlag	85
4.1.5.4	Erträge aus Holzverkauf	85
4.1.5.5	Personalbestand	86
4.1.6	Bestattungswesen	86
4.1.6.1	Bestattungsstatistik Idstein und Stadtteile	86
4.1.6.2	Entwicklung der Bestattungen in Idstein und den Stadtteilen 2022-2024	87
4.1.6.3	Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen	87
4.1.7	Grillplätze	89
4.1.8	Straßenbeleuchtung	89
4.1.8.1	Kosten der Straßenbeleuchtung	89
4.1.9	Energie	91
4.1.9.1	Gas	91
4.1.9.2	Konzessionsabgabe	91
4.2.	Biotoptypenkartierung als Grundlage für den Landschaftsplan	92
4.2.1	Bodenschutzkonzept für die Hochschulstadt Idstein	92
4.2.2	Mobiles Grün auf Parkplätzen in der Idsteiner Innenstadt	96
4.2.3	Landwirtschaftliche Fachtagung 2024	97
4.2.4	Förderung der Landwirtschaft	97
4.2.5	Wasserläufe und Wasserbau	97
4.2.6	Klimaschutz- und anpassung	97
4.3	Stadtplanung /Stadtentwicklung	103
4.3.1	Berichtigungen und Neuauflistung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan	103
4.3.2	Bebauungspläne	104
4.3.3	Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren	106
4.3.4	Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“; ehemals Stadtumbau in Hessen – Förderstandort Idstein	106
4.3.4.1	Stadtumbaugebiet Idstein „Im Rauental“	106
4.3.4.1.1	Fördermittel und Veranstaltungen	106
4.3.4.2	Hofgut Gassenbach	106
4.3.4.3	Spielplatz „Im Rauental“ und Wegeverbindung „Grün-Blau-Band“	107
4.3.4.4	Konzept zur Freiflächengestaltung am ehemaligen Kalmenhofkrankenhaus	107
4.3.4.5	Freiraumkonzept In der Eisenbach	108
4.4	Bearbeitung von Bauanträgen	108
4.4.1	Bauvorhaben nach §§ 63 und 64 HBO	109
4.4.2	Wohngebiet "Taunusviertel", Idstein-Kern	109
4.4.3	Städtebauliches Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein-Kern	110
4.4.4	Sonstige Baumaßnahmen in Idstein Kern	110
4.5	Altstadtsanierung Idstein	110
4.6	Mobilitätsmanagement	111
4.7	Gebäudemanagement	113
4.8	Tiefbau	114
4.8.1	Straßen, Wege, Plätze	114

4.8.2	Wasser.....	115
4.8.3	Kanal.....	115
4.9	Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge	116
5.	Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur	117
5.1	Wirtschaftsentwicklung	117
5.1.1	Wirtschaftsforum	117
5.1.2	Förderprogramm Zukunft Innenstadt	118
5.1.3	Gestaltung Innenstadt	118
5.2	Initiativen/Projekte	119
5.2.1	Stadtmarketing	119
5.2.2	Veranstaltungen	119
5.2.2.1	Rheingauer Weinprobierstand in der Oberen Schlossgasse und Weihnachtsplausch	119
5.2.2.2	Idsteiner Frühlingsmarkt.....	120
5.2.2.3	Idsteiner Weinfest und Idsteiner Stadtlauf	120
5.2.2.4	Aktionstage Heimat shoppen.....	121
5.2.2.5	Herbstmarkt und Süwag Energie Garten	121
5.2.2.6	Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbeleuchtung	121
5.2.3	Aktionen	122
5.2.4	Idstein live	123
5.2.5	Kunst im Schaufenster	123
5.2.6	Tag der Demokratie am 10. Juni 2024.....	124
5.3	Parkplatzbewirtschaftung	124
5.3.1	Einnahmen / Umsatz	124
5.4	Arbeitsmarktsituation.....	125
5.4.1	Arbeitslosenquote 2023 und 2024	125
5.5	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	126
5.7	Kulturbahnhof Idstein	127
5.8	Idstein JazzFestival	129
5.9	Stadtarchiv	131
5.10	Tourismus	132
5.10.1	Anzeigenwerbung und weitere Marketingmaßnahmen	132
5.10.2	MOVELO, E-Bike Verleih ab 2025 nicht mehr möglich	133
5.10.3	Führungen durch Idstein	133
5.10.4	Führungs-Statistiken (offene und privat gebuchte Führungen)	134
5.10.5	Besucher-Statistiken (Zählungen am Wochenende).....	134
5.10.6	Übernachtungen und Ankünfte	135
5.10.7	Prospektanfragen.....	135
5.11	Stadtmuseum	136
5.12	Kultur.....	136
5.12.1	Kulturelle Höhepunkte	136
5.12.2	Kultur, Kunst, Heimat- und Brauchtumspflege	137
5.12.3	Förderung der Vereine und Vereinigungen der Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumspflege	139
5.13	Märkte	140
5.14	Stadtbücherei	140

5.14.1	Die Stadtbücherei in Zahlen	140
6.	Stadtwerke Idstein.....	143
6.1	Der Eigenbetrieb der Stadtwerke Idstein	143
6.2	Wasserversorgung	143
6.2.1	Gewinnung und Fremdbezug	143
6.2.2	Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung.....	146
6.2.3	Wasserbilanz.....	147
6.2.4	Wasserverbrauch	147
6.3	Abwasserbeseitigung	148
6.3.1	Abwasserverbände.....	148
6.3.2	Verbandsumlagen	148
6.3.3	Abwasseraufkommen.....	149
6.3.4	Abwasserleitungen der Hochschulstadt Idstein	150
6.3.5	Abwasseruntersuchungen/Klärschlammverwendung	151
6.3.6	Fäkalschlammabeseitigung	151
6.4	Bauhof.....	152
6.4.1	Allgemeines.....	152
6.4.2	Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof	152
6.5	Parkraumbewirtschaftung	153
6.5.1	Allgemeines.....	153
6.5.2	Aufgaben.....	153

0. Allgemeines

0.1 Chronik der besonderen Ereignisse*

1. Januar 2024	„Youth Tickets“ Angebot für junge Besucher beim Besuch von Veranstaltungen der Hochschulstadt Idstein und des Verkehrsverein Idstein im Gerberhaus und Kulturbahnhof
4. Januar 2024	Empfang der Sternsinger im Rathaus
7. Januar 2024	Tischtennisturnier „48. Hans-Schmidt-Gedächtnisturnier“, SV Walsdorf, Richard-Scheid-Halle Neue Vereinsmeister sind Matthias Quernheim (Einzelwettbewerb) und Joachim Menner und Ludwig Kexel (Doppelwettbewerb)
9. Januar 2024	Die Bürgerinitiativen Ultramet aus Idstein, Hünstetten, Niedernhausen, Eppstein und Hofheim treten künftig gemeinsam unter dem Namen „Interessengemeinschaft Umweltschutz Taunus“ an
18. und 25. Januar 2024	17. Apfelweinanstich im Hotel Felsenkeller
22. bis 27. Januar 2024	Beteiligung an der Aktion „#WeRemember“ mit einer Projektion auf der Rathausfassade anl. des Holocaust-Gedenktages
26. Januar 2024	„Hillibilly rettet den Wald“, Lesung mit Musik für Kinder, Kulturbahnhof Idstein
27. Januar 2024	Kappensitzung des Karnevalsvereins Idstein e.V., Stadthalle
27. Januar 2024	Open Campus, Hochschule Fresenius
27. Januar 2024	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus -Holocaust-Gedenktag – Niederlegung weißer Rosen an den Stolpersteinen
27. Januar 2024	Kundgebung – Demokratie verteidigen -„Nie wieder ist jetzt!“, Idstein bleibt bunt, König-Adolf-Platz
1. Februar 2024	Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung anl. Neugestaltung des Spielplatzes „Im Rauental“ Idstein, Stadthalle
7. Februar 2024	Theater Sternstunden, „Stella“, Schauspiel, Stadthalle
10. Februar 2024	Fastnachtsumzug und im Anschluss „Fastnacht für Groß & Klein“ in der Gemeindehalle, Vereinsring Wörsdorf
10. Februar 2024	Scheuernball, Scheuer Wörsdorf
17. Februar 2024	Quiz- und Musikabend, MG 77 Idstein-Wörsdorf e.V., Gemeindehalle Wörsdorf
22. und 23. Februar 2024	Weibsbilder, Comedy, Wörsdorfer Landfrauen, Scheuer Wörsdorf
23. Februar 2024	Multivisionsschau Marokko, Kulturbahnhof

24. Februar 2024	Filmpremiere „Idstein hilft“, Flüchtlings- und Integrationshilfe e.V., Stadthalle
26. Februar 2024	Glasfaserausbau-Informationsveranstaltung durch das Unternehmen UGG („Unsere Grüne Glasfaser“), Stadthalle
27. Februar 2024	Theater Sternstunden, „Der Mann von La Mancha“, Musical, Stadthalle
29. Februar 2024	„Tarzan – das Musical“, Theater Liberi, Stadthalle
1. März 2024	Slam Royal – Poetry Slam, Kulturbahnhof
2. und 3. März 2024	Matthäus Passion von Johann Sebastian Bach, Idsteiner Kantorei, Unionskirche
2. März 2024	„Es gibt einen Gott und ihr ist langweilig“, Lesung und Stand-up-Comedy, Kulturbahnhof
8. März 2024	Internationales Frauenfrühstück zum Weltfrauentag, Hochschulstadt Idstein, Quartiersbüro
8. März 2024	Frühlingsempfang der Hochschulstadt Idstein, Stadthalle Idstein
8. März 2024	Die Hochschulstadt ist mit eigenen Auftritten auf Facebook, Instagram und WhatsApp vertreten
9. März 2024	Frühlings- und Osterbasteln für Kinder ab 5 Jahren, Stadtbücherei
12. März 2024	Duo Burstein & Legnani, Konzert, Gerberhaus
14. bis 28. März 2024	Jugendsammelwoche
15. bis 18. März 2024	Frühjahrsmarkt und „Idsteiner Frühling“ mit verkaufsoffenem Sonntag, Schlossplatz und Altstadt
17. März 2024	Theater Sternstunden, „Dinge, die ich sicher weiß“, Schauspiel, Stadthalle
15. März 2024	„Ein Herz und eine Szene“, Improtheater/Impromusical, Kulturbahnhof
18. März 2024	Der Magistrat der Hochschulstadt Idstein beschließt den Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück im NassauViertel für die Hospizstiftung Idsteiner Land zum Bau eines Hospiz
21. März 2024	Präsentation der digitalen Stadtführung „Idsteiner Geschwätz“ im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“
23. März 2024 bis 12. April 2024	Osterdekoration am Löwenbrunnen, FWG Idstein, König-Adolf-Platz
24. bis 29. März 2024	Handballer und Jugendvolleyballer des TV Idstein in Lana
27. März 2024	Aufstellung von weiteren 16 mobilen Bäumen in Kübeln in der Innenstadt, Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“
31. März 2024	35. Eierkippen, König-Adolf-Platz

2. bis 10. April 2024	Sanierung der Fahrbahn am Fresenius Kreisel, Limburger Straße
14. April 2024	Fahrradbasar, RSV Idstein, Erivan-Haub-Halle
17. April 2024	Theater Sternstunden, „Amadeus“, Schauspiel, Stadthalle
17. April 2024	Sporthalle am Taubenberg steht ab sofort wieder den Vereinen und der Schule zur Verfügung (Rückbau der Notunterkunft für Flüchtlinge ist beendet)
18. April bis 26. Oktober 2024	Weinprobierstand, Hochschulstadt Idstein in Zusammenarbeit mit dem Weingut Christian Faust, Obere Schlossgasse
19. April 2024	„Rotecke“, SUBITO's Idstein-Krimi, Kulturbahnhof
26. April 2024	Konzert Rodgau Monotones, Scheuer Wörsdorf
26. April 2024	Kathi Wolf „Klappenbeste“, Kabarett, Kulturbahnhof
26. April 2024	2. Auktion zugunsten des Idsteiner Hospizneubaus, Hospizstiftung Idsteiner Land, Stadthalle
27. April 2027	Open Campus, Hochschule Fresenius
28. April 2024	Benefiz-Flohmarkt Hospizstiftung Idsteiner Land, Löherplatz
April 2024	10 Jahre Repair-Café
1. Mai 2024	Grillfest, Gesangverein „Frohsinn“ Ehrenbach
1. Mai 2024	Golf-Erlebnistag, Golfpark Wörsdorf
2./3. Mai 2024	Heftiges Gewitter geht über Idstein nieder, viele Häuser, Straßen und Einrichtungen sind betroffen (darunter auch die Polizeistation Idstein), 92 Einsätze der Feuerwehr
4. Mai 2024	Tag der offenen Tür, Musikschule Idstein
4. Mai 2024	Einweihung des Bücherpavillons, Fünfkirchner Straße, Wörsdorf
4. Mai 2024	Offizielle Einweihung des sanierten Sportplatzes in Heftrich
16. April bis 12. Mai 2024	Fortschreibung Strategiekonzept Einzelhandel, Online-Befragung zum Einzelhandel
5. Mai 2024	Fahrradsonntag, Ems-Wörsbachtal – abgesagt wegen Schäden auf der Strecke durch Gewitter
5. Mai 2024	Konzert „Himmelfahrts-Oratorium“, Chöre St. Martin, Pfarrkirche St. Martin
8. bis 12. Mai 2024	Idsteiner Weinfest, König-Adolf-Platz
10. Mai 2024	Idsteiner Stadtlauf, TV Idstein
13. Mai 2024	Tournesol Idstein öffnet Freibad- und Außenbereich, Idsteincard ist ab sofort nutzbar (geöffnet bis 15. September 2024)

18. Mai 2024	Gartenmarkt, Bürgergarten Dammühlenweg Bürgergartengesellschaft,
23. Mai 2024	Abbel und Gebabbel, Hotel Felsenkeller
20. Mai 2024	Flohmarkt, Parkplatz Hit-Markt
23. Mai 2024	Alteburger Markt, Heftrich
13. Mai bis 29. Juni 2024	Benefizausstellung des Künstlers Tom Sommerlatte für die Hospizstiftung Idsteiner Land, Gerberhaus
24. Mai 2024	Glow up, Pestalozzischule Idstein
25. Mai 2024	Monkey Jump, Live-Musik in verschiedenen Lokalen, Innenstadt
25. Mai bis 9. Juni 2024	tArt Orte, Kulturelle Veranstaltungsreihe, verschiedene Orte
25. Mai 2024	1. Steel-Dart-Stadtmeisterschaft mit dem TV Idstein
26. Mai 2024	Flohmarkt, Förderverein aide, Obere und Untere Schlossgasse
26. Mai 2024	Kunsthandwerkermarkt, Stadthalle
29. Mai 2024	Sommerfest Scheuer Wörsdorf
29. Mai 2024	Installation eines Kunstobjektes zum Gedenken an sechs in der NS-Zeit ermordete Menschen durch die Frankfurter Wöhlerschule in Kooperation mit der Zeitbild-Stiftung, Gelände Vitos Teilhabe Kalmenhof
30. Mai bis 2. Juni 2024	„Simple Space – Kosmos Wald“, Performance mit Konzerten und Klanginstallationen, Hochschule Idstein in Kooperation mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Wörsbachau
31. Mai 2024	Prozession Fronleichnam, Abschluss Kalmenhofgelände
1. Juni 2024	Voltigier-Turnier, Reit- und Fahrverein Idstein
1. Juni 2024	Benefiz-Konzert zu Gunsten der Hospizstiftung Idsteiner Land, Chor L'esperance, Unionskirche
8. Juni 2024	Faires Frühstück, Fair Trade Steuerungskreis, König-Adolf-Platz
8. Juni 2024	„Chor & More modern“, Konzert mit verschiedenen Chören, Die Hitstaa-ner, Stadthalle
8. Juni 2024	Büchermarkt, Montessorischule
8. Juni 2024	67. Internationale Schnaufferlrallye und 120 Jahre Gordon Bennett-Rennen, Etappenstopp Weiherwiese Idstein
8. Juni 2024	Huttturm-Open, Turnier, Tischtennisverein Walsdorf, Richard-Scheid-Halle
8. Juni 2024	Einweihung des Rundweges Geburtswald Idstein, Ehrenbach
9. Juni 2024	Europawahl
9. Juni 2024	Salonorchester Oberbrechen, Konzert, Christuskirche Walsdorf

10. Juni 2024	Tag der Demokratie mit Ausstellung und Rundgang in der Innenstadt, Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Merkel und anschl. Podiumsdiskussion in der Stadthalle moderiert von Marion Kuchenny, Hochschulstadt Idstein
11. Juni 2024	Kundgebung „Der Idsteiner Sport steht zusammen – für Demokratie & gegen Extremismus“ Sportbund Idstein und Idstein bleibt bunt e.V., König-Adolf-Platz
14. Juni 2024	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Hochschulstadt Idstein, Stadthalle
15. Juni 2024	2. Idsteiner Erdbeerfest, Flüchtlingshilfe, Kalmenhofgelände
15. Juni 2024	Kinderflohmarkt, Jugendpflege Idstein, König-Adolf-Platz
15. Juni 2024	Ultranet-Kundgebung, Bürgerinitiative Ultranet Idstein, König-Adolf-Platz
15. bis 16. Juni 2024	Dunkerfest, Vereinsring Wörsdorf, Wilhelm-Scherer-Platz
22. Juni 2024	20 Jahre Idsteiner Frauentag, Kulturbahnhof
22. Juni 2024	Idstein is(s)t bunt, Idstein bleibt bunt, Löhergasse
22. Juni 2024	Messa di Gioia, Unionskirche Idstein
23. Juni 2024	Kammermusikstunde, Musikschule Idstein, Herrenspeicher
23. Juni 2024	Audiowalk „HEXENrFINDEN“, Kulturfonds Frankfurt RheinMain in Kooperation mit der Stadt Idstein
24. Juni bis 14. Juli 2024	Beteiligung der Hochschulstadt Idstein an der Aktion „Stadtradeln“ des Landes Hessen
26. Juni 2024	Verlegung einer Stolperschwelle vor dem Kalmenhofgelände, Stadt Idstein, Verein Gedenkort Kalmenhof, Künstlerteam Gunter Demnig
27. Juni 2024	Eröffnung Sauna-, Fitness- und Wellnessbereich im Tournesolbad
28. Juni 2024	Konzert Ensemble des Hessischen Staatstheater Wiesbaden, ev. Kirchengemeinde, Christuskirche Walsdorf
29. Juni 2024	Charity Dinner in White, Round-Table Deutschland, Schlosshof
29. Juni 2024	Fest der Vereine und Inklusionsfest, Idstein bleibt bunt, Stadt Idstein, König-Adolf-Platz
29. Juni 2024	Block-Party, Kröftel
29. Juni 2024	„Don't worry, be happy“, Chorkonzert, Musi-Tanten, Nieder-Oberrod, Kulturbahnhof
30. Juni 2024	Weihewiesen Flohmarkt, Aktionsgemeinschaft Weihewiese – abgesagt / verschoben wegen schlechtem Wetter
30. Juni 2024	Sommerfest TV Idstein 1844, Vereinsgelände Himmelsbornweg

15. bis 19. Juli und 22. bis 26. Juli 2024	Ferienspiele für Kinder von 6 bis 11 Jahren, Hochschulstadt Idstein in Kooperation mit dem Jugendwerk der AWO
1. Juli 2024	Eröffnung des Jugendtreffs im Stadtteil Eschenhahn
1. Juli 2024	Aufstellung von drei Tischen und passenden Bänken auf der Wiese unterhalb des Schlosses, finanziert über das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“
Juli 2024	Idsteiner Solarpark am Rosenkippel liefert Strom aus Photovoltaik an Anlagen ins Stromnetz
5. Juli 2024	Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Stadtteil Kröftel Platz 3 und Stadtteil Heftrich Sonderpreis Nachhaltigkeit
5. bis 7. Juli 2024	Idstein JazzFestival, Altstadt
6. Juli 2024	Sommerkonzert Musikschule Piccolo, Willy-Mohr Halle, Heftrich
7. Juli 2024	Kirchenfest, ev. Kirchengemeinde Walsdorf
23. Juli 2024	Erstmalige Öffnung der Kuppel im Tournesolbad
1. August 2024	Idstein live, Sinfonie, IdsteinEvent e.V., Löherplatz
8. August 2024	Idstein live, Jukebox22, IdsteinEvent e.V., Löherplatz
10. August 2024	Klappstuhlkonzert, Bürgergarten Idstein
10. August 2024	Backesfest, Dasbacher Vereine, Dasbach
15. August 2024	Idstein live, TheFireflyProject, IdsteinEvent e.V., Löherplatz
15. bis 18. August 2024	Open-Air Kino Sommer, Hochschulstadt Idstein, Schlosshof
19. bis 23. August 2024	Süwag Sportcamp des TV Idstein, verschiedene Orte und Sportstätten
19. August 2024	Manga-Workshop in der Stadtbücherei, Löherplatz
22. August 2024	Großeinsatz der Idsteiner Feuerwehr mit Sperrung von Teilen der Innenstadt wegen Kohlenmonoxidansammlung aufgrund defekter Lüftungsanlage Tiefgarage Löherplatz
22. August 2024	Idstein live, Mallet, IdsteinEvent e.V., Löherplatz
24. August 2024	Pool Party „Tropical Sol“, Tournesol
25. August 2024	Weiherwiesen-Flohmarkt, Aktionsgemeinschaft Weiherwiese
25. August 2024	Saisoneroöffnung, Fußballabteilung TV1844 Idstein, Zissenbach
25. August 2024	Kunst an der Mühle, Auroffer Mühle, Niederauroff
25. August 2024	25 Jahre „Union Gospel Singers“, Festgottesdienst, Unionskirche
24. August 2024	Sommerfest, Sport- und Kulturverein, Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Oberrod
25. August 2024	40 Jahre Vinzenz von Paul-Haus, Sommerfest, Idstein
29. August 2024	Alteburger Markt, Heftrich

30. August 2024	Klassik Tour Kronberg, Durchfahrt mit Kontrollpunkt in Idstein, Weiherwiese und Marktplatz
30. August bis 1. September 2024	1250-Jahrfeier Walsdorf, verschiedene Programmpunkte unter Mitwirkung der Vereine
31. August 2024	Einweihung des Vereinsheim, Tag der offenen Tür und Vereinsfest, DLRG Idsteiner Land, NassauViertel
31. August bis 1. September 2024	Reitturnier, Reit- und Fahrverein Idstein e. V., Anlage am Himmelsbornweg
1. September 2024	Sommerfest der Vereine, Sportplatz, Eschenhahn
31. August 2024	Ausfahrt Deutscher Automobil-Veteranen-Club e. V. (DAVC), Halt obere Schlossgasse
3. September 2024	Buchvorstellung & Vortrag Christoph Schneider Gedenkort Kalmenhof, Gerberhaus
6. September 2024	Saisonstart, Iron Maidnem, Scheuer Wörsdorf
7. September bis 21. November 2024	Aktiver Herbst, Magistrat der Hochschulstadt Idstein, verschiedene Veranstaltungsorte
15. September 2024	Frühschoppen, Hospizstiftung Idsteiner Land, Grundstück NassauViertel
8. September 2024	Tag des offenen Denkmals
8. September 2024	40 Jahre Vitos Behindertenhilfe, Werkstatt für behinderte Menschen, Sommerfest, Grunerstraße 39
8. September 2024	Verkaufsoffener Sonntag Idstein aktiv
8. September 2024	Offene Höfe Weiherwiese, Kunst im Hof
8. September 2024	Apfelwein unterm Hexenturm, Hotel Felsenkeller, Schulgasse
8. September 2024	OrgelKino, Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals, Ev. Kirchengemeinde Idstein, Unionskirche
13. September 2024	Aufhebung der Sperrung wegen Fahrbahnsanierung L3274 zwischen Nieder- und Oberaueroff
13. September 2024	Nacht der Kirchen, Beteiligung: Unionskirche, Heftrich und Wörsdorf
13. und 14. September 2024	Beteiligung an den bundesweiten Aktionstagen „Heimat shoppen“ mit Künstleraktionen, Innenstadt
14. September bis 5. Oktober 2024	Interkulturelle Woche, verschiedene Veranstaltungen, Idstein bleibt bunt
14. September 2024	Johannes Floehr, „Aus der Nähe von Paris“, Kabarett, Kulturbahnhof
18. September 2024	Fachvortrag Fassadenbegrünung, Stadt Idstein, Gerberhaus
20. September 2024	Harmonic Brass Konzert, Ev. Kirchengemeinde Idstein, Unionskirche

21. September 2024	IobOlmo, Multivisionsshow „Die Anden“, Fairtrade-Town-Steuerungskreis, Kulturbahnhof
21. September 2024	Basar, „Alles rund um das Kind“, Grundschule Auf der Au
21. September 2024	Herbstfest an der Willi-Mohr-Halle Heftrich, Erlös für die Alteburgschule Heftrich
21. September 2024	Baba Explosion Abba Tribute Band, Scheuer Wörsdorf
22. September 2024	Klappstuhlkonzert, Bürgergarten Idstein
22. September 2024	Benefizkonzert Christuskirche Walsdorf, zugunsten der Sanierung des Kirchendachs
23. September 2024	Lesung Autor Jochen Till „Luzifer junior – zu gut für die Hölle“, Stadtbücherei Idstein
24. September 2024	Bürgerversammlung, Stadthalle
25. September 2024	Förderung Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ RTK, Übergabe durch Landrat Zehner, Hohenstein-Breithardt. Förderung für Projekte OT Dasbach, Eschenhahn, Heftrich, Kröftel, Lenzhahn, Oberauroff
27. September 2024	Nachtmusik „Klang und Lichtkunst“, kath. Kirche St. Martin
28. September 2024	Schlachtfest, Freiwillige Feuerwehr Idstein, Stützpunkt
28. September 2024	Hr1 „Kult Klubs Party“, Scheuer Wörsdorf
29. September 2024	Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Idstein, Stützpunkt
29. September 2024	Jubiläumskonzert XXL Band, Musikschule Hünstetten Taunusstein, Stadthalle
29. September 2024	Von Hand mit Herz fürs Hospiz, Markt schöner Dinge, Hospizstiftung, Gerberhaus
1. Oktober 2024	Lichtermeer für Demokratie, Idstein bleibt bunt, König-Adolf-Platz
2. Oktober 2024	Aufstellung eines Hauptverteilerpunktes (PoP) Glasfaserausbau, Ecke Robert-Koch-Straße/Höllgraben/Kastanienweg
3. und 4. Oktober 2024	Oktober Gaudi, Restaurant ZeitLos, Stadthalle
5. Oktober 2024	Katastrophenschutzübung RTK in Idstein
5. bis 12. Oktober 2024	Aktionswoche der Kitas, Gesamtstadt
6. Oktober 2024	Erntedankfest, Willi-Mohr-Halle, Heftrich
10. Oktober 2024	Auszeichnung der Feldbergschule mit dem Gütesiegel „Berufsorientierung“ der Handwerkskammer Wiesbaden
11. bis 13. Oktober 2024	Herbstmarkt, Fahrgeschäfte auf dem Schlossplatz
12. und 13. Oktober 2024	Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Innenstadt
13. Oktober 2024	Süwag-Energiepark auf dem Löherplatz, im Rahmen des Herbstmarktes

13. Oktober 2024	OrgelKino (Wiederholung), Orgelkonzert Filmmusik auf der Orgel, Ev. Kirchengemeinde Idstein, Unionskirche
17. Oktober 2024	Saisonauftritt Theater Sternstunden, „Hausmeister Krause“ mit Tom Gerhardt, Stadthalle
19. Oktober 2024	„Pettersson und Findus“, Kiwi Kindertheater, Stadthalle
20. Oktober 2024	Konzert MG 77, Stadthalle
20. Oktober 2024	Café der Generationen, Aktiver Herbst, Jugendzentrum Idstein
25. Oktober 2024	Geschichte und Gegenwart des Idsteiner Kalmenhofes, Vortrag, Gedenkort Kalmenhof e.V., Gerberhaus
25. und 27. Oktober 2024	50 + 1 Jahre Jugendfeuerwehr, 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Walsdorf, Festwochenende
26. Oktober 2024	Eröffnung der Boulebahn hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, Heimatverein Kröftel
29. Oktober 2024	Kikeriki-Theater „Ur-Rumbelstilzje“, Scheuer Wörsdorf, Stadthalle
1. November 2024	Gruselnacht JUZ Idstein
1. November 2024	Subito Gerberhaus, Improtheater
1. November 2024	Lost-n-found, Konzert, Kulturbahnhof
2. November 2024	Hospiz Charity Night, Hospizstiftung Idsteiner Land, Stadthalle
3. November 2024	Kerb in Dasbach
3. November 2024	Festgottesdienst Jubiläum Diakonie-Förderverein Idsteiner Land e.V. und Diakoniestation Idsteiner Land GmbH (2 x 45 Jahre), Kirche Heftrich
5. November 2024	Theater gegen Trickbetrüger „Vorsicht Falle!“, DIE LACHFALTEN, Stadthalle
8. November 2024	Vortrag „Fair-Fashion“ im Weltladen, Idstein
8. und 9. November 2024	10-jähriges Jubiläum Kulturbahnhof in Idstein
9. November 2024	Rock Night, Oberauroff
9. November 2024	Martinsumzug der Aktionsgemeinschaft Idsteiner Martinszug, Innenstadt
10. November 2024	Mundstuhl, Comedy, Stadthalle
14. November 2024	Theater Sternstunden, „Spatz und Engel“, Schauspiel mit Musik, Stadthalle
16. November 2024	Open Campus, Hochschule Fresenius Idstein
16. November 2024	Rathaussturm Karnevalsverein Idstein
16. und 17. November 2024	„Requiem“ von Karl Jenkins sowie „Pater Noster“ von Sebastian Höwer, Idsteiner Kantorei, Unionskirche
17. November 2024	Gedenkfeier zum Volkstrauertag Friedhof Idstein und Stadtteile

18. November 2024	Infoveranstaltung zur Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“, Stadthalle
21. November 2024	Landfrauentag Bezirksverein Untertaunus in der Gemeindehalle, Wörsdorf
22. November 2024	Glühweintreff, Landfrauen Walsdorf, Wallrabensteiner Straße 2
23. November 2024	Pflanzaktion 1250 Bäume im Rahmen des Jubiläums, Bürgerverein Walsdorf
23. November bis 4. Dezember 2024	Plakatausstellung „Gesichter des Friedens“, Idsteiner Friedensbündnis, Gerberhaus
26. November 2024	Landwirtschaftliche Fachtagung im Nassauer Land, Stadthalle
28. November 2024	Kasalla, Kölschrock-Konzert, Scheuer Wörsdorf
29. November 2024	Ökumenischer Lichtergang mit Andacht in der Unionskirche
29. November 2024	Baumpflanzaktionen im Idsteiner Stadtwald, Schöpfungsinitiative Pfarrei St. Martin Idsteiner Land und PSI
29. November 2024	Ökumenischer Lichtergang durch die Innenstadt zur Einstimmung auf den Advent
30. November und 1. Dezember 2024	Heftricher Weihnachtsmarkt, Vereinsring Heftrich und verschiedene Vereine, Rund um das Alte Rathaus
1. Dezember 2024	Eröffnung Kunsteisbahn Restaurant Heimspiel, Tennisplätze Idstein, Himmelsbornweg
1. Dezember 2024	Winterzauber TSG 1906, DGH Eschenhahn
1. Dezember 2024	Adventskonzert MusiTanten, Kirche Oberrod
1. Dezember 2024	Adventsmarkt in Walsdorf, Kirchgarten und Gemeindehaus
1. bis 23. Dezember 2024	Adventsfenster in Walsdorf, verschiedene Orte / Familien
4. Dezember 2024	Verleihung des Präventionspreises des RTK an die PSI für das Projekt „Fit für die Zukunft: Stark, Sozial, Startklar“
4. Dezember 2024	Theater Sternstunden, „Drei Männer und ein Baby“, Komödie, Stadthalle
6. Dezember 2024	Auszeichnung der Unionskirche als „Fledermausfreundliches Haus“ vom NABU Hessen in Anwesenheit von Ingmar Jung, hessischer Umwelt- und Heimatminister
6. Dezember 2024	Henrik Freischlader Band in der Scheuer Wörsdorf
6. bis 8. Dezember 2024	Idsteiner Weihnachtsmarkt, Innenstadt
8. Dezember 2024	Weihnachtskonzert der Union Gospel Singers, Unionskirche
13. bis 15. Dezember 2024	Hexencup, Jugend-Hallenfußballturnier, Halle am Taubenberg
13. bis 15. Dezember 2024	Weihnachtsplausch am Hexenturm, Weingut Christian Faust
14. Dezember 2024	La Serena, Weihnachtskonzert, Scheuer Wörsdorf

15. Dezember 2024	Weihnachtsgala im Kulturbahnhof
16. Dezember 2024	Eröffnung der Ausstellung (Neuaufgabe) „Der Kalmenhof damals und heute“, Foyer von Vitos Teilhabe, Idstein
18. Dezember 2024	„Max und Moritz“, Kindertheater als Familienmusical, Stadthalle
18. Dezember 2024	Weihnachtliche Musik bei Kerzenschein mit der Idsteiner Kantorei und Posaunenchor Idstein, Unionskirche
8./15./22. Dezember	Weihnachtsbäume der guten Tat, Schonung Kröftel
20. Dezember 2024	„Neues und Gebrauchtes“, Comedy, Begge Peder, Scheuer Wörsdorf
20. Dezember 2024	Weihnachts-Blitzturnier Schachgemeinschaft Turm Idstein, Haus der älteren Mitbürger
21. Dezember 2024	Weihnachtswerkstatt für Kinder ab 5 Jahren im Vereinsheim der DLRG-Ortsgruppe Idsteiner Land e.V.
24. Dezember 2024	Weihnachtliche Klänge vom Hutturm Walsdorf (Musikalischer Abschluss der 1250-Jahrfeier), Musikverein Walsdorf
24. Dezember 2024	Krippenmusical der evang. Kirchengemeinde Idstein, Unionskirche

* Die Chronik wird vom Referat Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur (WSK) erstellt.

0.2 Integration und Teilhabe

Einmal im Monat wird jeden 2. Freitag im Monat im Quartiersbüro in der Limburger Straße 63a in Idstein ein Frühstück für Frauen angeboten, zu dem sich ca. acht bis zwölf Frauen aus aller Welt treffen.

Im Berichtszeitraum hat der Rheingau-Taunus-Kreis zu drei Netzwerktreffen „Arbeitskreis Häusliche Gewalt“ eingeladen. Bei den Treffen geht es um Themen wie z.B. Prävention und Hilfe bei Gewalt in Partnerschaften, Istanbul Konvention, das Leitbild des Arbeitskreises, Vorstellung von aktuellen Projekten und Berichte der Netzwerkpartner.

Das Netzwerk Gleichstellung im Rheingau-Taunus-Kreis hat zu einem Treffen eingeladen und bietet einmal im Jahr eine Fortbildung für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an. In Jahr 2024 konnte die Fortbildung wegen zu geringer Teilnahme nicht stattfinden.

Die Agentur für Arbeit in Wiesbaden informierte in ihren Arbeitskreissitzungen und Newsletter über Qualifizierungsangebote für Frauen mit Migrationshintergrund, über Angebote für den Wiedereinstieg in den Beruf sowie über Maßnahmen und Programme, die sich hauptsächlich an junge Mädchen und Frauen richten. Viele der Angebote fanden in diesem Jahr digital statt.

Die Stiftung Citoyen bietet mit ihrem Modellprojekt "Frauen kommen weiter" jungen Frauen mit Migrationshintergrund Unterstützung in der Berufswegeplanung an. Das Projekt wird überwiegend aus Mitteln des Landesprogramms „WIR“ des Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und dem Rheingau-Taunus-Kreis für die Jahre 2021 bis 2024 gefördert. An vier Standorten im Rheingau-Taunus-Kreis – Idstein, Waldems, Bad Schwalbach und Geisenheim – werden Kurse angeboten, die die Teilnehmerinnen befähigen, sich beruflich und gesellschaftlich zu integrieren. Am 20. März 2024 hat die Abschlussveranstaltung des Modellprojektes im Kulturbahnhof Idstein stattgefunden.

0.2.1 Idsteiner Frauentag

Sein 20-jähriges Bestehen feierte der Idsteiner Frauentag in Kooperation mit der Hochschulstadt Idstein am Samstag, den 22. Juni 2024 im Kulturbahnhof Idstein. Mit einem besonderen Programm wollten die Akteurinnen Frauen aus der Region zusammenbringen, um sich zu vernetzen, zu lernen und zu feiern.

Die Veranstaltung bot eine Vielzahl von Impulsvorträgen zu aktuellen Themen, inspirierende Workshops und ein unterhaltsames Infotainment mit dem Titel „Switch it Baby“. Der Abend klang mit einer Afterworkparty und Cocktails aus.



Viele Idsteiner Geschäfte haben großzügig Produkte aus ihrem Sortiment gespendet, die anschließend zu Überraschungspaketen zusammengestellt wurden. Jede Teilnehmerin hatte die Möglichkeit, ein solches Paket zu erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Hospizstiftung Idsteiner Land zugute.

Dank vieler ehrenamtlichen Helfern, angefangen von den Referenten, Ausstellern, Tänzern und Versorger, was das leibliche Wohl angeht, wurde diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg.



0.2.2 Internationaler Frauentag

Am 8. März 2024 veranstaltete die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Hochschulstadt Idstein, mit Unterstützung von Beate Oehl, Koordinatorin des Idsteiner Frauentages und Maike Schwenker, Heilpraktikerin für Psychologie und Entspannungstherapeutin eine interne Veranstaltung zum Thema Resilienz für die Kolleginnen der Hochschulstadt Idstein im Gerberhaus.

Die Frauen vom Internationalen Frauenfrühstück haben anlässlich des internationalen Frauentages eine Chorleiterin aus Frankfurt ins Quartiersbüro in der Limburger Straße zum gemeinsamen Singen eingeladen.



0.2.3 Girls' & Boys' Day

Am 25. April 2024 nahmen fünf Mädchen im Rahmen des Girls Day die Gelegenheit wahr, Arbeitsplätze in der Stadtverwaltung kennenzulernen, die einen geringen Frauenanteil haben wie z.B. Wasserwerk, Bauhof und Bauamt.

Zehn Jungs informierten sich am selben Tag in den Idsteiner Kindertagesstätten über den Beruf des Erziehers.

0.2.4 Beratung

Beratung zu Themen wie z. B. familiäre Probleme, Probleme bei Unterhaltszahlungen, beruflicher Wiedereinstieg oder Trennung und Scheidung wurden durchgeführt und an weitere Fachstellen verwiesen. Auch wurde Hilfe und Beratung bei Anträgen angeboten.

0.2.5 Mitarbeit an folgenden Projekten/Arbeitskreisen

- Netzwerktreffen häusliche Gewalt im Rheingau-Taunus-Kreis.
- Netzwerktreffen Integration vom Rheingau-Taunus-Kreis.
- Arbeitskreistreffen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises.
- Arbeitskreis der Integrationslotsinnen in Idstein.
- Idsteiner Netzwerk für Familien.
- Arbeitskreis Familie und Beruf, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit Wiesbaden.
- Regelmäßiger Informationsaustausch mit Berufswege für Frauen aus Wiesbaden.
- Teilnahme am Stammtisch des Idsteiner Frauentages.

1. Hauptamt

1.1 Ehrungen

1.1.1 Ehrenbezeichnung der Hochschulstadt Idstein

Folgender Person wurde anlässlich des Ausscheidens aus den Gremien der Hochschulstadt Idstein im Rahmen eines Empfangs am 4. Juni 2024 eine Ehrenbezeichnung der Stadt Idstein verliehen:

- Herrn Gerhard Dernbecher wurde anlässlich seines Verdienstes während 28-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates der Hochschulstadt Idstein die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.

1.1.2 Wappenteller der Hochschulstadt Idstein

1.1.2.1 Kleiner Wappenteller der Hochschulstadt Idstein in Zinn

Im Berichtszeitraum 2024 wurde kein kleiner Wappenteller in Zinn verliehen.

1.1.3 Ehrenmedaille der Hochschulstadt Idstein

Folgenden Personen wurde anlässlich ihres Ausscheidens aus den Gremien der Hochschulstadt Idstein im Rahmen eines Empfangs am 4. Juni 2024 die Ehrenmedaille der Stadt Idstein verliehen:

- Herrn Gerhard Dernbecher wurde anlässlich seines Verdienstes während 28-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates der Hochschulstadt Idstein die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.
- Herrn Klaus-Peter Güttler anlässlich seiner Verdienste während 12-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Magistrates, der Stadtverordnetenversammlung und als Mitglied in der Personalkommission der Hochschulstadt Idstein.
- Herrn Ralf Schmidt anlässlich seiner Verdienste während 17-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied im Ortsbeirat, der Stadtverordnetenversammlung und als Mitglied im Umwelt- und Betriebsausschuss der Hochschulstadt Idstein.

1.2 Jubiläen

1.2.1 Altersjubiläen

Geburtstag	2022	2023	2024
75.	237	263	269
80.	179	218	198
85.	153	183	165
90.	58	73	67
95.	30	29	28

Geburtstag	2022	2023	2024
100.	1	2	5
101.	5	2	0
102.	1	1	0
103.	0	1	0
104.	0	0	1
105.	0	0	1
106.	0	0	0
107.	1	1	0

1.2.2 Ehejubiläen

Hochzeit	2022	2023	2024
Goldene Hochzeit	69	71	49
Diamanten Hochzeit	31	36	38
Eiserne Hochzeit	16	11	7
Gnadenhochzeit	1	4	5

1.3 Empfänge

1.3.1 Gästebuch der Hochschulstadt Idstein

Im Berichtsjahr gab es folgende Einträge in das Gästebuch der Hochschulstadt Idstein:

- Empfang anlässlich der Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger,
- Empfang anlässlich des 50-jährigen Abiturjubiläums ehemaliger Schüler der Pestalozzischule Idstein,
- Empfang anlässlich des 60-jährigen Examensjubiläum ehemaliger Studenten der Bauschule Idstein.

1.3.2 Goldenes Buch der Hochschulstadt Idstein

Im Berichtsjahr trug sich Herr Gerhard Dernbecher anlässlich der Verleihung der Ehrenbezeichnung am 4. Juni 2024, im Rahmen des Empfanges für die ausgeschiedenen Mandatsträger, in das Goldene Buch der Stadt Idstein ein.

1.4 Partnerschaften

1.4.1 Zwijndrecht (Belgien)

Im Berichtszeitraum 2024 haben keine Begegnungen stattgefunden.

1.4.2 Lana (Südtirol/Italien)

Im Berichtszeitraum 2024 fand die sechste Jugendfahrt der Handballerinnen und Handballer des TV Idsteins in die Partnerstadt Lana statt. Organisator der Fahrt war Herr Frank Stübing.

Im April 2024 reiste Herr Stadtrat Höhn mit dem Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus zur Wanderwoche nach Lana.

1.4.3 Uglitsch (Russland)

Im Berichtszeitraum 2024 haben keine Begegnungen stattgefunden.

1.4.4 Şile (Türkei)

Im Berichtszeitraum 2024 haben keine Begegnungen stattgefunden.

1.4.5 Anzahl der Kontakte und Begegnungen

Jahr	2022	2023	2024
Zwijndrecht	1	2	0
Lana	1	2	0
Uglitsch	0	0	0
Şile	0	0	0

1.4.6 Partnerschaftskomitee

2022	2023	2024
1 Sitzung	1 Sitzung	1 Sitzung

1.5 Städtische Körperschaften

1.5.1 Stadtverordnetenversammlung

Der Stadtverordnetenversammlung der Hochschulstadt Idstein gehören 45 Stadtverordnete an.

Im Jahr 2024 waren dies:

CDU	SPD	FWG
Zarda, Thomas	Dr. Dambeck, Rainer	Anton-Müller, Ursula
Grzesik, Thomas	Dettloff, Pia	Kilian, Joachim

CDU	SPD	FWG
Dr. Hahn, Thomas	Hölzel, Sven	Massier, Karl-Heinz
Hockstra, Lars	Kilb, Sieglinde	Ott, Andreas
Ludwig, Petra	Kilb, Sina	
Milster, Svenja C.	Kraus, Dagmar	
Nippgen-van Dijk, Mathias	Kreuztmann, Lena (bis 12.12.2024)	
Piaskowski, Peter	Schmerr, Holger	
Dr. Schadow, Alexia	Urban, Helmut (ab 12.12.2024)	
Strathmann, Frank	Weiß, Marius	
Tellschaft-Stachowski, Matthias	Zeug, Jonas (bis 04.06.2024)	
von der Heidt, Steffen		
Zimmer, Peter		

Bündnis 90/Die Grünen Idstein	FDP	ULI
Bohrer, Silke	Dr. Dr. Abramenko, Andrik	Dr. Anderegg, Birgit (bis 16.12.2024)
Brünger, Dr. Olaf	Hoffmann, Roland (ab 17.01.2024)	Eisele, Marc
Deppe, Miriam		Ferschke, Manuela (ab 16.12.2024)
Enge, Patrick		Oestreich, Ursula
Meinhardt, Kerstin		Schauß, Patrick
Müller, Timo		
Pokoyski, Paul		
Reineke-Westphal, Annette		
Richter, Gert		
Scheurich, Michael		
Stappel, Martin		

Fraktionslos
Kessner, Christian

Stadtverordnetenvorsteher ist Stadtverordneter Thomas Zarda.

Die Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers sind die Stadtverordneten Mathias Nippgen van Dijk, Annette Reineke-Westphal, Sieglinde Kilb, Ursula Anton-Müller, Dr. Birgit Anderegg, Dr. Dr. Andrik Abramenko.

Im Berichtszeitraum rückten folgende Personen in die Stadtverordnetenversammlung nach:

- Stadtverordnete Lena Kreutzmann für Stadtverordneten Jonas Zeug (SPD)
- Stadtverordneter Helmut Urban für Stadtverordnete Lena Kreutzmann (SPD)
- Stadtverordneter Roland Hoffmann für Stadtverordnete Nicole Schreier (FDP)
- Stadtverordnete Manuela Ferschke für Stadtverordnete Dr. Birgit Anderegg (ULI)

Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung:

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Anträge	Anfragen
2022	7	258	98	31
2023	7	176	79	33
2024	7	168	74	37

1.5.2 Ausschüsse

Gremium	2022	2023	2024
Ältestenrat			
Sitzungen	6	4	6
Tagesordnungspunkte	26	22	22
Klimaschutz-, Umwelt- und Betriebsausschuss			
Sitzungen	9	8	6
Tagesordnungspunkte	131	96	67
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Sitzungen	7	7	7
Tagesordnungspunkte	97	69	84
Bau- und Planungsausschuss			
Sitzungen	8	9	8
Tagesordnungspunkte	104	75	87
Ausschuss für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales			
Sitzungen	6	5	7
Tagesordnungspunkte	67	27	62

1.5.3 Magistrat

Dem Magistrat der Hochschulstadt Idstein gehören Bürgermeister Christian Herfurth als hauptamtliches Magistratsmitglied und Vorsitzender sowie folgende 12 Stadträtinnen und Stadträte als ehrenamtliche Magistratsmitglieder an:

Karl-Wilhelm-Höhn	FWG	Stefan Krebs	SPD
Birgit Zarda	CDU	Joachim Mengden	ULI
Dr. Heinz Ludwig Berger	CDU	Wolfgang Müller	Bündnis 90/Die Grünen
		(Erster Stadtrat)	
Ute Guckes-Westenberger	CDU	Beate Melischko	Bündnis 90/Die Grünen
Hans-Egon Baasch	SPD	Carsten Enge	Bündnis 90/Die Grünen
Jürgen Christian	SPD	Dr. Jochem Müller	FDP

Im Berichtszeitraum rückten folgende Personen in den Magistrat nach:

- Keine Nachrücker

Sitzungen des Magistrats:

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Mitteilungen und Anfragen
2022	33	378	352
2023	31	382	304
2024	30	360	251

1.5.4 Ortsbeiräte

Bei der demokratischen Willensbildung in der Stadt kommt den Ortsbeiräten eine wichtige Aufgabe zu, da sie, als Kenner der Situation vor Ort, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung beraten. Sie bilden ein aktives Bindeglied zwischen der Bürgerschaft des Stadtteils und der Verwaltung.

In allen Angelegenheiten die den Stadtteil betreffen hat der Ortsbeirat ein Vorschlagsrecht. Für die Ortsbeiräte eröffnet sich damit eine nicht zu unterschätzende Möglichkeit, den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung auf Probleme des jeweiligen Stadtteils aufmerksam zu machen. Die Beschlüsse des Ortsbeirates sind für den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung zwar nicht bindend, nehmen allerdings bei den Beratungen eine wichtige Rolle ein.

Im Jahr 2024 ergaben sich folgende Änderungen in der Zusammensetzung der Ortsbeiräte:

Ortsbeirat Idstein-Kern:

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Ortsvorsteher	Dr. Olaf Brünger	Bündnis 90/Die Grünen
Stellvertretender Ortsvorsteher	Manfred Ludwig	CDU
Mitglied	Stefan Winter	CDU
Mitglied	Peter Zimmer	CDU
Mitglied	Simon Birbacher*	CDU
Mitglied	Thomas Heydemann	Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Paul Pokoyski	Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Stefan Reifenberger	Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Ann-Kathrin Ernst	SPD
Mitglied	Volker Nies	SPD
Mitglied	Joachim Kilian	FWG
Mitglied	Antje Reimers	FWG
Mitglied	Stefan Schnitzler	FDP

*Für Herr Simon Birbacher rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) der im Wahlvorschlag der CDU zur Kommunalwahl vom 14. März 2021 als nächster Bewerber aufgeführte Herr Peter Klingseisen nach.

Ortsbeirat Idstein-Nieder-Oberrod

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Ortsvorsteherin	Petra Scherer	Bürgerliste Nieder-Oberrod
Stellvertretender Ortsvorsteher	Frank Stefan Minich	Bürgerliste Nieder-Oberrod
Mitglied	Nina Franke*	Bürgerliste Nieder-Oberrod
Mitglied	Michael Pöhlmann	Bürgerliste Nieder-Oberrod
Mitglied	Heinz Schuh	Bürgerliste Nieder-Oberrod
Mitglied	Jens Zimmermann	Bürgerliste Nieder-Oberrod

*Für Frau Nina Franke rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) der im Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Nieder-Oberrod zur Kommunalwahl vom 14. März 2021 als nächster Bewerber aufgeführte Herr Bernd Kurzmann nach.

Ortsbeirat Idstein-Oberauroff

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Ortsvorsteherin	Maike Glashoff-Kern	Wählergemeinschaft Oberauroff
Stellvertretender Ortsvorsteher	Thomas Hahn	Wählergemeinschaft Oberauroff

Funktion	Name	Parteizugehörigkeit
Mitglied	Peter Basler	Wählergemeinschaft Oberaueroff
Mitglied	Michael Siegfried	Wählergemeinschaft Oberaueroff
Mitglied	Hartmut Kern*	Wählergemeinschaft Oberaueroff

*Für Herrn Hartmut Kern rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) der im Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Oberaueroff zur Kommunalwahl vom 14. März 2021 als nächste Bewerberin aufgeführte Frau Inna Conrad nach.

Sitzungen der Ortsbeiräte

Stadtteil	Sitzungen		
Jahr	2022	2023	2024
Idstein-Kern	8	7	8
Idstein-Dasbach	2	3	3
Idstein-Ehrenbach	3	4	4
Idstein-Eschenhahn	7	6	6
Idstein-Heftrich	6	5	7
Idstein-Kröftel	4	5	5
Idstein-Lenzhahn	2	1	2
Idstein-Niederaueroff	5	5	4
Idstein-Nieder-Oberrod	5	5	5
Idstein-Oberaueroff	6	6	5
Idstein-Walsdorf	6	7	6
Idstein-Wörsdorf	7	7	6
Gesamt	61	61	61

1.6 Personalwesen

1.6.1 Entwicklung des Personalbestandes

Jahr	Stadtverwaltung			Stadtwerke			Gesamt		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Beamte	12	11	12	0	0	0	12	11	12
Beschäftigte	259	275	247	56	58	52	315	333	299
Auszubildende	4	6	5	0	0	1	4	6	6
Anwärter	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Jahr	Stadtverwaltung			Stadtwerke			Gesamt		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Geringfügig Beschäftigte	21	20	24	7	8	7	28	28	31
Gesamt	296	312	288	63	66	60	318	378	348
davon Schwerbehinderte	10	9	11	2	2	4	12	11	15

1.6.2 Entwicklung des finanziellen Aufwandes

Jahr	2022	2023	2024
Personalaufwendungen der Hochschulstadt Idstein	11.781.857 €	13.192.315 €	15.263.140 €
Versorgungsaufwendungen	1.088.140 €	1.349.018 €	1.284.254
Ehrenamtlich Tätige	77.867 €	88.224 €	85.830
Gesamt	12.947.864 €	14.629.557 €	16.633.224
Verwaltungshaushalt laut Haushaltsplan	61.068.699 €	71.424.712 €	68.571.691
Anteil am Ergebnishaushalt	21,20 %	20,48 %	24,26 %

Jahr	2022	2023	2024
Personalaufwendungen der Stadtwerke Idstein	2.679.133 €	3.057.667 €	3.421.979 €
Erfolgsplan - Aufwand - der Stadtwerke laut Haushaltsplan	11.676.100 €	12.548.700 €	15.571.800 €
Anteil am Verwaltungshaushalt	22,95 %	24,37 %	21,98 %

1.6.3 Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2023

	bis 20 Jahre		21 – 30 Jahre		31 – 40 Jahre		41 – 50 Jahre		51 – 60 Jahre		über 60 Jahre	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Beamte	0	0	0	1	1	2	1	0	3	2	1	1
Beschäftigte (inklusive Forstwirte und Stadtwerke)	0	5	6	40	19	52	24	39	33	51	11	19
Auszubildende	1	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0

	bis 20 Jahre		21 – 30 Jahre		31 – 40 Jahre		41 – 50 Jahre		51 – 60 Jahre		über 60 Jahre	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Geringfügig entlohnte Be- schäftigte	0	0	0	0	0	0	3	3	5	1	8	11
Gesamt	1	6	7	44	20	54	28	42	41	54	20	31

1.6.4 Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2022 bis 2024

Jahr	2022	2023	2024
Vorgenommene Einstellungen (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	42	47	46
Verabschiedungen in den Ruhestand	7	8	6
Austritt wegen Todes	0	0	0
Austritte wegen Kündigung, Auflösungsvertrag, Zeitvertrag, Ausbildungsende usw.	27	20	37
Austritte gesamt (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	34	28	43
25-jährige Dienstjubiläen	1	2	2
40-jährige Dienstjubiläen	1	1	2
50-jährige Dienstjubiläen	0	0	0
Dienstjubiläen gesamt	2	3	4

1.7 Datenverarbeitung

Durch die Regelung per Dienstanweisung ist Home-Office/Telearbeit in den Arbeitsalltag der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Idstein fest integriert. Die eingesetzten Applikationen und vorhandenen bzw. benötigten Arbeitsplatzausstattungen wurden im Hinblick auf die wechselnde Nutzung (unterschiedliche Einsatzorte) geprüft und berücksichtigt. Aufgrund der weiterhin hohen Bedrohungslage durch unterschiedliche Angriffsszenarien wurde verstärkt die eingesetzte Sicherheitstechnologie betreut. So wurde die Backup-Infrastruktur erweitert und eine höhere Absicherung und Erhöhung der Verfügbarkeit und Stabilität erreicht. Die eingerichteten VPN-Zugriffe werden durch eine 2-Faktor-Authentifizierung abgesichert.

Die Anliegen in der Online-Terminvereinbarung wurden erweitert und aufgrund von gesetzlichen Veränderungen und Vorgaben angepasst. Möglichkeiten zur bereits vorab oder teilweise kompletten Online-Beantragung wurden berücksichtigt und umgesetzt.

Die Anmeldungen für den 14-tägigen Newsletter, der ergänzend zu den Pressemitteilungen, öffentlichen Bekanntmachungen, Informationen zu den einzelnen Bereichen und deren Aufgaben erscheint, haben stetig zugenommen. Die Pflege und Gestaltung aller Bereiche und Informationen der Homepage nimmt

viel Zeit in Anspruch. Sie wurde fortlaufend auf Aktualität geprüft und bei Bedarf umstrukturiert und aktualisiert.

Zur Umstellung auf ein neues Schließsystem wurde die Einführung der neuen Software begleitet und die Integration der Aufbuchleser in das städtische Verwaltungsnetz durchgeführt. Die Terminals zur Zeiterfassung und die Multi-Funktionsgeräte wurden auf die neuen Schlüssel mit integriertem RFID-Chip umgestellt.

Für den Umzug des Referats für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur aus dem Killingerhaus in die Schlossgasse wurden neue Räumlichkeiten angemietet. Der neue Standort wurde in die Netzstruktur der Stadtverwaltung aufgenommen und die Vernetzung der Büro-Arbeitsplätze durchgeführt. Die Abteilung 10 wechselte in die Räumlichkeiten im Killingerhaus und auch der Schulungs-, Trainings- und Besprechungsraum mit vier Arbeitsplätzen (PC mit Monitor und Peripherie), digitalen Flipchart und Beamer zog mit um.

Da immer mehr mobile Endgeräte im Netz der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Idstein eingesetzt werden und Zugriff auf die zentrale Datenstruktur benötigt wird, wurde die vorhandene WLAN-Infrastruktur aktualisiert und nach Bedarf erweitert. Die VPN-Knoten der Außenstandorte wurden mit Erneuerung der Firewall-Systeme ausgetauscht und aktualisiert.

Im Projekt „Digitalisierung der Stadtverwaltung Idstein“ wurde die bisherige Organisation überarbeitet und eine neue Governance-Struktur verabschiedet. Weiterhin wurden verschiedene Szenarien betrachtet, um die analogen Vorgänge zu digitalisieren, um einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürgern sowie die Mitarbeitenden zu erreichen. Begleitend zu der Prozess-Betrachtung und -Optimierung wurden vorhandene analoge Datenbestände sukzessive digitalisiert und in den vorhandenen Strukturen (zentrale Ablage und vorhandene Fachverfahren) integriert.

Das Modul „Liegenschafts- und Gebäudemanagement“ von Axians infoma wurde aktiviert und die Überführung der Daten aus dem bisherigen Fachverfahren Capitol begleitet. Damit soll die Planung mit dazugehöriger Leistungserfassung modernisiert und vereinfacht werden. Die einzelnen Bereiche sind durch das digitale Management inkl. Datenerfassung, Kontrolle, Wartung und verschiedenen prozessorientierten Lösungen miteinander verknüpft und aufeinander abgestimmt. Die Haushaltsplanung der Maßnahmen soll durch die Integration des weiteren Moduls vereinfacht werden.

Zur Automatisierung von wiederkehrenden Prozessen wurde die kognitive KI „Emma“ im internen Verwaltungsnetz installiert. Mehrere Prozesse wurden seit der Einführung betrachtet, digital abgebildet und mit Aktivierung zeitgesteuert automatisch abgearbeitet. Ein Emma-Team wurde etabliert, das vorgeschlagene Prozesse prüft und diese dann umsetzt.

Bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Idstein anfallende gebrauchte/leere Toner/Tintenpatronen wurden gesammelt und der Organisation „Sammeldrache“ zur Reinigung, Aufbereitung und Neu-Befüllung kostenfrei zur Verfügung gestellt.

1.8 Mängelmelder der Hochschulstadt Idstein

Im Zeitraum 1. Januar 2024 bis zum Stichtag 31. Dezember 2024 sind 1.147 Meldungen über die Plattform eingegangen.

1.9 Bürgerbüro

1.9.1 Einwohnerwesen

Jahr	30.06.2022*	30.06.2023*	30.06.2024*
Einwohnerzahl	25.531	25.656	25.694
davon nichtdeutsche Mitbürger	3.651	3.791	3.567

*Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Stadtteil	Einwohnerzahl zum			Davon nichtdeutsche Mitbürger		
	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Idstein-Kern	17.926	17.812	17.692	2.849	3.020	2.901
Dasbach	321	324	321	13	16	20
Ehrenbach	300	298	299	11	10	11
Eschenhahn	739	747	710	105	116	106
Heftrich	1.598	1.611	1.584	167	190	179
Kröftel	564	582	566	50	69	65
Lenzhahn	247	244	243	26	26	26
Niederauroff	393	383	398	42	40	50
Nieder-Oberrod	532	545	540	29	44	36
Oberauroff	339	338	329	28	30	33
Walsdorf	1.500	1.482	1.432	88	87	91
Wörsdorf	3.782	3.708	3.686	587	579	612
Gesamt	28.241	28.074	27.734	3.995	4.227	4.128

*Quelle: Stadt Idstein, inklusive Nebenwohnungen

Jahr	2022	2023	2024
Zugezogene Personen	1.975	1.752	1.690
Weggezogene Personen	1.596	1.693	1.717

1.9.2 Altersstruktur der Idsteiner Bevölkerung

Stichtag	31.12.2022*	31.12.2023*	31.12.2024**
0 bis unter 6 Jahre	5,4 %	5,3 %	
6 bis unter 15 Jahre	8,4 %	8,2 %	
15 bis unter 65 Jahre	63,2 %	63,2 %	

Stichtag	31.12.2022*	31.12.2023*	31.12.2024**
65 Jahre und mehr	23,0 %	23,3 %	

*Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamt

** Für dieses Datum liegen noch keine Zahlen vor.

1.9.3 Passwesen

Jahr	2022	2023	2024
Personalausweise	2.636	2.204	2.288
Vorläufige Personalausweise	249	206	335
Reisepässe	1.954	1.826	2.151
Vorläufige Reisepässe	36	31	53
Kinderreisepässe*	345	501	-

* Hinweis: Die Kinderreisepässe wurden zum 1.Januar 2024 abgeschafft.

1.9.4 Sonstiges

Jahr	2022	2023	2024
Untersuchungsberechtigungsscheine	43	59	56
Führungszeugnisse	1.363	1.470	1.244
Gewerbezentralregistrauszüge	79	58	50
Fischereischeine	46	50	49
weitergeleitete Führerscheinanträge	1.230	1.118	715
Einfache Melderegisterauskünfte	171	145	168

1.9.5 Fundsachen

Jahr	2022	2023	2024
Fundanzeigen	211	235	229

1.10 Finanzmanagement

1.10.1 Haushaltswesen

Für den Bereich Haushaltswesen, Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss wird auf die jeweiligen Haushaltspläne und Jahresabschlüsse verwiesen.

Der Jahresabschluss 2024 ist in Bearbeitung und zum aktuellen Zeitpunkt liegen noch keine aussagekräftigen Daten vor.

1.10.2 Steuerwesen

1.10.2.1 Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer

Haushaltsjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2022	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
2023	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
2024	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.

1.10.2.2 Hundesteuer

Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Angemeldete Hunde am 31.12.	1.683	1.681	1.676
Gesamtertrag	129.140 €	130.770 €	128.477 €

Jährliche Steuersätze für 2024:

- 60 € für den ersten Hund.
- 168 € für den zweiten Hund.
- 240 € für den dritten und jeden weiteren Hund.
- 720 € für jeden gefährlichen Hund.
- am 31. Dezember 2024 waren 13 Hunde als "gefährliche Hunde" besteuert worden (§ 2 Absatz 1 Ziffer 1 bis 9 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden in Hessen).

1.10.2.3 Spielapparatesteuer (Automatensteuer)

Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Gesamtertrag	152.519 €	138.835 €	182.946 €

1.10.2.4 Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Erträge			
Grundsteuer A	76.594 €	78.812 €	78.877 €
Grundsteuer B	4.509.501 €	4.541.134 €	4.553.935 €
Gewerbesteuer	14.043.265 €	18.652.019 €	17.144.440 €

Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Erträge			
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	19.107.190 €	20.247.636 €	21.978.728 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.105.735 €	2.139.749 €	2.136.876 €
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	1.257.915 €	1.296.324 €	1.347.244 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	8.232.576 €	10.521.818 €	11.513.858 €
Aufwendungen			
Gewerbesteuerumlage	1.203.764 €	1.574.767 €	1.289.735 €
Kreisumlage	12.880.842 €	14.355.462 €	15.603.519 €
Schulumlage	9.194.163 €	10.090.290 €	10.695.485 €

1.10.2.5 Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich

Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Einwohner	26.057*	26.219*	26.071*
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	19.107.190 €	20.247.636 €	21.978.728 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.105.735 €	2.139.749 €	2.136.876 €
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	1.257.915 €	1.296.324 €	1.347.244 €
Ertrag insgesamt	22.470.840 €	23.683.709	25.462.848 €
Erträge pro Einwohner	863 €	903 €	977 €

* Quelle: Hochschulstadt Idstein (Hauptwohnsitze am 31. Dezember)

1.10.2.6 Vergleichende Zusammenstellung Schlüsselzuweisung/Kreisumlage

Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Einwohner	26.057*	26.219*	26.071*
Ertrag Schlüsselzuweisung vom Land	8.232.576 €	10.521.818 €	11.513.858 €

Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Erträge Schlüsselzuweisung pro Einwohner	316 €	401 €	442 €
Aufwand Kreisumlage	12.880.842 €	14.355.462 €	15.603.519 €
Aufwendungen Kreisumlage pro Einwohner	495 €	548 €	599 €
Aufwand Schulumlage	9.194.163 €	10.090.290 €	10.695.485 €
Aufwendungen Schulumlage pro Einwohner	353 €	385 €	410 €

* Quelle: Hochschulstadt Idstein (Hauptwohnsitze am 31. Dezember)

1.10.3 Stadtkasse

1.10.3.1 Buchhaltung

Seit dem 01. Januar 2023 arbeitet die Hochschulstadt Idstein mit dem Finanzprogramm Axians Infoma Newsystem.

Jahr	2022	2023	2024
Eingangsrechnungen aus Workflow	-	14.066	15.126
Ausgangsrechnungen aus Workflow	-	5.358	6.634
Gebuchte Bankbelege	-	16.800	22.600
Debitorische Zahlungsläufe	-	401	421
Kreditorische Zahlungsläufe	-	316	327
Buchungen aus Schnittstellen	-	12.610	18.200
Mahnungen	2.000	1.754	3.305
Zahlungserinnerungen zur Vermeidung der Zwangsvollstreckung	-	128	1.200
Jahr	2022	2023	2024
Einzahlungen inklusive der Verwahr- und Vorschusskonten	74 Mio. €	86 Mio. €	93 Mio. €
Auszahlungen inklusive der Verwahr- und Vorschusskonten	81 Mio. €	90 Mio. €	92 Mio. €

1.10.3.2 Zwangsvollstreckung

Die rückständigen öffentlich-rechtlichen Forderungen der Hochschulstadt Idstein werden seit dem Sommer 2018 durch die Vollstreckungsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises vollstreckt. Dies gilt ebenso für offene Forderungen des Eigenbetriebs Stadtwerke.

In 2024 wurden ca. 70 Aufträge zur zwangsweisen Einziehung von Forderungen weitergegeben. Für jeden erledigten Auftrag durch den Rheingau-Taunus-Kreis ist eine Gebühr zu zahlen (die Gebühr ist abhängig von der Höhe der Forderung und beträgt min. 10 € bzw. höchstens 50 €). Der Kreis hat in 2024 hierfür 1.589 € in Rechnung gestellt. Gleichzeitig wurden für uns Forderungen in Gesamthöhe von 64.236 € eingezogen und überwiesen.

Für den Eigenbetrieb wurden sieben Ersuchen an den Kreis übermittelt.

In etwa 10 Fällen wurde eine andere Vollstreckungsbehörde am Wohnort des/der Zahlungspflichtigen beauftragt.

1.11 Versicherungen der Hochschule Idstein

1.11.1 Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen

1.11.1.1 Haftpflichtversicherungen

Jahr	2022	2023	2024
Haftpflicht Allgemein (ohne Kfz)	74.890 €	84.627 €	88.386 €
Vermögenseigenschaden	28.160 €	32.229 €	33.515 €
Unfallversicherung Feuerwehr	3.180 €	3.180 €	3.180 €
Schülerversicherung	300 €	306 €	306 €
Gesamtprämien	106.530 €	120.342 €	125.387 €
Leistungen der Versicherung	10.700 €	6.264 €	-

1.11.1.2 Straf- und Rechtsschutzversicherung

Jahr	2022	2023	2024
Sonstige Straf- und Rechtsschutzversicherungsprämien	1.928 €	1.928 €	1.928 €
Gesamtprämien	1.928 €	1.928 €	1.928 €

1.11.1.3 Waldbrandversicherung

Jahr	2022	2023	2024
Gesamtprämien	784 €	784 €	784 €

1.11.1.4 Ausstellungs- und Garderobenversicherung

	2022	2023	2024
Garderobe Stadthalle	61 €	61 €	66 €
Gesamtprämien	61 €	61 €	66 €

1.11.1.5 Kfz - Versicherung

Jahr	2022	2023	2024
Gesamtprämien	43.860 €	45.499 €	55.781 €
Leistungen der Kfz-Versicherung	8.770 €	21.722 €	14.500 €

1.11.1.6 Gebäudeversicherungen

Jahr	2022	2023	2024
Feuerversicherung	33.500 €	33.500 €	47.670 €
Einbruch und Diebstahl	12.500 €	12.500 €	18.000 €
Leitungswasser	7.500 €	7.500 €	13.320 €
Sturm und Hagel	9.400 €	9.400 €	10.640 €
Gesamtprämien	62.900 €	62.900 €	89.630 €

1.11.1.7 Beiträge für Berufsgenossenschaften

Jahr	2022	2023	2024
Unfallkasse Hessen (UHK)			
Angestellte/Einwohner	81.700 €	88.382 €	93.555 €
Feuerwehren	26.400 €	28.222 €	30.795 €
Kindertagesstätten	9.340 €	8.675 €	8.188 €
Gartenbau Berufsgenossenschaft			
Friedhofswesen/Park- und Gartenpflege	7.850 €	6.634 €	8.157 €
Berufsgenossenschaft Forstwirtschaft			
Forst/Wald	38.660 €	37.820 €	44.628 €
Gesamtprämien	163.950 €	163.099 €	185.323 €

2. Ordnungsamt

2.1 Gewerbeamt

Jahr	2022	2023	2024
Gewerbebeanmeldungen	290	236	238
Gewerbeabmeldungen	219	232	231
Gewerbeummeldungen	88	91	83
Ausstellung von Reisegewerbekarten	1	0	1

2.2 Wahlen

2.2.1 Europawahl am 9. Juni 2024

	2019	2024
Wahlberechtigte	18.243	18.967
Wahlbeteiligung	69,85 %	68,42 %
CDU	28,70 %	31,80 %
GRÜNE	25,41 %	15,39 %
SPD	15,96 %	14,55 %
AfD	7,91 %	10,15 %
FDP	7,91 %	9,32 %
DIE LINKE	3,54 %	1,94 %
BSW	-	3,50 %
Sonstige	10,58 %	13,35 %

2.3 Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk Idstein, Hünstetten und Waldems

2.3.1 Beschwerden

Im Berichtsjahr wurden insgesamt **2.327** Vorgänge, inkl. Geschwindigkeitsmessungen, bearbeitet. Die daraus resultierende Anzahl der **konkreten** Beschwerden sind nachfolgend aufgeführt:

Stadt/Gemeinde	2024
Beschwerden aus Idstein	282
davon eigene Feststellungen	29
davon von Bürgern mitgeteilt	253
Beschwerden aus Hünstetten	25
davon eigene Feststellungen	4
davon von Bürgern mitgeteilt	21
Beschwerden aus Waldems	7
davon eigene Feststellungen	3
davon von Bürgern mitgeteilt	4
Beschwerden gesamt	314

2.3.2 Ermittlungen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt **240** Ermittlungen durchgeführt.

Jahr	Stadt Idstein	Gemeinde Hünstetten	Gemeinde Waldems
2024	218	63	51

2.3.3 Geschwindigkeitsmessungen

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **214** Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Stadt/Gemeinde	Idstein	Hünstetten	Waldems
2024	68	63	51

2.3.4 Aufteilung der Einnahmen ruhender und fließender Verkehr

Jahr	Idstein		Hünstetten		Waldems	
	ruhender Verkehr	fließender Verkehr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr
2022	132.659 €	326.901 €	7.090 €	248.757 €	1.110 €	188.177 €
2023	155.616 €	379.867 €	6.400 €	218.723 €	970 €	163.021 €
2024	99.661 €	271.571 €	3.420 €	203.602 €	835 €	163.113 €

2.3.5 Stellplatzgebühren Wohnmobilstadion

Einnahmen:

Jahr	Stellplatzgebühren
2022	31.267 €
2023	35.505 €
2024	36.749 €

2.4 Wohnungsangelegenheiten

Es werden Wohnungen der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau Taunus, dem gemeinnützigen Siedlungswerk Frankfurt (Verwaltung Limburg), der Interessengemeinschaft für Behinderte und der PENTA Projektentwicklung GmbH (Verwaltung Limburg) in Verbindung mit dem Wohnungsamt vermittelt.

Bei den folgenden Wohnungen besitzt die Hochschulstadt Idstein ein Benennungsrecht:

Träger	Wohnungen
Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau Taunus	Idstein-Kern 254 Wohnungen
	Idstein-Wörsdorf 51 Wohnungen
	Idstein-Heftrich 10 Wohnungen
Gemeinnütziges Siedlungswerk	Idstein-Kern 72 Wohnungen
Interessengemeinschaft für Behinderte e. V.	Idstein-Kern 16 Wohnungen
PENTA Projektentwicklung GmbH	Idstein-Kern 9 Wohnungen
Hochschulstadt Idstein	Idstein-Kern 2 Wohnungen
Wohnungen insgesamt	414 Wohnungen

Die Anzahl der Belegungsrechte hat sich durch Beendigung der öffentlichen Förderung bzw. neue Bindungen verändert.

Jahr	2022	2023	2024
Wohnungssuchende gesamt	512	334	399
davon ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger	304	186	196
Wohnungsvermittlungen*	27*	24*	25*

* nur öffentlich geförderter Wohnraum

2.5 Standesamt Idsteiner Land

2.5.1 Geburten

	2022	2023	2024
Geburten in Hünstetten	3	2	2
Geburten in Idstein	82	72	63
Geburten in Niedernhausen	3	3	3
Geburten in Waldems	1	0	0
Nachbeurkundungen	14	15	5
Summe	103	92	73
davon ortsfremde Personen	58	51	42
davon mit Ausländerbeteiligung	7	10	6

2.5.2 Eheschließungen

	2022	2023	2024
Personen aus Hünstetten	38	41	29
Personen aus Idstein	107	81	101
Personen aus Niedernhausen	39	43	46
Personen aus Waldems	16	14	18
ortsfremde Personen	45	50	64
Nachbeurkundungen	2	4	4
Summe	247	233	262
davon mit Ausländerbeteiligung	42	55	47
davon Umwandlung Lebenspartnerschaft in eine Ehe	1	1	1

2.5.3 Sterbefälle

	2022	2023	2024
Sterbefall in Hünstetten	71	62	74
Sterbefall in Idstein	303	312	291
Sterbefall in Niedernhausen	86	106	90
Sterbefall in Waldems	21	24	49

	2022	2023	2024
Nachbeurkundungen	1	0	0
Summe	482	504	504
davon ortsfremde Personen	105	113	99

2.5.4 Einnahmen Standesamt Idsteiner Land

	2022	2023	2024
Hünstetten	14.047 €	12.630 €	12.098 €
Idstein	52.504 €	47.187 €	46.118 €
Niedernhausen	16.729 €	17.314 €	16.536 €
Waldems	6.421 €	6.455 €	6.330 €
Summe	89.701 €	83.586 €	81.082 €

2.5.5 Kirchenaustritte

	2022	2023	2024
Hünstetten	176	137	145
Idstein	375	337	289
Niedernhausen	187	168	161
Waldems	68	87	64
Summe	806	729	659

2.5.6 Einbürgerungen

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit "Idsteiner Land" wird das Aufgabengebiet „Einbürgerungen“ von der Gemeinde Niedernhausen übernommen.

Im Berichtszeitraum 2022 bis 2024 wurden folgende Einbürgerungen von Bürgern aus Idstein vorgenommen:

	2022	2023	2024
Einbürgerungen	73 Personen	42 Personen	77 Personen

2.6 Brand- und Katastrophenschutz

2.6.1 Freiwillige Feuerwehr (Kernstadt und Stadtteile)

Mitgliederzahlen:

Jahr	2022	2023	2024
Fünf Jugendfeuerwehren in Idstein und in den Stadtteilen, Heftrich, Nieder-Oberauroff, Walsdorf, Wörsdorf und seit 2024 auch in Ehrenbach	89 Jugendliche	91 Jugendliche	108 Jugendliche
Fünf Kindergruppen in Idstein und in den Stadtteilen Heftrich, Niederauroff Walsdorf, Wörsdorf und seit 2024 auch in Kröftel	66 Kinder	96 Kinder	81 Kinder
Zehn Alters- und Ehrenabteilungen	110 Mitglieder	105 Mitglieder	106 Mitglieder
Einsatzfahrzeuge	32 Fahrzeuge	31 Fahrzeuge	32 Fahrzeuge

Mitgliederzahlen:

Jahr	2022	2023	2024
Einsatzabteilung gesamt	287	290	282
davon Einsatzmitglieder in den Stadtteilen			
Idstein-Kern	67	66	66
Dasbach	19	20	20
Ehrenbach	17	14	14
Eschenhahn	19	20	19
Heftrich	42	41	42
Kröftel	18	19	18
Nieder- und Oberauroff	29	28	26
Nieder-Oberrod	17	19	17
Walsdorf	25	27	23
Wörsdorf	34	36	37

Die Hochschulstadt Idstein unterhält den Feuerwehrstützpunkt sowie elf Feuerwehrhäuser. Es wurden der neue ELW-1 sowie das Fahrgestell des Gerätewagens Logistik im Jahr 2024 ausgeliefert.

Einsätze:

Durchschnittlich sieben Einsätze pro Woche müssen von den Idsteiner Feuerwehren geleistet werden.

Jahr	2022	2023	2024
Einsätze gesamt	304	285	365
Einsatzstunden gesamt	6.687	9.229	8.490
Brandeinsätze	58	40	46
Technische Hilfeleistung	132	140	191
Fehlalarme	64	65	85
überörtliche Einsätze	28	40	43
Brandsicherheitsdienste	0	7	4

Besonders erwähnenswerte Einsätze im Jahr 2024:

- 97 Hilfeleistungseinsätze aufgrund des Starkregenereignisses vom 2. auf 3. Mai 2024
- Wohnungsbrand in Heftrich
- Brand eines mit Speise-Öl beladenen LKWs auf der BAB 3
- Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der BAB 3
- Unfall mit Pferdeanhänger in Ehrenbach

Einsatzarten:

Brandeinsätze

- eingebrenntes Kochgut, Müllbehälterbrände, PKW- und LKW Brände, Wald- und Flächenbrände, Schwelbrände, Nachlöscharbeiten, Zimmerbrand, Kaminbrand, Brand von Altreifen in Hünstetten

Technische Hilfeleistungen

- Notfall-Türöffnungen, Tragehilfe Rettungsdienst, Unterstützung des Rettungsdienstes bei Reanimation, Verkehrsunfälle, Gasgeruch, Ölsuren/auslaufende Betriebsstoffe, Unwettereinsätze/Sturmschäden, Tiere in Not, Personen im Aufzug, Wasserschäden in Gebäuden, Bahnunfälle

Fehlalarme

- Brandmeldeanlagen, Heimrauchmelder, Unfug am Druckknopfmelder, sonstige Falschalarmierungen
- 158 gegenseitige Einsatzunterstützungen
- Fünf Einsätze der Höhenrettungsgruppe wurden durch Idsteiner Kräfte unterstützt

Menschenrettungen/Personenschäden:

- 19 gerettete Personen bei Türöffnungen, Rettungen aus Aufzügen, Unterstützung des Rettungsdienstes (Reanimation), Wohnungsbränden und Verkehrsunfällen
- Sieben Personen kamen bei Einsätzen ums Leben bzw. wurden leblos aufgefunden

2.6.1.1 Ausbildung

Lehrgänge und Seminare auf Standort- und Kreisebene sowie an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel und Marburg.

Lehrgangs- und Seminarteilnahmen 2024:

Teilnehmer	Lehrgänge und Seminare für die Einsatzabteilung
11	Erste-Hilfe-Lehrgang
11	Truppmann Ausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)
6	Lehrgang "Truppführer"
8	Lehrgang "Gruppenführer" und Lehrgang "Gruppenführer" (e-learning)
3	Lehrgang „Zugführer“
7	Lehrgang "Sprechfunker"
8	Lehrgang "Maschinisten"
4	Seminar „Maschinist für Löschfahrzeuge – Fahrerschulung“
14	Grundausbildung für den Umgang mit der Motorkettensäge
1	Auffrischungsseminar Motorkettensäge
4	Lehrgang "Atemschutzgeräteträger"
1	Lehrgang „Atemschutzgeräteträger II“ (Chemikalienschutzanzug)
1	Lehrgang „Verbandsführer“
3	Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ (online)
1	Lehrgang Vorbeugender Brandschutz für Feuerwehrführungskräfte
1	Lehrgang Vorbeugender baulicher Brandschutz
46	Online-Modul „Realbrandausbildung“
46	Realbrandausbildung mobile BSA-Hessen
2	Lehrgang „Gerätewart“
2	Lehrgang „Leiter Atemschutz“
13	Fortbildung für Führungskräfte
14	Seminar Social Media für die Feuerwehr (online)
1	Lehrgang „GABC für Wehrführer“
1	Grundlagenlehrgang „Brandschutzerziehung- und aufklärung“
3	Lehrgang Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall
1	Lehrgang Technische Hilfeleistung - Bau
3	Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung bei Bahnunfällen

Teilnehmer	Lehrgänge und Seminare für die Einsatzabteilung
2	Seminar Bahnerdungsberechtigung
4	Seminar für Führungskräfte - Einsatzsimulation
1	Lehrgang „GABC für Wehrführer“
14	Seminar Wald- und Vegetationsbrand Modul 1 Grundlagen
6	Seminar Wald- und Vegetationsbrand Modul 2 Führungskräfte
1	Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“
1	Grundlehrgang „Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“
3	Lehrgang „Grundmodul GABC-Einsatz“
2	Lehrgang „Praxismodul GABC-Einsatz“
1	Lehrgang „Grundmodul GABC-Führen“
1	Fortbildungsseminar „Führen im GABC-Einsatz“ (Radiologische Gefahren)
1	Lehrgang „Motorsägeninstrukteur“
1	Florix Basisseminar
2	Florix Aufbauseminar
1	Florix Seminar für kommunale Sachbearbeiter
1	Wertungsrichterlehrgang
2	Lehrgang „Kindeswohl schützen“
1	Lehrgang „Prävention sexualisierter Gewalt in der Jugendarbeit“
2	Workshop „Erstellung Foto/-Videomaterial für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“

Am Feuerwehrstützpunkt Idstein werden folgende Kreis-Lehrgänge und Seminare durchgeführt:

Atemschutzübungen in der Atemschutzübungsanlage
Maschinisten Lehrgang (Wochenendlehrgang á 35 Stunden)
Atemschutzgeräteträgerlehrgang (Wochenendlehrgang á 29 Stunden)

Ehrenamtlich geleistete Stunden für Übungen und Schulungen:

Abteilung	geleistete Stunden gesamt
Einsatzabteilungen	7.490
Jugendfeuerwehren	5.906
Kindergruppen	614

Dienstveranstaltungen am Feuerwehrstützpunkt:

Sitzungen und Besprechungen:

- Jugendwartesitzungen auf Kreis- und Stadtebene, Wehrführersitzungen, Sitzung der Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Vorstandssitzungen des Feuerwehrvereins, Gerätewarteschulungen

Leistungswettkämpfe und Leistungsübungen:

Am 15. Juni 2024 fand in Hohenstein die Hessische Feuerwehrleistungsübung des Rheingau-Taunus-Kreises statt und die Mannschaft aus Idstein-Kern belegte mit 96,96 Prozent den 2. Platz in der Gesamtwertung.

2.6.2 Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung

Im Jahr 2024 fanden an neun Terminen mit den Vorschulkindern der städtischen Kindergärten sowie einem Kindergarten der Gemeinde Waldems Besichtigungen des Feuerwehrstützpunkts statt.

2.6.3 Haushaltslage der Feuerwehr Idstein

2.6.3.1 Ergebnishaushalt

2.6.3.1.1 Erträge

Jahr	2022	2023	2024
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren Kostenersatz für gebührenpflichtige Einsätze	28.592 €	30.735 €	55.262 €
Andere sonstige Nebenerlöse Verkauf Reifen, Schnittschutzhosen/sonstige Dienstleistungen	1.115 €	190 €	738 €
Sonstige Umsatzerlöse interne Brandschutzhelfer-ausbildung	-	-	-
Kostenerstattung für LZA Ausbildung	14.049 €	8.710 €	5.628
Kostenerstattung von privaten Unternehmen	620 €	279 €	603 €
Zuweisung für laufende Zwecke	28.952 €	29.041 €	29.310 €
Interne Leistungen (ILV) Brandschutzhelfer/Brand-sicherheitsdienst	-	-	-
Jahr	2022	2023	2024
Kostenerstattung verbundene Unternehmen Leistungen für Stadtwerke	234 €	156 €	259 €

2.6.3.1.2 Aufwendungen

Jahr	2022	2023	2024
Unterhaltung der Alarmanlagen (Sirenen, Warnung der Bevölkerung)	12.995 €	5.554 €	4.486 €
Stromkosten der Sirenen	1.083 €	1.129 €	435 €
Ausrüstungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände	13.128 €	25.020 €	25.720 €
Instandhaltung der Einrichtung/Ausstattung (Prüfung, Wartung, Reparaturen)	11.184 €	15.173 €	15.822 €
Berufskleidung, Arbeitsschutz	34.097 €	45.399 €	40.196 €
Aufwendungen für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen für ehrenamtlich Tätige	4.037 €	4.513 €	11.351 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Verdienstausfall, Dienstaufwandsentschädigung, etc.)	41.961 €	48.646 €	49.090 €
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätige	14.294 €	9.815 €	14.061 €
Fahrzeugkosten gesamt	79.956 €	50.995 €	87.450 €
davon Treibstoffe	33.072 €	23.042 €	23.405 €
davon Instandhaltung/Reparatur	37.589 €	23.132 €	56.380 €
davon Materialaufwand für die Unterhaltung von Fahrzeugen	9.295 €	4.821 €	7.664 €
Löschwasser	-	-	142.700 €

In 2023 wurden nach Abschluss eines Verwaltungsstreitverfahrens gerichtlich festgesetzte Kosten in Höhe von 286 € gezahlt. In 2024 wurden für ein weiteres Verwaltungsstreitverfahren in nächster Instanz Anwaltskosten in Höhe von 1.973 € gezahlt.

2.6.3.2 Finanzhaushalt

2.6.3.2.1 Erträge

Jahr	2022	2023	2024
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	7.000 €	-
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen für Fahrzeuge	-	19.832 €**	-
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Fahrzeuge (Land)	-	-	32.400 €***
Einzahlung aus Investitionszuweisungen (Land)	30.000 €*	-	13.750 €****

Jahr	2022	2023	2024
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Digitalfunk	-	-	-
Verkauf „alter“ Fahrzeuge und Geräte	363 €	12.378 €	7.500 €

* Sirenenförderung durch das Land Hessen

** Zuschuss vom Feuerwehrverein Löschverband Oberseelbach-Lenzhahn für Fahrzeuganschaffung

*** Förderung ELW 1 durch das Land Hessen

**** Förderung Notstromeinspeisung Feuerwehrhäuser Heftrich und Walsdorf durch das Land Hessen

2.6.3.2.2 Aufwendungen

Jahr	2022	2023	2024
Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	50.806 €	50.020 €	44.879 €
Anschaffung von Geräten (BGA)	97.280 €	116.772 €	159.171 €
Anschaffung von Fahrzeugen	-	280.979 €* 280.979 €	350.290 €** 350.290 €
Anschaffung von Digitalfunk	9.510 €	15.874 €	2.864 €

* Anschaffung eines Kommandowagens (Stadtbrandinspektor Idstein), eines Mannschaftstransportfahrzeuges (Löschverband Lenzhahn-Oberseelbach), eines Ersatz-Einsatzleitwagens (Idstein-Gesamt), Teilzahlungen zur Beschaffung der TSF-W für die Stadtteile Dasbach und Eschenhahn

** Anschaffung eines Gerätewagen Logistik sowie ELW 1 und weitere Teilzahlungen zur Beschaffung der TSF-W für die Stadtteile Dasbach und Eschenhahn

2.6.4 Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk für die Gefahrgutüberwachung der Hochschulstadt Idstein sowie der Städte und Gemeinden Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdesheim am Rhein, Schlangenbad, Waldems und Walluf

Seit dem Jahr 2022 unterliegt die Gefahrgutüberwachung der Städte und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Idstein, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdesheim am Rhein, Schlangenbad, Waldems und Walluf der Stadt Lorch.

Gesetzliche Aufgabe der Städte und Gemeinden als zuständige Behörde, ist die Überwachung (Kontrolle und Beratung) der örtlichen Unternehmen im innerbetrieblichen Umgang mit Gefahrgütern, beim Verarbeiten, Verpacken, Ver- und Entladen sowie beim Transport.

2.7 Einweisung von Obdachlosen

Bei bestehender Obdachlosigkeit weist die Hochschulstadt Idstein aufgrund der Regelungen des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) die betroffenen Personen in Notunterkünfte ein. Hierfür werden eine leerstehende Wohnung der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Rheingau-Taunus (kwb) sowie eine eigene Unterkunft in Anspruch genommen.

Jahr	2022	2023	2024
im Rahmen der Obdachlosigkeit untergebrachte Personen*	11	11	17
Unterkunftskosten	7.063 €	6.755 €	13.409 €
Erstattungen	4.635 €	9.589 €	8.925 €

* Stand 31. Dezember des jeweiligen Jahres

3. Amt für Soziales, Jugend und Sport

3.1 Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt

3.1.1 Sozialraumprojekt

Seit dem Jahr 2015 findet in den Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises das Sozialraumprojekt statt. Durch die gemeinsame Kooperation des Kommunalen JobCenters, der Städte und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises sowie der ProJob Rheingau-Taunus GmbH konnte das Projekt bereits in neun Gemeinden und Städten (Oestrich-Winkel, Aarbergen, Hohenstein, Eltville, Taunusstein, Geisenheim, Rüdesheim, Bad Schwalbach, Niedernhausen) erfolgreich umgesetzt werden.

Ziel des Sozialraumprojektes ist die Heranführung an bzw. Vermittlung in Arbeit, Ausbildung oder betriebliche Lernphasen auf dem regionalen Arbeitsmarkt „vor Ort“ in Kooperation mit den Städten und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises.

Das Angebot richtet sich an erwerbsfähige, arbeitssuchende Menschen, die Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II) beantragt haben oder bereits beziehen.

Vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 war die Hochschulstadt Idstein der Durchführungsort. An dem Projekt konnten insgesamt 30 Personen teilnehmen, die sich in zwei Staffeln á 6 Monate aufteilen.

Nach zwei Informationsveranstaltungen am 13. September 2023 (für die 1. Staffel) und am 11. März 2024 (für die 2. Staffel) konnten sich die eingeladenen Personen freiwillig für die Teilnahme an dem Projekt entscheiden.

Die 1. Staffel startete mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 1. Oktober 2023 und endete am 31. März 2024. Am 1. April 2024 konnte die 2. Staffel des Sozialraumprojektes mit ebenfalls 15 Teilnehmenden starten und endete am 30. September 2024. Die Staffeln wurden von zwei Job-Coaches der ProJob Rheingau-Taunus GmbH begleitet, die auch die Projektträger waren.

Während des ganzen Sozialraumprojektes fanden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern immer montags Gruppengespräche im Haus der älteren Mitbürger und immer mittwochs Einzelgespräche in den Räumen des Amtes für Soziales, Jugend und Sport statt.

In Kooperation mit der Hochschulstadt Idstein konnten folgende Aktionen umgesetzt werden:

- Bekanntmachung des Projektes durch die Stadt bei regionalen Firmen durch Versendung eines Schreibens mit entsprechendem Flyer im September 2023.
- Vernetzung der ProJob Rheingau-Taunus GmbH zu örtlichen Netzwerken, Organisationen und Vereinen für mögliche Kooperationen.
- Gemeinschaftsaktion für die Stadt: Einsatz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sozialraumprojektes als Helferinnen und Helfer bei der Seniorenweihnachtsfeier in der Stadthalle am 10. Dezember 2023.
- Organisation einer Betriebsbesichtigung im Bauhof am 12. Juni 2024.

3.1.2 Familien- und Seniorenakademie Idstein

Jahr	2022	2023	2024
Zuschüsse der Hochschulstadt Idstein	10.000 €	10.000 €	10.000 €

3.1.3 Haus der älteren Mitbürger

Jahr	2022	2023	2024
Personal- und Sachkostenanteil der Hochschulstadt Idstein	19.500 €	19.500 €	19.500 €

3.1.4 Förderung der offenen Altenarbeit

Die diesjährige Veranstaltungsreihe "Aktiver Herbst" begann am 1. September 2024 und endete am 28. November 2024. Es wurden insgesamt 60 Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themenbereichen für Seniorinnen und Senioren aus Idstein und der Umgebung angeboten. Die Veranstaltungen waren überwiegend gut besucht. Besonders großes Interesse bestand an der Tagesfahrt nach Trier/Saarburg sowie dem Theaterstück der Lachfalten in der Stadthalle zum Thema „Enkeltrick“ mit über 200 Besuchern.

Neben Ausflügen, Wanderungen, Tanzangebote, Sprach-Cafés, Outdoor-Aktivitäten wie Boule, einem Schnupperkurs Softtennis und einem Leseabend im Weltladen gab es in diesem Jahr insgesamt vier Kooperationsveranstaltungen mit der Hospizbewegung mit folgenden Themen: „Hospizliche Versorgung“, einen Letzte Hilfe Kurs, „Palliative Versorgung im Idsteiner Land“ sowie „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“.

Der Seniorenbeirat der Hochschulstadt Idstein hat im Rahmen des Aktiven Herbst zu einem unterhaltsamen Comedy-Kabarett „Gladiator am Rollator“ eingeladen.



Das Kompetenzzentrum Pflege hat mit einem Vortrag zum Thema „Und wo bleibe ich?!“ – Möglichkeiten der Entlastung pflegender Angehöriger im Rahmen der Pflegeversicherung über den VDK Ortsverband Idstein das Programm ergänzt. Zusätzlich konnten die Idsteiner Seniorinnen und Senioren beim monatlichen Vortrag der Di@-Lotsen mehr Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien gewinnen.



Erstmalig gab es in diesem Jahr zwei generationenübergreifende Veranstaltungen im „Aktiven Herbst“. Die Jugendlichen des Walsdorfer Jugendtreffs haben Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein mit Grillen, Getränken und Outdooraktivitäten auf der Rasenfläche vor dem Walsdorfer Jugendzentrum eingeladen.

Die Jugendlichen des Jugendzentrums Idstein haben im Haus der älteren Mitbürger bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zu einem gemeinsamen Austausch eingeladen, um Brücken zwischen den Generationen zu bauen und einen Raum zu schaffen, indem sich Jung und Alt begegnen können, um Geschichten und Erfahrungen miteinander zu teilen.

Beide Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und eine Wiederholung im nächsten Jahr gewünscht.

Das Haus der älteren Mitbürger ist mit Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren gut ausgelastet.

Die seit 2016 bestehenden Idsteiner Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren waren ehrenamtlich weiterhin aktiv und klärten anhand unterschiedlicher Medien sehr anschaulich und informativ über Betrugsmaschen auf.

Der Ortsbeirat von Idstein-Kern hat auch in diesem Jahr der Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier in der Stadthalle in gewohnter Form zugestimmt.

Das Sommerfest in Nieder-Oberrod und Kröftel wird von den Seniorinnen und Senioren sehr gut angenommen, so dass der Ortsbeirat Nieder-Oberrod und Kröftel am 7. Juli 2024 wieder ein Sommer-Grillfest durchgeführt hat.

Der Ortsbeirat Heftrich hat am 6. Oktober 2024 wieder ein Erntedankfest veranstaltet.

Bei allen Feiern hat das Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt die Einladungen in Kooperation mit den Ortsbeiräten entworfen und versendet.

Zu den im Stadtgebiet veranstalteten zehn Feiern (Sommerfeier, Erntedankfeier und Weihnachtsfeier) wurden im Berichtsjahr 4.404 Seniorinnen und Senioren über 70 Jahre eingeladen. Diese Veranstaltungen erfolgten in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und den Ortsbeiräten. Die Moderation der diesjährigen Weihnachtsfeier für Idstein- Kern hatte der stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats, Herr Prof. Dr. Weiss, übernommen.

Neben den Aufwendungen der Hochschulstadt Idstein für Seniorenfeiern und der allgemeinen Seniorenbetreuung in Idstein erhalten die Seniorenclubs jährliche Zuschüsse.

Die Hochschulstadt Idstein förderte die offene Altenarbeit wie folgt:

Jahr	Zuschüsse an die Seniorenclubs	Weihnachtsfeiern/ Erntedankfeier Heftrich
2022	2.000 €	13.488 €
2023	1.875 €	12.041 €
2024	1.875 €	17.784 €

Der Seniorenbeirat befasste sich in seinen fünf Vorstandssitzungen mit den Anliegen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie zum Beispiel den Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren, der Planung der Veranstaltungsreihe „Aktiver Herbst“, Digitale Altersdiskriminierung, die Umbenennung des Hauses der älteren Mitbürger, den Versorgungs- und Personalstrukturen in der Pflege in Hessen sowie der Planung einer Gesundheitsmesse für Seniorinnen und Senioren.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Plenumssitzungen, am 29.02.2024 und am 13.11.2024 im Haus der älteren Mitbürger.

Da die jährlich vom Seniorenbeirat angebotenen Tagesfahrten schnell ausgebucht und die Warteliste sehr lang sind, wurden auch in diesem Jahr wieder zwei Tagesfahrten im Frühjahr und Herbst angeboten. Die Tagesfahrt im Mai 2024 ging in die Eifel und die Fahrt im Oktober 2024, wurde im Rahmen des „Aktiven Herbst“ angeboten und ging nach Saarburg/Trier.

3.1.5 Senioren

Das Büro für SIE bietet älteren Bürgerinnen und Bürgern Beratung, Information und Unterstützung in allen wichtigen Fragen des Alters und des Alterns an und/oder vermittelt an kompetente Ansprechpartner. Das Veranstaltungsspektrum reicht von geselligen Veranstaltungen über Fortbildungen für Ehrenamtliche bis hin zu Informations- und Bildungsveranstaltungen zu Themen wie Betreuungsrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten oder betreutes Wohnen. Die Geschäftsführung des Seniorenbeirates ist ebenfalls dem Büro für SIE angegliedert. Darüber hinaus bietet das Büro für SIE interessierten Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

3.1.5.1 Gemeindepflege

Im Fokus der Arbeit der Gemeindepflege im Jahr 2024 lag die Öffentlichkeitsarbeit, um das Beratungsangebot den Bürgerinnen und Bürgern in Idstein Kern und den Stadtteilen bekannt zu machen. Hierfür wurde der Flyer-Entwurf der Gemeindepflegerin in der ersten Jahreshälfte fertiggestellt und nach Freigabe in den Druck gegeben. Mit Eintreffen der Lieferung der Flyer begann die Verteilung im Netzwerk, welches sich aus folgenden Akteuren zusammensetzt: Magistratsmitglieder, Stadtverordnete, Ortsvorsteher, Fraktionsvorsitzende, kommunale Beiräte, Apotheken, Seniorenclubs, Seniorensicherheitsberater, Caritative Vereine, Heimatvereine, Akteure im Gesundheitswesen (Helios Klinik Idstein, Gesundheitsamt), Ärzte, Kirchen und andere Akteure wie die Diakoniestation, das Kompetenzzentrum Pflege, die VHS und das DRK Service Wohnen. Es erfolgte eine Berichterstattung im Wiesbadener Kurier, auf Social Media sowie im Newsletter der Hochschulstadt Idstein. Auch beim Theaterstück der Lachfalten zum Thema Enkeltrick war die Gemeindepflegerin präsent und für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar. Zusammen mit Frau Müller hat ein Informationsvortrag zum Thema Pflegebedürftigkeit im Kulturbahnhof stattgefunden.

Zusätzlich zur Flyerverteilung erfolgte auch die persönliche Vorstellung bei den verschiedenen Seniorenclubs, der Nachbarschaftshilfe und Beratungsstellen wie der Hospizbewegung, der Alzheimergesellschaft Rheingau Taunus und dem VDK Ortsverband Idstein. Mit der im Kompetenzzentrum Pflege angesiedelten Koordinierungsstelle für die Gemeindepflege im Rheingau-Taunus-Kreis, sowie den anderen Kolleginnen der Gemeindepflege, fanden ebenfalls regelmäßige Austauschtreffen in Präsenz und auch online statt.

Im Rahmen der Tätigkeit als Gemeindepflegerin bestand 2024 die Möglichkeit an diversen Veranstaltungen zu den Themen Alterseinsamkeit, Innovationen in der Pflege, Wohnberatung, Leistungen der Pflegeversicherung, Patientenverfügung, Demenz und Wertschätzender Kommunikation teilzunehmen.

Aufgrund der zunehmenden Bekanntheit des Beratungsangebots hat sich die Gesamtanzahl der versorgten Klienten im Jahr 2024 verfünffacht und auch die Anzahl der Hausbesuche ist von zwei, im Jahr 2023, auf 22 angestiegen.

3.1.5.2 Förderprojekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“

Die Hochschulstadt Idstein wurde im Februar 2023 als Stützpunkt im Projekt Digital im Alter – Di@-Lotsen ausgezeichnet.



Mit dem Förderprojekt soll ein niedrigschwelliges und wohnortnahes Angebot für die Vermittlung von digitalen Medien geschaffen werden, um ältere und weniger mobilen Menschen den Zugang zu digitalen Medien zu erleichtern.

Zu den bereits acht qualifizierten ehrenamtlichen Di@-Lotsinnen und -Lotsen konnten im Jahr 2024 zwei weitere Di@-Lotsen dazu gewonnen und qualifiziert werden. Im Jahr 2024 wurden elf Vorträge zu Themen wie z.B. Digitales Erbe, WhatsApp von A - Z, Einstieg in die digitale Welt, Umgang mit der EMIL-App und mit Google-Maps die Welt bereisen. Insgesamt haben an den Veranstaltungen 285 Besucher teilgenommen.

Zusätzlich zu den Vorträgen haben Idsteiner Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, im Rahmen einer offenen Sprechstunde persönlich Fragen im Umgang mit digitalen Medien zu stellen und mit Unterstützung eines Helfers/Di@-Lotsen am eigenen Gerät zu üben. Beratungen im häuslichen Umfeld können über das Büro für SIE-Senioren, Integration und Ehrenamt angefragt werden. Dieses Angebot richtet sich hauptsächlich an Menschen, die auf Grund von Immobilität oder zu großer Hemmschwelle nicht zu den Vorträgen kommen können.

Um das Angebot der Di@-Lotsen den Idsteiner Seniorinnen und Senioren näher zu bringen, waren die Ehrenamtlichen mit einem Informationsstand an der Seniorenweihnachtsfeier in der Stadthalle vertreten.

3.1.5.3 Forum Demenz

Das Forum Demenz, welches Angehörigen, die Demenzkranke betreuen, sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Demenzbetreuung, einen Rahmen zum Gesprächs- und Erfahrungsaustausch bietet, findet nach wie vor noch nicht statt.

Das Büro für SIE hat an den regelmäßigen Netzwerktreffen Demenz Rheingau-Taunus, die zum Teil in digitaler Form durchgeführt wurden, teilgenommen und Kontakte für die weitere Netzwerkarbeit geknüpft.

In Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft für den Rheingau-Taunus-Kreis gab es einmal im Monat das Angebot einer fachlich begleiteten Gesprächsgruppe. Die Treffen finden auch weiterhin jeden dritten Montag im Monat im Haus der älteren Mitbürger statt.

3.1.5.4 Netzwerk Wohnen

Die Hochschulstadt Idstein ist zum 01.01.2023 dem Netzwerk Wohnen mit 13 beteiligten Kommunen im Kreisgebiet beigetreten.

Die Wohnberatung ist ein zentrales Handlungsfeld zukunftsorientierter kommunaler Seniorenpolitik. Über die Beratung zur Barrierefreiheit hinaus gehören zur Wohnberatung viele Themenfelder. Dazu zählen die mobilitätsgerechte Gestaltung der eigenen Wohnung und des unmittelbaren Wohnumfeldes, ggf. auch der Ausbau sozialer Netzwerke und die Beratung zur Technikunterstützung im Alltag. Die inhaltliche Gestaltung ist flexibel und richtet sich sehr stark nach den beteiligten Akteuren, den örtlichen Gegebenheiten, den beteiligten engagierten Freiwilligen und den Betroffenen selbst.

Oberste Ziele der Beratung sind:

- Verbleib in der eigenen Wohnung
- Stärkung der selbständigen Lebensführung
- Sensibilisierung für das Thema bei allen Generationen

Für den Aufbau der Beratungsstelle wurden vier Ehrenamtliche geschult.

Die Koordinierung der Beratungseinsätze erfolgt über das Büro für SIE – Senioren, Integration und Ehrenamt im Amt für Soziales, Jugend und Sport.

Von den ehrenamtlichen Wohnberatern wurden im Berichtszeitraum vier Wohnberatungen durchgeführt und waren an der Seniorenweihnachtsfeier mit einem Informationsstand vertreten.



Das Netzwerk Wohnen bietet regelmäßig Netzwerktreffen für ehrenamtliche und hauptamtliche Wohnberater sowie Videokonferenzen für die hauptamtlichen Wohnberater an.

3.1.6 Integration und Teilhabe

3.1.6.1 Integrationslotsen

Im Berichtszeitraum unterstützten 13 Integrationslotsinnen und -lotsen mit einem hohen Zeitaufwand Menschen mit Migrationshintergrund. Sie begleiteten und übersetzten bei Elterngesprächen in Kitas und Schulen, bei der Job- und Wohnungssuche oder bei Arzt- und Krankenhausbesuchen. Während der Sprechzeiten montags und donnerstags im Quartiersbüro helfen die Lotsinnen und Lotsen beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie bei der Suche nach geeigneten Ansprechpartnern bei Ämtern und Behörden.



Die Lotsinnen und Lotsen treffen sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum Austausch und zur Organisation der Bürodienste im Quartiersbüro in der Limburger Straße 63a.

Die WIR-Koordinationsstelle im Rheingau-Taunus-Kreis bietet auf Kreisebene regelmäßige Fortbildungen und Vernetzungstreffen zur Qualifizierung ehrenamtlich tätiger Integrationslotsinnen und -lotsen sowie ein monatliches Jour Fixe zum Austausch und regelmäßige Netzwerktreffen an. Über das Regierungspräsidium Darmstadt erhalten die Lotsinnen und Lotsen eine Aufwandspauschale von 5,00 € pro Stunde für ihre Tätigkeiten. Pro Woche dürfen sie maximal sechs Stunden tätig sein; für eine koordinierende Stelle stehen neun Stunden wöchentlich zur Verfügung. Eine der Lotsinnen bietet monatlich ein Frühstück für Frauen an, zu dem sich Frauen aus aller Welt treffen. Im Jahr 2024 sind regelmäßig mehr als acht Frauen beim internationalen Frauenfrühstück aktiv und es konnten neue Frauen dazugewonnen werden.



Das Kompetenzzentrum Vielfalt WIR Lotsinnen und Lotsen ehrt jährlich im Rahmen eines Festaktes ausgewählte Integrationslotsinnen und -lotsen im Biebricher Schloss.

Für die Ehrung in diesem Jahr am 3. Juli 2024 wurde Frau Gyüldzhan Terzi vorgeschlagen.

3.1.6.2 Laiendolmetscher

Die Hochschulstadt Idstein hat 14 Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher in den Sprachen Amharisch, Albanisch, Arabisch, Englisch, Farsi, Mazedonisch, Französisch, Persisch, Portugiesisch, Serbokroatisch, Schwedisch, Ukrainisch und Tigrinja, die in Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens sowie in Teilbereichen der öffentlichen Verwaltung und deren Eigenbetrieben zum Einsatz kommen. Die Koordination der Einsätze läuft über das Büro für SIE und muss von den Einrichtungen schriftlich per Mail angefragt werden. Die ehrenamtlichen Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher erhalten über das Hessische Ministerium für Soziales und Integration eine Aufwandsentschädigung von 20,00 € pro Einsatz. In den Bereichen Gericht, Polizei, Kommunales Jobcenter, Rechtsanwälte, Krankenhaus (z.B. Vorbereitungen von Operationen, Gesprächen zur Anästhesie, chirurgische Eingriffe etc.) und bei Fachärzten dürfen Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher nicht eingesetzt werden. Ein Laiendolmetscher hat die Zusatzausbildung zum Laiendolmetscher im Gesundheitswesen absolviert und darf auch bei Arztbesuchen unterstützen.

3.1.6.3 Runder Tisch für geflüchtete Menschen in Idstein

Durch die Zunahme der Anzahl der geflüchteten Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis wurde im November 2023 eine Notunterkunft in der Taubenberghalle in Idstein eingerichtet.

Um die soziale Betreuung der geflüchteten Menschen vor Ort in Bezug auf Orientierung, Information zu Sprachkursen, Dolmetscherdiensten bis hin zur Begleitung bei Behördengängen zu koordinieren wurde mit dem in Idstein bestehenden Netzwerk ein „Runder Tisch für geflüchtete Menschen in Idstein“ gegründet.

Die Planung und Durchführung der Austauschtreffen werden über das Büro für SIE koordiniert. Im Jahr 2024 fanden drei Sitzungen des „Runden Tisches“ statt.

3.1.6.4 Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit der Hochschulstadt Idstein

Der Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit hat im Berichtszeitraum in den vier Sitzungen zu Themen wie: digitaler und barrierefreier Stadtführer, Verbesserung der Barrierefreiheit in der Innenstadt, Inklusionsfest, und Behindertentoilette in der Innenstadt getagt. Der Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit möchte im Jahr 2025 seine Arbeit fortführen und intensivieren.

3.1.6.5 Ausländerbeirat der Hochschulstadt Idstein

Der Ausländerbeirat der Hochschulstadt Idstein besteht aus elf Mitgliedern. Im Jahr 2024 haben zwei Sitzungen stattgefunden.

Im Rahmen der interkulturellen Woche wurde ein Tag der offenen Tür im Quartiersbüro organisiert, um die Arbeit des Ausländerbeirats und dessen Mitglieder vorzustellen. Auch hat der Ausländerbeirat beim Fest der Vereine und Inklusionsfest mitgewirkt.

3.1.6.7.1 Umsetzung der kommunalen Vielfalts- und Integrationsstrategie für die Hochschulstadt Idstein

Die KIV-Strategie und ihre Handlungsempfehlungen sind ein Ideenspeicher mit Optionen und Auftrag an Stadt und Zivilgesellschaft. Sie bietet Optionen zur Umsetzung des Plans für die Gestaltung des künftigen Zusammenlebens. Es soll durch das Projektteam geprüft werden, welche der vorliegenden Themen und Handlungsempfehlungen wie umgesetzt werden können und sollen (Durchführung durch die Stadt, Durchführung durch andere Akteure, gemeinsame Durchführung).

Der KIV-Prozess hat gezeigt, dass vor allem bei den übergeordneten Themen „Koordination des Ehrenamts“ und „Schaffung von Begegnungsräumen“ ein erhöhtes öffentliches Interesse bestand, da diese Themen konstant aufgegriffen wurden.

Daher wurde mit der Erarbeitung einer Ehrenamtsstrategie, als erste Maßnahme aus dem KIV-Prozess, in 2024 gestartet.

3.1.6.7.2 Eindrücke aus dem „WIR-Café“

Seit Juni 2022 findet einmal im Monat jeweils am Donnerstagnachmittag das Integrationscafé „WIR-Café“ im Haus der älteren Mitbürger statt. Seitdem stellen sich Experteninnen und Experten unterschiedlicher Initiativen, Vereine, Verbände und ehrenamtlich tätig organisierte Gruppen ihre Arbeit vor.

Folgende Institutionen/Projekte wurden im Berichtsjahr 2024 im „WIR-Café“ vorgestellt:

- Februar 2024 - Vorstellung Netzwerk Idsteiner Frauentag
- März 2024 - Vorstellung der Nachbarschaftshilfe Idstein
- April 2024 - Vorstellung Vitos Teilhabe
- Mai 2024 - Vorstellung des IFB Betreuungsvereins

- Juni 2024 - Vorstellung der Bürgergartengesellschaft
- Juli 2024 - Vorstellung Jugendmigrationsdienst
- September 2024 - Vorstellung EMIL
- Oktober 2024 - Feiertag
- November 2024 - Vorstellung der Flüchtlings- und Integrationshilfe
- Dezember 2024 - Weihnachtliches Beisammensein

Insgesamt haben am WIR-Café im Jahr 2024 199 Besucher teilgenommen.

3.1.7 Ehrenamt

3.1.7.1 Beratungs- und Ehrenamtsbüro im Amt für Soziales, Jugend und Sport

Im Amt für Soziales, Jugend und Sport wird ein Beratungs- und Ehrenamtsbüro für soziale Vereinsarbeit mit folgenden Beratungsangeboten zur Verfügung gestellt:

- Flüchtlingshilfe-Idstein e. V.
- Idsteiner Lernpaten
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
- ProJob Rheingau-Taunus GmbH
- Ortsgericht Idstein
- Rentenberatung

3.1.7.2 Lernpaten

Insgesamt sind 57 Lernpaten an der Erich-Kästner-Schule, der Limeschule, der Grundschule auf der Au, der Taubenschule und an der Wörsbachschule tätig.

Ehrenamtliche Lernpaten sind eine wichtige Stütze für Kinder, die zusätzliche Unterstützung beim Lernen benötigen. Sie investieren ihre Zeit und Energie, um den Kindern zu helfen, ihr volles Potential zu entfalten. Durch individuelle Betreuung und motivierende Unterstützung tragen sie dazu bei, dass Kinder Selbstvertrauen aufbauen und ihre schulischen Leistungen verbessern.

3.2 Einrichtungen für Kinder

In der Trägerschaft der Hochschulstadt Idstein standen im Jahr 2024 zum Stichtag 1. März insgesamt 113 Krippenplätze für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr und 381 Betreuungsplätze für drei- bis sechsjährige Kinder in sechs Kindertagesstätten, darunter 245 Ganztagesplätze und elf Integrationsplätze, zur Verfügung. Über die langen Betreuungszeiten der Kinder in den städtischen Kindertagesstätten und den hohen Anteil an Migrationskindern eröffnet die Kindertagesstätte den Kindern einen zentralen Ort der Bildung, des gemeinsamen Lernens und der sozialen Integration.

Die Kooperation mit Bildungsträgern im Idsteiner Netzwerk für Familien, wie zum Beispiel „Musikschule Idstein e. V.“, „Musikschule PICCOLO e. V.“ und „Zwerkstatt Idstein“ wurden im Berichtszeitraum 2024 in den städtischen Kindertagesstätten angeboten. Allen Kindern, insbesondere den sozialbenachteiligten Kindern, Kindern aus bildungsfernen Familien und Kindern aus belasteten Familien soll hierbei einen kostenfreien Zugang zu alltagsintegrierten Sprach-, Integrations-, Kunst- und Bildungsprojekten eröffnet werden.

Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren richtet sich in der Hochschulstadt Idstein nach dem aktuellen Bedarf der Familien. Die Hochschulstadt Idstein hat im Berichtsjahr 2024 in Kooperation mit dem Jugendhilfeplaner des örtlichen Jugendhilfeträgers einen Kindertagesstätten Entwicklungsplan zum bedarfsgerechten Angebots- und Bedarfsplanung erstellt. In der Bedarfsplanung wurde, bezogen auf die Einzugsbereiche und Jahrgänge, ein geringer Anstieg des Bedarfs Betreuungsplätzen festgestellt, welcher überwiegend durch Zuzüge von Familien aus anderen Kommunen zu begründen ist.

3.2.1 Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein

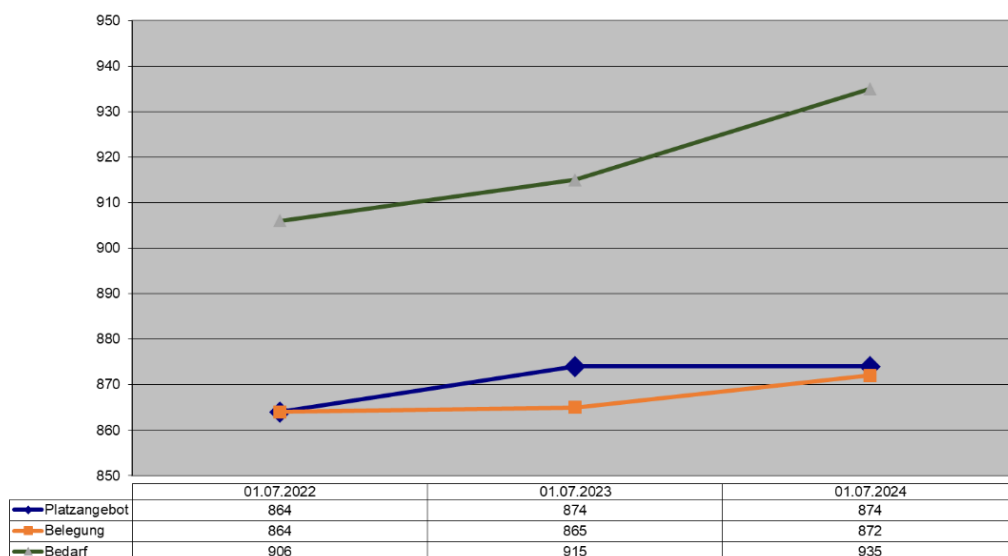
Die Träger der Idsteiner Kindertagesstätte tragen gemeinsam die Verantwortung den gesetzlichen Förder- und Schutzauftrag zu erfüllen. Der Förderauftrag wird durch den Rechtsanspruch gem. § 24 Abs. 2 Achtes Sozialgesetzbuch (kurz SGB VIII) gesichert und gilt für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Zuständigkeit für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot, gemäß § 24 SGB VIII und § 30 HKJGB liegt bei der Hochschulstadt Idstein. Nach § 30 HKJGB ermitteln die Hochschulstadt Idstein in Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und tragen dafür Sorge, dass die im Bedarfsplan vorgesehenen Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen zu Verfügung stehen. Im Berichtszeitraum der Jahre 2022 bis 2024 ist der Bedarf an Betreuungsplätzen im Kontext der weiterhin hohen (Voll-)Auslastung in den Idsteiner Kindertagesstätten, wie nachfolgend in der Tabelle aufgeführt, konstant.

Statistik über die Platzangebote und Belegung der Betreuungsplätze für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren:

Jahr	Platzangebot	Belegungszahlen zum 1. Juli des Jahres
2022	864*	864
2023	874*	865
2024	874*	872

* Platzreduzierung wegen Integration von Kindern mit Behinderungen laut Rahmenvereinbarung von 2014 in der Fassung der 4. Zusatzvereinbarung vom 27. September 2022.

Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein



In Idstein standen im Jahr 2024 zum Stichtag 1. März insgesamt 258 U3-Krippen Betreuungsplätze (entspricht einer Versorgungsquote von 37 %) für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung. Darunter in den städtischen Kindertagesstätten 113, in der Tagespflege ca. 80 und in der freien Trägerschaft 65 Krippenplätze zur Verfügung.

Statistik über die Platzangebote und Belegung der Betreuungsplätze für Kinder im Alter von null bis drei Jahren:

Jahr	Platzangebot im Bereich Krippenbetreuung				Versorgungsquote Gesamt
	städtische KiTa	freie- und kirchliche KiTa	Tagespflege	Gesamt	
2022	113/84*	63/67*	70/69*	246	36 %
2023	113/94*	65/70*	75/70*	253	37 %
2024	113/88*	65/61*	80/70*	258	37 %

*Krippenbelegung zum Stichtag 1. März im Bereich städtische, freie und kirchliche Kindertagesstätten sowie in der Idsteiner Kindertagespflege.

Im Berichtsjahr 2024 konnten über die Kooperationsvereinbarung zwischen der Hochschulstadt Idstein und dem Trägerverein des Projekts INitiativeElternService INES in der Kindertagespflege zusätzlich bis zu 80 Betreuungsplätze für Idsteiner U3-Krippenkinder vorgehalten werden.

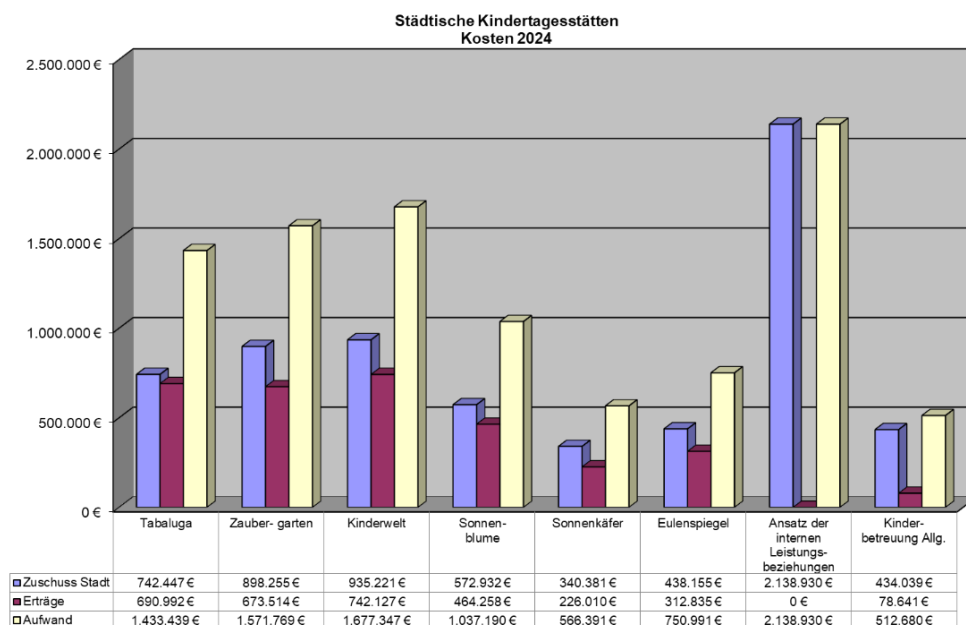
3.2.2 Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten

Die Kosten für das gesamte Produkt "Städtische Kinderbetreuung" inklusive Verwaltungs-, Gebäude- und Investitionskosten, Abschreibung und interne Leistungsverrechnung beträgt:

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Zuschussbedarf
2022	7.992.804 €	3.227.299 €	4.765.505 €

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Zuschussbedarf
2023	7.801.348 €	2.525.796 €	5.275.552 €
2024*	9.688.737 €	3.188.377 €	6.500.360 €

*inkl. Plansatz betr. interne Leistungsverrechnung im Jahr 2024



Die Kostenentwicklung zu den Vorjahren ist unter anderem dem bedarfsgerechten Ausbau im U3- Krippenbereich, dem Ausbau der Nachmittagsbetreuung und der hohen Auslastung sowie den stets weiterentwickelten strukturellen Vorgaben auf Grundlage der geänderten gesetzlichen Vorgaben im Kontext des Hessischen Kinderförderungsgesetzes (HessKiföG) sowie den tariflichen Entwicklungen zurückzuführen.

3.2.3 Zuschüsse an freie Träger

In gemeinsamer Verantwortung stellen die Träger ein bedarfsgerechtes Gesamtangebot für die Kinder und Familien in Idstein bereit. Dieses wird untereinander transparent gemacht und abgestimmt. Innerhalb dieser Gesamtverantwortung führen die Träger ihre Einrichtungen im Sinne ihrer jeweiligen Satzung mit ihrem spezifischen Profil.

Die freien und kirchlichen Idsteiner Kindertagesstätten verfügten zum Stichtag 1. März 2024 über insgesamt 493 Betreuungsplätze für Ü3-Kindergartenkinder und über 65 U3-Betreuungsplätze für Krippenkinder in 27 Kindergruppen.

Die freien und kirchlichen Idsteiner Träger erhielten im Haushaltsjahr 2024 einen städtischen Gesamtförderzuschuss in Höhe von 3.552.593 €.

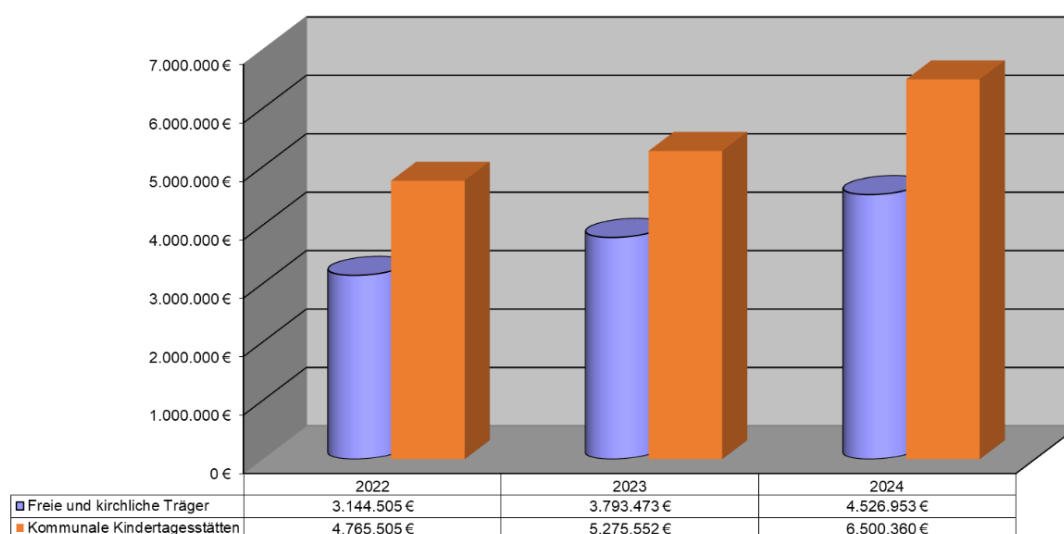
Einrichtung	2022	2023	2024
Ergebnis der internen Leistungs-beziehungen	21.921 €	17.324 €	27.610 €*
Abschreibungen	57.505 €	56.299 €	55.900 €

Einrichtung	2022	2023	2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.017 €	167.257 €	63.006 €
Katholische KiTa St. Martin	171.206 €	354.311 €	415.525 €
AWO KiTa "Marie Juchacz"	684.537 €	658.912 €	771.875 €
AWO KiTa "Die Stube"	384.857 €	389.625 €	637.500 €
Integrative der Lebenshilfe KiTa "Am Gänsberg"	595.062 €	759.714 €	859.000 €
Waldorfkindergarten Idstein e. V.	158.443 €	208.962 €	359.248 €
Montessori Haus der Kinder e. V.	164.622 €	257.008 €	437.611 €
Evangelische KiTa "Regenbogen" Idstein-Eschenhahn	411.050 €	495.267 €	428.095 €
Evangelische KiTa „Himmelszelt“ Idstein-Wörsdorf	354.913 €	336.923 €	368.109 €
Waldkindergarten "Zauberwald" Idstein-Heftrich	85.372 €	91.871 €	103.473 €
Zuschussbedarf	3.144.505 €	3.793.473 €	4.526.953 €

*inkl. Plansatz betr. interne Leistungsverrechnung im Jahr 2024

Nachfolgend stehen die Zuschussbedarfe sechs kommunalen Kindertagesstätten im Kontext der Zuschüsse an die freien und kirchlichen Träger im Berichtszeitraum 2022 bis 2024 in Idstein.

**Zuschüsse an freie und kirchliche Träger
und Zuschussbedarf kommunaler Kindertagesstätten**



3.2.4 Betreuende Grundschule

Im Jahr 2024 wurden an den vier Grundschulen, der Montessori Schule Idstein e. V. und der Erich-Kästner-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Idstein insgesamt 1.069 Idsteiner Grundschülerinnen und Grundschüler unterrichtet. Der Bedarf an Betreuungsplätzen gemäß § 24 SGB VIII in Verbindung mit § 30 HKJGB, insbesondere an der täglichen Ganztagesbetreuung mit Mittagessen für Kinder, ist mit Eröffnung der ersten außerschulischen Betreuungsgruppe vor 33 Jahren von 20 auf 715 Betreuungsplätze stetig gestiegen.

Der Verein Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. wurde im Sommer 2013 mit Unterstützung der Schulleitungen und Fördervereine der „Erich Kästner-Schule“, der Grundschule „Auf der Au“ und der „Taubenburgschule“ mit dem Ziel gegründet, die außerschulische Betreuung an den drei genannten Schulen zu übernehmen und deren Trägerschaft zu sichern. Seit dem 1. August 2016 trägt die Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. auch die Verantwortung für die Betreuung an der „Wörsbachschule“ in Wörsdorf und der „Alteburgschule“ in Idstein-Heftrich.

Der Verein Schulkinderbetreuung Idstein - S.K.B.i. - e. V. beschäftigte im Berichtsjahr 2024 insgesamt 67 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Betreuung von insgesamt 680 Schülerinnen und Schüler an den vier Idsteiner Grundschulen und an der Erich-Kästner-Schule. Darunter nahmen täglich bis zu 650 Schülerinnen und Schüler an der Mittagsversorgung teil.

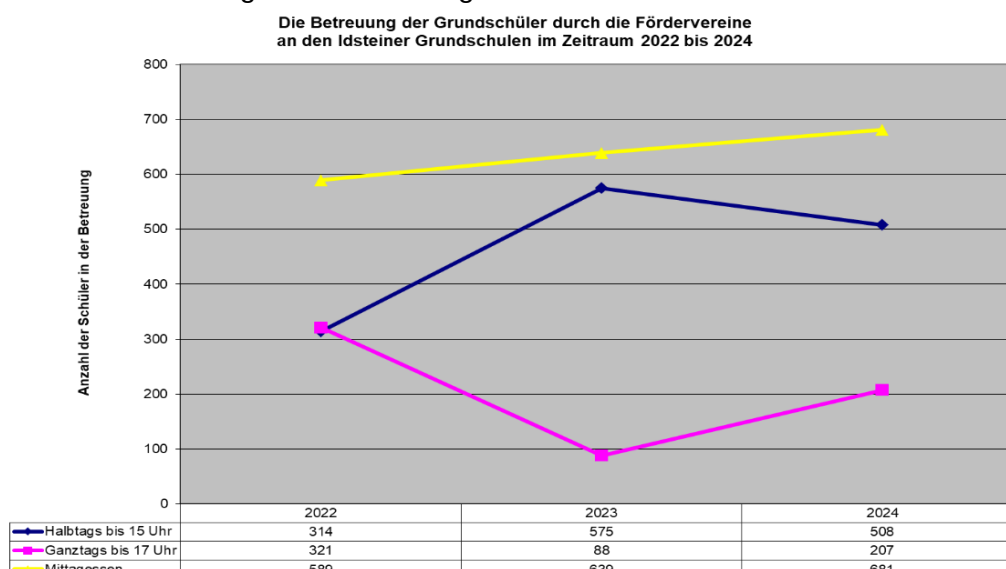
Das Betreuungsangebot an der Grundschule „Auf der Au“ wurde im Berichtszeitraum von täglich 228 Kindern, darunter 106 Kinder ganztags, genutzt. Die tägliche Teilnahme an der Mittagsversorgung lag bei durchschnittlich 213 Kindern.

Die Grundschulen „Taubenburgschule“, „Alteburgschule“, „Wörsbachschule“ und der erste Jahrgang der Grundschule „Auf der Au“ nehmen mit Beginn des Schuljahres 2023/24 am Landesprogramm „Ganztägig arbeitende Schule - Profil 2“ teil. Für Kinder, die dieses Angebot nutzen, verlängert sich an den Tagen montags bis freitags die Anwesenheitspflicht bis 15.00 Uhr. Die Erich-Kästner-Schule stellte im Oktober 2024 den Antrag zur Teilnahme am Landesprogramm „Ganztägig arbeitende Schule - Profil 2“.

Die Ferienbetreuung fand in den Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien an der Grundschule „Auf der Au“ statt.

Von den Idsteiner Schülerinnen und Schülern der Klassen eins bis vier waren im Berichtsjahr 2024 insgesamt 67 % in der Schülerbetreuung angemeldet.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 2022 auf.



Der bedarfsgerechte Ausbau der Betreuungsangebote an den Grundschulen in der Hochschulstadt Idstein gelang durch die Errichtung von Fördervereinen an den Idsteiner Grundschulen und deren ehrenamtliches Engagement mit der konsequenten finanziellen Unterstützung der Hochschulstadt Idstein. Um den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter zu sichern, wurden mit den jeweiligen Fördervereinen im Jahr 2010 Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen.

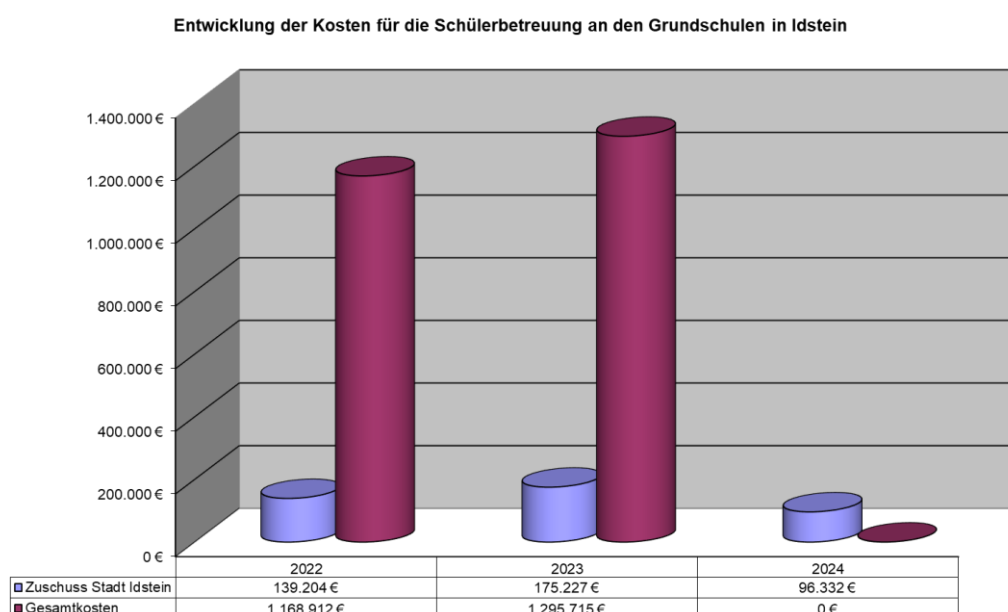
Die Entwicklung des Finanzierungsanteils durch die Hochschulstadt Idstein ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	belegte Plätze	Gesamtkosten	Anteil Hochschulstadt Idstein
2022	635/589*	1.168.912 €	139.204 €
2023	663/639*	1.295.715 €	175.227 €
2024	715/681*	k. A. **	96.332 €

* davon Kinder, die täglich ein Mittagessen erhalten.

** Der Trägerverein S.K.B.i. stellte keine Daten zu den Kosten zur Verfügung

Der Förderbetrag der Hochschulstadt Idstein für die Betreuungsangebote an den vier Idsteiner Grundschulen, der Montessori Schule Idstein e. V. und der Förderschule Erich Kästner-Schule sank gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 um 78.895 € aufgrund der Teilnahme der Idsteiner Grund- und Förderschulen am Landesprogramm „Ganztagig arbeitende Schule - Profil 2“.



Im Durchschnitt erhielten die Fördervereine an den Idsteiner Grundschulen pro Schüler in der außerschulischen Betreuung einen Zuschuss der Hochschulstadt Idstein in Höhe von durchschnittlich 96 € jährlich.

3.2.5 Hausaufgabenhilfe

Der Förderverein der Taubenbergschule Idstein e. V. bot bis zum 25. Juli 2022 von montags bis donnerstags in der Zeit von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr eine Hausaufgabenhilfe „Hausaufgabentreff“ für eine individuelle Förderung der Kinder aus den 3. und 4. Klassen der Grundschule „Taubenbergschule“ an.

Die Zuschüsse an den Förderverein Taubenbergschule Idstein e.V. für die Hausaufgabenhilfe „Hausaufgabentreff“ an der Grundschule „Taubenbergschule“ im Berichtszeitraum 2022 bis 2024 waren folgende:

Jahr	2022	2023	2024
Zuschüsse der Hochschulstadt Idstein	490 €	0 €	0 €

3.3 Einrichtungen für Familien

3.4 Förderung der Kindertagespflege in Idstein

Die Hochschulstadt Idstein unterzeichnete am 1. November 2018 einen Kooperationsvereinbarung mit dem Trägerverein des Projekts INitiativeElternService INES Hünstetten, Idstein, Waldems zur Erweiterung und Sicherung des Betreuungsangebotes Idsteiner Kinder in der Kindertagespflege Idstein. Über die Kooperationsvereinbarung werden die U3-Betreuungsplätze der Kindertagespflege Idstein in der jährlichen Fortschreibung der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung nachhaltig gesichert und die Hochschulstadt Idstein erhält zusätzlich ein für Eltern vergleichbares und qualitativ gutes Betreuungsangebot. Zusätzlich werden Anreize für den Ausbau der Kindertagespflege in Idstein geschaffen, welche dem gesetzlichen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung sowie der Träger- und Angebotsvielfalt in Idstein Rechnung trägt.

Über den Trägerverein des Krankenpflege-Förder-Verein-Hünstetten e. V. wird das Projekt „INitiative-ElternService INES“ angeboten und durchgeführt. Zum Projektstart am 1. Januar 2019 nahmen insgesamt zwölf anerkannte und qualifizierte Tagespflegekräfte in Idstein teil. Das Betreuungsangebot umfasste 55 U3-Krippenkinder. Der Träger des Projektes „INitiativeElternService INES“ sorgt für den qualitativen Erhalt des bestehenden Betreuungsangebotes und für die Schaffung neuer anerkannter Betreuungsplätze in der Kindertagespflege für die Betreuung von Idsteiner U3-Krippenkindern in der Kindertagespflege.

Die städtische Förderung wurde ab 1. Januar 2024 von 2,00 € auf 2,50 € pro Betreuungsstunde angehoben und wirkte sich positiv auf die Entwicklung und den Ausbau der Kindertagespflege in Idstein dahingehend aus. Zum Stichtag 1. März 2024 standen insgesamt 24 anerkannte und qualifizierte Tagespflegekräfte in der Hochschulstadt Idstein mit bis zu 80 U3-Krippenplätze zur Verfügung.

Jahr	2022	2023	2024
Förderung der Hochschulstadt Idstein	192.302 €	227.940	329.143 €

Der städtische Zuschuss pro Idsteiner U3- Krippenkind in der Kindertagespflege zum Stichtag 1. März 2024 betrug durchschnittlich 4.114 € jährlich. Zum Vergleich erhält eine Krippengruppe mit bis zu zwölf U3-Krippenkindern zum Stichtag 1. März 2024 in einer Idsteiner Kindertagesstätte durchschnittlich eine städtische Förderung in Höhe von ca. 273.744 € jährlich, entspricht einer jährlichen Förderung pro U3- Krippenkind in Höhe von ca. 22.812 €.

3.5 Förderung des Sports

3.5.1 Sportförderungsrichtlinien

Die Hochschulstadt Idstein fördert auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung des Sports Idsteiner Sport treibende Organisationen innerhalb des Stadtgebietes. Voraussetzung für die direkte finanzielle Förderung ist jedoch, dass diese Vereine selbst oder über ihren Dachverband dem Landessportbund angehören. Einer der Schwerpunkte der Sportförderung ist die gute Arbeit, die die Idsteiner Sportvereine für Kinder und Jugendliche leisten.

Jahr	Zuschüsse Baukosten	sonstige Zuschüsse	Zuschüsse gesamt
2022	-	53.540 €	53.540 €
2023	417.000 €	43.800 €	460.800 €
2024	17.550 €	33.800 €	51.350 €

*2024 Zuschuss für Allwetterplatz-Sanierung Idsteiner Tennisclub 12.500 €
 Zuschuss für Sanierung der Anlagen im Schützenhaus TV Heftrich 2.650 €
 Zuschuss für Sanierung der Anlagen Bogenschützen Oberauroff 2.400 €
 Sonstige Zuschüsse an Idsteiner Sportvereine 3.300 €
 Jahresabschlussförderung der Vereine 30.545 €.
 Die erhöhte Übungsleiterförderung von 0,75 € auf 1,00 € konnte auch in 2024 beibehalten werden.

3.5.2 Stadtmeisterschaften

Unter der Schirmherrschaft der Hochschulstadt Idstein werden jährlich Stadtmeisterschaften im Fußball und Tischtennis durchgeführt. Zum ersten Mal fand in 2024 die Steel-Dart-Stadtmeisterschaften statt, die vom TV Idstein organisiert und durchgeführt wurde. Die von der Hochschulstadt Idstein geförderten Stadtmeisterschaften werden in regelmäßigem Wechsel von den teilnehmenden Vereinen organisiert und durchgeführt. Im Jahr 2024 war der TTC Walsdorf Ausrichter der Tischtennismeisterschaften.

3.5.3 Sportbund Idstein

Der Sportbund Idstein fungiert als Dachverband der 42 Sport treibenden Vereinen in Idstein und vertritt dabei die Interessen von rund 12.500 Mitgliedern, darunter ca. 3.500 Kinder und Jugendliche. Eine der wichtigen Aufgaben ist die Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen in die Sportvereine. Im Sportbund Idstein sind derzeit 25 Mitgliedsvereine organisiert. Die Geschäftsführung liegt bei der Hochschulstadt Idstein. Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung wurde im Dezember 2024 durchgeführt. Zudem fanden fünf Vorstandssitzungen statt. Kontaktpflege mit dem Turngau Mitteltaunus, dem Sportkreis Rheingau-Taunus und dem Landessportbund Hessen ist dem Sportbund Idstein sehr wichtig. Unter der Projektüberschrift „Sport Stadt Idstein“ beschäftigt sich der Sportbund Idstein intensiv mit den vorhandenen Sport- und Freizeitflächen mit dem Ziel, einen aussagekräftigen Sport- und Freizeitflächenplan zu entwickeln. Das Jahr 2024 stand insbesondere im Zeichen der Belegung der Taubenberghalle mit Flüchtlingen und deren Auswirkung auf die Sportvereine. Ein weiteres Schwerpunktthema war die Demo: Idstein Sport steht zusammen! gegen Rechtsextremismus, Hass und Ausgrenzung.

3.6 Offene Sport- und Freizeitanlagen

Im Spiel gelangen Fähigkeiten zur Entfaltung, die sich in anderen Lebenssituationen nicht entwickeln können. Spielplätze fördern Motorik, Kreativität und Körperkontrolle. Darüber hinaus Eigeninitiative und Phantasie, soziales- und demokratisches Verhalten und die Beziehungen der Altersgruppen untereinander.

Für die nicht von Vereinen, Stadt und Schulträger organisierte Nutzung von Freizeitanlagen stehen Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet Idstein folgende öffentlich zugängliche Freizeitanlagen zur Verfügung, die die Hochschulstadt Idstein unterhält:

Freizeitanlage	Bolz-/ Spielplätze	Basketball- und Volleyball- Tisch- tennisanlagen	Generationen- park	Skateanlage	Beachplatz
Idstein-Kern	8/15	3/2/3	1	1	1
Stadtteile	12/16	5/1/10	2	-	-

Zudem unterhält die Hochschulstadt Idstein den im Jahr 2018 eröffneten Spielplatz im Generationenpark Wörsbachaue, der sich über rund 6.500 m² erstreckt. Im 2. Bauabschnitt wurde ein barrierefreier Rundweg mit Atrium realisiert, das als grünes Klassenzimmer genutzt werden kann, ergänzt mit weiteren Ruhepunkten. Das Verbindungsband von der Altstadt hinaus über die Wörsbachaue in den Zissenbachpark ist als "Generationenpark" mit Erholungs- und Freizeitfunktion gestaltet worden. Die Hochschulstadt Idstein hat für Seniorinnen und Senioren, Jugendliche und Erwachsene Konditions- und Mobilisierungsergometer installiert. In Oberauroff konnte im Laufe des Jahres 2020 ein weiterer Generationenpark verwirklicht werden. Der 3. Idsteiner Generationenpark ist in Eschenhahn entstanden.

Auf der Homepage der Hochschulstadt Idstein ist eine ausführliche Dokumentation sämtlicher Freizeitanlagen im Stadtgebiet Idstein hinterlegt.

In die Spiel- und Bolzplätze von Idstein Kern und den Stadtteilen wurden in 2024 ca. 65.500 € für den Erwerb und Aufstellung neuer Spielgeräte investiert. So konnten u.a. für mehrere Stadtteile Doppelschaukeln, Bodentrampoline, Slack-Lines sowie 2er und 3er Reckstangen angeschafft werden. Zudem konnten mehrere Spielplätze mit Sonnensegelanlagen ausgestattet werden. Für die Aufstellung von zwei weiteren Komposttoiletten auf den Spielplätzen in Kröftel und Heftrich wurden 20.000 € investiert. Die Gesamtkosten für Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten liegen bei rund 310.000 €.

3.7 Jugendarbeit in Idstein

3.7.1 Städtische Jugendeinrichtungen

Die Hochschulstadt Idstein verfügt über insgesamt elf Jugendeinrichtungen, die nach drei verschiedenen Modellen betreut werden. Die beiden in 2023 wiedereröffneten Einrichtungen in den Stadtteilen Walsdorf und Oberrod konnten auch in 2024 weiterbetrieben werden.

3.7.1.1 Jugendzentrum (JUZ)

Das Jugendzentrum in der Schlossgasse war auch 2024 das zentrale Angebot der Offenen Jugendarbeit in Idstein. Unter pädagogischer Leitung der städtischen Jugendpflege wurde es weiterhin weitestgehend von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich organisiert und verwaltet. In ihrer Aufgabe üben sie im Auftrag der Hochschulstadt Idstein dort das Hausrecht aus.

Die regelmäßigen öffentlichen Montagssitzungen bestanden auch in 2024 fort, ergänzt durch die monatlich stattfindende interne Schlüsselträgersitzung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Das Team der ehrenamtlichen Schlüsselträger hat sich nach den Corona-Jahren wieder etwas gefestigt.

Der im Vorjahr eingerichtete Fitnessraum, finanziert durch Gelder des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“, wurde weiterhin intensiv genutzt.

Neben dem regulären Öffnungsbetrieb wurden Workshops unter professioneller Anleitung und verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten. Die hohe Akzeptanz des Jugendzentrums zeigt sich auch an den zahlreichen Veranstaltungen und Ausflügen, die teilweise unter Punkt 3.7.3 mit aufgeführt sind.

Das Haus soll nach 2024er Konzeption auch an Nachmittagen für Jugendliche ab 14 Jahren in betreuter Form öffnen, um insbesondere Nachwuchskräfte anzusprechen. Diese Erweiterung des Angebots soll in 2025 durch Mini-Jobber realisiert werden.

3.7.1.2 Jugendclubs und Jugendtreffs

Ab 12 Jahren:

Der Jugendtreff „Die Stube“ am Weißen Stein wurde in 2024 durchgängig dreimal wöchentlich geöffnet. Zusätzlich zum Öffnungsbetrieb des Jugendtreffs bietet die Einrichtung ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für die Bewohner des Viertels und dient im Rahmen der dort vom Amt für Soziales, Jugend und Sport betriebenen Stadtquartiersarbeit auch als Anlaufstelle für die Eltern der dort lebenden Jugendlichen.

Die Neugestaltung des Außengeländes im Rahmen des „Förderprogramms Stadtentwicklung 2035“ im Vorjahr erwies sich weiterhin als großer Erfolg. Zur Verfügung stehen u. a. ein Basketballfeld und Calisthenics-Fitnessgeräte. Die Angebote wurden auch 2024 weiterhin sehr gut angenommen und waren vor allem während der Sommermonate gut besucht. Dies hat ebenfalls großen Einfluss auf die pädagogische Arbeit vor Ort, denn durch das attraktive Außengelände erfährt der Jugendtreff Zulauf und auch die Kontakte zur Anwohnerschaft konnten nochmals intensiviert werden.

Ab 14 Jahren:

Wörsdorf: Der Jugendtreff in Wörsdorf wird konzeptionell seit April 2019 pädagogisch betreut und bietet Jugendlichen ab 14 Jahren einen festen Anlaufpunkt. Durch eine zusätzliche zwölf-Stunden-Stelle im Team der Jugendpflege konnte von Juni 2023 bis November 2024 die Öffnung von einem auf zwei Wochentage erweitert werden. Die Doppelbesetzung ermöglichte neben dem regulären Betrieb auch spontane Einzelberatungen sowie eine flexible Reaktion auf die Bedürfnisse der Jugendlichen. Nach dem Ausscheiden eines Mitarbeiters Ende 2024 musste die Öffnungszeit wieder auf einmal wöchentlich reduziert werden.

Walsdorf: Die Wiedereröffnung des Jugendtreffs in Walsdorf als betreute Einrichtung für Jugendliche ab 14 Jahren wurde ab Sommer 2023 durch eine zusätzliche 12-Stunden-Stelle (s.o.) erfolgreich umgesetzt. Auch in 2024 erfreute sich der Treff konstanter Nachfrage. Auf Wunsch der Jugendlichen konnten in 2024

auch diverse Sonderveranstaltungen realisiert werden. Nach dem Ausscheiden eines betreuenden Mitarbeiters Ende 2024 musste der regelmäßige Betrieb vorübergehend eingestellt bzw. der Jugendtreff mit einem Not-Öffnungsplan durch die verbliebenen Kollegen betrieben werden. Die Hochschulstadt Idstein suchte daraufhin einen Nachfolger auf Minijob-Basis. Bis dieser gefunden ist, greift der Not-Öffnungsplan.

Eschenhahn: Der Jugendtreff Eschenhahn konnte nach längerer Schließzeit im Juni 2024 für Jugendliche ab 14 Jahren wiedereröffnet werden. Als Betreuer konnte ein Eschenhahner Bürger als Minijobber gewonnen werden. Der Jugendtreff öffnete seitdem einmal wöchentlich, hatte im Schnitt einmal monatlich eine Zusatzveranstaltung und beteiligte sich auch an Veranstaltungen im Stadtteil.

Ab 16 Jahren:

Jugendclubs basierend auf dem Prinzip der Selbstverwaltung unter pädagogischer Anleitung für Jugendliche ab 16 Jahren findet man folgenden in den Stadtteilen:

- Dasbach
- Ehrenbach (in 2024 wegen Bauarbeiten im DGH geschlossen)
- Heftrich
- Kröftel
- Lenzhahn und
- Oberrod

Diese Jugendeinrichtungen in den Stadtteilen werden ehrenamtlich von jungen Erwachsenen in kleinen Teams betreut und organisiert. Die Jugendpflege gibt Hilfestellung.

Die Fördermittel für die offene Jugendarbeit in sämtlichen oben aufgeführten Einrichtungen gestalteten sich inklusive aller Anschaffungen, Aufwandsentschädigungen und Geldern für Honorarkräfte (ohne Kosten für Gebäudeunterhaltung, Grundstücksbewirtschaftung, Miete Jugendtreff „Die Stube“ und jährlichen Zuschuss Jugendtreff IB Grunerstraße) wie folgt:

Jahr	2022	2023	2024
Mittel der Hochschulstadt Idstein für den Betrieb der Jugendeinrichtungen	12.672 €	19.667 €	16.417 €

3.7.2 Aufsuchende Jugendarbeit

Entsprechend dem Jugendpflegekonzept ist die Aufsuchende Jugendarbeit einrichtungsgestützt und geht einher mit regelmäßiger Anwesenheit des Jugendpflegers zu bestimmten Tagen sowohl im Jugendzentrum im Stadtkern, als auch im Jugendtreff des größten Idsteiner Stadtteils Wörsdorf.

Die Aufsuchende Jugendarbeit findet in der Regel 2x wöchentlich nachmittags und in den frühen Abendstunden statt, außerdem auch bei Veranstaltungen mit hohem Jugendanteil.

Die Anlaufpunkte und Wegstrecken der Aufsuchenden Jugendarbeit sind flexibel und richten sich nach den jeweils aktuellen Treffpunkten und Versammlungsorten. In 2024 waren dies u.a. der Park Stolzweide, der Mehrgenerationenpark in der Zissenbach, der Schlossteich („Ententeich“) sowie das Bahnhofsgelände mit den angrenzenden gastronomischen Bereichen. In Wörsdorf waren, wie auch im Vorjahr, insbesondere der Wilhelm-Scherer-Platz und der Rewe-Parkplatz mit den umliegenden Feldwegen zentrale Anlaufpunkte.

Die enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren wie der Jugendhilfe des RTK, der Polizei Westhessen, der Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit, der Familienberatung Idstein sowie dem Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe gewährleistet eine bedarfsgerechte und schnelle Unterstützung für Jugendliche

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 129 Kontakte mit Jugendlichen verzeichnet. Dies entspricht einer Steigerung um rund 13 % im Vergleich zum Vorjahr. Im Rahmen der Arbeit wurden fünf Jugendliche an weiterführende Hilfeträger vermittelt: An die Familienberatungsstelle Idstein, an die Jugendhilfe des Rheingau-Taunus-Kreises sowie drei Personen an Kooperationspartner des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe.

3.7.3 Außenstelle des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Rheingau-Taunus-Kreis in Idstein

Die im Januar 2023 eröffnete Außenstelle des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe (ZJS) für den RTK mit Sitz in Taunusstein wurde auch 2024 mit hoher Auslastung weiterhin wöchentlich betrieben.

Die mit der Jugendpflege Idstein gemeinsam geplante Idsteiner Außenstelle befasst sich mit Gefährdeten und Abhängigen bei Problemen mit Alkohol, Drogen, Medikamenten, Glücksspiel, PC-/Online-Konsum und Essstörungen.

Sie stellt eine hervorragende Ergänzung der Hilfsangebote im Bereich Suchtprävention und Suchthilfe gemäß des Jugendkonzepts der Hochschulstadt Idstein dar. Die Beratung steht im Einklang sowohl mit der Aufsuchenden Jugendarbeit, die durch uns geleistet wird, als auch für unsere Jugendeinrichtungen und dortigen Kontakte (bei Bedarf direkte Vermittlung, kurze Dienstwege, Austausch).

Mit Frau Alla Golovina gibt es seit Frühjahr 2024 eine neue Leitung der Außenstelle.

3.7.4 Idsteiner Ferienspiele

Die Ferienspiele für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren sind in zwei separat buchbare Wochen aufgeteilt und fanden 2024 wie gewohnt in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt. Die Teilnehmerzahl betrug 2024 erstmalig 42 Kinder pro Woche bei einem Betreuungsschlüssel von 1:7. Die Betreuerinnen und Betreuer durchlaufen im Vorfeld eine mehrtägige Ausbildung und planen das Programm und die Tagesausflüge eigenständig. Vertraglicher Kooperationspartner des Amtes für Soziales, Jugend und Sport ist das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen Süd aus Frankfurt, über das die komplette Organisation läuft.

In der Taubenbergschule als Basis konnten in Absprache mit der Schulleitung und dem Rheingau-Taunus-Kreis mehrere Klassenräume als Gruppenräume sowie Schulhof, Turnhalle und Außensportfeld genutzt werden.

Die Ferienspiele 2024 waren mit 2x42 Kindern ausgebucht. Die abschließende Resonanz der Teilnehmenden auf die Freizeitmaßnahme war sehr gut. Die Kosten für die Ferienspiele beliefen sich für die Hochschulstadt Idstein im Jahr 2024 auf 12.600 €.

3.7.5 Aktionen und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in 2024

Zusätzlich zur Aufsuchenden Jugendarbeit und zum regelmäßigen Öffnungsbetrieb in den Jugendeinrichtungen wurden 2024 insgesamt 51 Veranstaltungen durchgeführt, viele davon im Jugendzentrum. Darüber hinaus fanden Veranstaltungen im Jugendtreff „Die Stube“, im Jugendtreff Wörsdorf, im Jugendtreff Walsdorf und im Jugendclub Eschenhahn statt.

Neben sportlichen Aktivitäten und Bewegungsangeboten umfasste das Programm kulturelle Veranstaltungen, Gaming-Events, kreative Workshops und Bildungsangebote.

Highlights der Jugendpflege des Jahres 2024 waren die Ausflüge

- Trampolinpark in Wiesbaden,
- Axt-Werfen in Darmstadt,
- Felsenmeer im Odenwald,
- Bouldern in Wiesbaden,
- „Gamescom“ in Köln,
- Laser Tag in Limburg,
- Senckenbergmuseum in Frankfurt und
- zum Hochheimer Markt.

Darüber hinaus fand erneut der Idsteiner Kinderflohmarkt in der Fußgängerzone statt.

Weitere Veranstaltungen des Jugendzentrums waren

- Nintendo Switch Gamenight
- Mai-Wanderung mit Grillen
- Konzert der Metal-Band „Altered Rebirth“
- Teilnahme am generationsübergreifenden „Café der Generationen“
- Kleidertauschbörse „Tauschrausch“
- Beachparty
- Halloweenparty
- Weihnachtsparty

3.7.6 Förderung der Jugendarbeit gemäß der Idsteiner Jugendförderrichtlinien

Die Hochschulstadt Idstein fördert auf Antrag die Jugendarbeit der im Stadtbereich ansässigen Vereine und gemeinnützigen Vereinigungen. Diese Förderung soll als Würdigung der Arbeit im Rahmen der allgemeinen Jugendpflege gelten, sowie zur Aktivierung der jugendpflegerischen Betätigung beitragen. Gefördert werden in erster Linie mehrtägige Jugendfreizeitmaßnahmen.

Förderung der Jugendarbeit entsprechend den Richtlinien der Hochschulstadt Idstein:

Jahr	geförderte Gruppen/Vereine	geförderte Maßnahmen	Insgesamt
2022	6	29	6.644 €
2023	10	27	9.827 €
2024	8	27	11.155 €

3.7.6.1 Förderung Offener Jugendtreff des IB-Jugendmigrationsdienstes Idstein (JMD)

Die Einrichtung des Jugendmigrationsdienstes in der Grunerstraße wird von der Hochschulstadt Idstein mit jährlich 7.700 € bezuschusst. Dafür findet zweimal wöchentlich in den Räumlichkeiten ein Jugendtreff mit wechselnden Angeboten für 12- bis 16-jährige statt. In der Einrichtung finden darüber hinaus Sprachkurse, Computerkurse und Bewerbungstraining statt. Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine ist der JMD für ukrainische Flüchtlinge und auch verstärkt Anlaufstelle für Fragen bezüglich der unterstützenden und begleitenden Ämter und Organisationen, da osteuropäische Auswanderer schon vor Kriegsbeginn zum Klientel des Jugendmigrationsdienstes gehörten.

3.7.6.2 Förderung des Ehrenamts durch Jugendleitercard-Prämie

Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikation für den Inhaber. Die Hochschulstadt Idstein würdigte dieses Engagement auch 2024 wieder mit einer Anerkennung des Ehrenamts in Höhe von 50 € für alle Inhaberinnen und Inhaber einer Jugendleitercard mit Wohnsitz in Idstein. Insgesamt elf Personen profitierten von dieser Unterstützung des Ehrenamts, die Ausgaben beliefen sich dementsprechend auf 550 €.

3.8 Sozial- und Gesundheitsförderung

Im Rahmen des durch die Techniker Krankenkasse bis 2025 geförderten Projektes zur „Sozial- und Gesundheitsförderung“, hat sich die Lenkungsgruppe für das Jahr 2024 für die Idsteiner Stadtteile Heftrich und Kröftel ausgesprochen. Wie bereits in den zuvor berücksichtigten Modellstadtteilen (Wörsdorf, Walsdorf und Nieder-Oberrod), fanden Treffen mit den jeweiligen Ortsbeiräten der Stadtteile statt, um das Projekt vorzustellen und das weitere Vorgehen zu planen.

In Kooperation mit:



3.8.1 Qualitative Bedarfsanalyse

Zur Ermittlung der Bedarfe der Einwohnerinnen und Einwohner aus Heftrich und Kröftel wurde vom 12. Juli bis 11. August 2024 eine schriftliche Umfrage zur Lebensqualität geplant, durchgeführt und ausgewertet. In Heftrich lag die Rücklaufquote der Umfrage bei 21% und in Kröftel bei 20%.

Die Umfrage zur Lebensqualität umfasste folgende Themenbereiche:

- soziodemografische Angaben zur Person
- Wohnzufriedenheit

- Freizeitaktivitäten
- aktives Zusammenleben und soziale Gemeinschaft

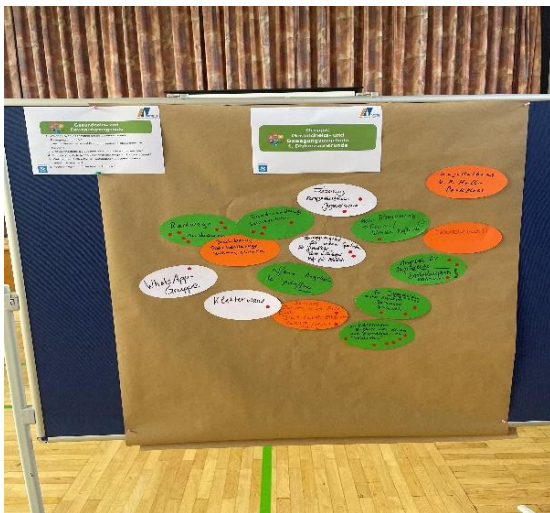
3.8.2 Zukunftswerkstätten und Ergebnisse

Basierend auf den Ergebnissen der qualitativen Bedarfsanalyse wurde jeweils eine Zukunftswerkstatt durchgeführt, um Bedarfe weiter zu konkretisieren und Umsetzungskonzepte zu entwickeln.

In Heftrich fand diese am 28. September 2024 in der Willi-Mohr-Halle mit etwa 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Thematische Schwerpunkte waren Treffpunkte, Bildungsangebote, Gesundheit und Bewegungsangebote.

Es wurde sich in Heftrich für die Anschaffung eines Calisthenics-Gerätes ausgesprochen. In diesem Zusammenhang wurden entsprechende Angebote eingeholt. Festgelegt wurde der Standort an der Willi-Mohr-Halle.

In Kröftel gab es eine digitale Zukunftswerkstatt am 30. Oktober 2024 mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Innerhalb dieses Austauschs ging hervor, dass die Ortsgemeinschaft die Schaffung eines Mehrgenerationenplatz anstrebt. Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel aus dem Bereich der Sozial- und Gesundheitsförderung wurden anteilig für die Anschaffung eines weiteren Ballfangzaunes verwendet.



3.8.3 Ausblick

Die Lenkungsgruppe des Projektes „Sozial- und Gesundheitsförderung“ traf sich am 12. November 2024, um unter anderem die Auswahl der Stadtteile für das Jahr 2025 zu beschließen.

Weitere Schritte zur Umsetzung der Maßnahmen in den Stadtteilen Heftrich und Kröftel werden fortlaufend begleitet.

3.8.4 Fazit

Die Sozial- und Gesundheitsförderung in den Stadtteilen Heftrich und Kröftel konnte durch die enge Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren erfolgreich weiterentwickelt werden. Die Umsetzung der Maßnahmen orientiert sich an den Bedarfen der Einwohnerinnen und Einwohnern. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Planung für die kommenden Jahre ein.

4. Bau- und Planungsamt

4.1 Bauverwaltung

4.1.1 Liegenschaftsverwaltung

4.1.1.1 Grundstücksverwaltung

Zur Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch wurden folgende Grundstückskaufverträge bearbeitet und Verzichtserklärungen erstellt:

Jahr	2022	2023	2024
Anzahl der Kaufverträge	106	121	115

Das Vorkaufsrecht wurde in keinem Fall ausgeübt.

4.1.1.1.1 Grunderwerb

Grunderwerb wurde wie folgt getätigt:

Jahr	2022	2023	2024
Anzahl der Grundstücke	4	2	5

4.1.1.1.2 Verkauf von Grundstücken

Es wurden folgende Verkäufe im Bereich der Hochschulstadt Idstein (Stadtteile sowie Idstein-Kern) getätigt:

Jahr	2022	2023	2024
Anzahl der Grundstücke	5	2	0

4.1.1.2 Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen

Die Hochschulstadt Idstein hatte im Jahr 2024 unverändert folgenden Wohnungsbestand in Vermietung:

Stadt/ Stadtteile	Liegenschaft	Wohneinheiten
Idstein-Kern	Am Friedhof 1	1
	Frickhöffer Straße 3	2
	Schützenhausstraße 6	1
	Schulgasse 7	2
Eschenhahn	Pfahlgrabenstraße 2	1
Heftrich	Alteburger Straße 20	1
Niederauroff	Talstraße 12	3 (Flüchtlingsunterbringung)
Walsdorf	Marrgrabenstraße 1	1
Wörsdorf	Jahnstraße 4	1
Summe		13

4.1.1.3 Landverpachtung

In der Berichtszeit waren folgende unbebaute Grundstücke verpachtet:

Jahr	Einnahmen	Pachtverhältnisse			
		Grün- und Ackerland	Kleingärten	Kleingartenverein	
				Grundstücke	Fläche
2022	22.600 €	239	132	4	20.673 m ²
2023	25.527 €	241	133	4	20.673 m ²
2024	26.353 €	261	133	4	20.673 m ²

Landverpachtung inklusive Kleingärten	Fläche m ²
Idstein-Kern	164.981 m ²
Dasbach	160.414 m ²
Ehrenbach	113.183 m ²
Eschenhahn	91.732 m ²
Heftrich	212.596 m ²
Kröftel	59.742 m ²
Lenzhahn	22.275 m ²

Landverpachtung inklusive Kleingärten	Fläche m²
Niederauroff	49.337 m²
Oberauroff	10.846 m²
Nieder-Oberrod	94.934 m²
Walsdorf	62.834 m²
Wörsdorf	90.917 m²
Gesamt	1.133.791 m² = 113,4 ha

4.1.1.4 Erbbaurechte

Es bestehen folgende Erbbaurechtsverträge:

Jahr	Anzahl Erbbaurechtsverträge	Einnahmen
2022	25	91.464 €
2023	26	90.225 €
2024	27	90.225 €

4.1.2 Erschließungsbeiträge

Das Erschließen von Baugebieten ist Aufgabe der Hochschulstadt Idstein, soweit es nicht nach anderen gesetzlichen Vorschriften oder öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen einem anderen übertragen wird.

Im Berichtszeitraum wurden keine Erschließungsbeiträge vereinnahmt.

4.1.3 Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge

Im Berichtszeitraum wurden keine Anbau-, Erschließungs-, bzw. Ablöseverträge abgeschlossen.

4.1.4 Veranstaltungsmanagement

4.1.4.1 Stadthalle

Art der Veranstaltung	2022	2023	2024
Theaterveranstaltungen	6	8	10
Kindertheater	6	5	5
Musik / Tanz / Kabarett	9	16	14
Konzerte	1	5	3
Ausstellungen	6	2	2

Art der Veranstaltung	2022	2023	2024
Sitzungen / Tagungen	122	127	125
Vereinsfeiern / Veranstaltungen	20	12	9
Firmenveranstaltungen	79	104	92
Vortragsveranstaltungen	5	8	19
Familienfeiern	1	2	0
Märkte	0	4	5
Sonstige	3	12	8
Gesamtbelegung	258	305	292

4.1.4.1.1 Vermietungserträge

Die Erträge aus den vorgenannten Vermietungen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Vermietungserträge
2022	58.490 €*
2023	78.170 €*
2024	86.355 €*

*Übersicht Einnahmen extern und intern:

Jahr	Einnahmen gesamt	Einnahmen extern	Einnahmen ILV
2022	58.490 €	30.206 €	28.284 €
2023	78.170 €	39.866 €	38.304 €
2024	86.355 €	42.828 €	43.527 €

4.1.4.2 Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

4.1.4.2.1 Anzahl der Nutzungen (außer Schulsport) sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine

Diese Gemeinschaftseinrichtungen, die sich in den elf Idsteiner Ortsteilen und in Idstein-Kern befinden, werden von der Hochschulstadt Idstein unterhalten. Sie stehen während der Woche, von Montag bis Freitag, für den Übungsbetrieb der sport- und kulturtreibenden Ortsvereine, sowie dem Schulsport kostenlos zur Verfügung. Bestimmte Nutzungen durch Jugendgruppen, Senioren, Kirchen oder sonstigen Gruppen sind gebührenfrei.

An den Wochenenden, Feiertagen und anderen freien Tagen können die Räumlichkeiten von den Vereinen, Verbänden, Fraktionen, Firmen, usw. für ihre Veranstaltungen genutzt werden. Private Nutzungen wie z.B. für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sind ebenso möglich. Diese genannten Nutzungen sind

gebührenpflichtig und werden nach der Gebührenordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Hochschulstadt Idstein abgerechnet.

Anzahl der Nutzungen außer Schulsport, sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine in den jeweiligen Jahren:

Idstein und Stadtteile	Privat			gewerblich			Vereine/sonstige Gruppen			Volkshochschule		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Herrenspeicher Idstein	3	8	5	0	0	0	11	22	20	20	0	0
DGH Dasbach	3	9	9	0	0	2	12	13	14	0	0	0
DGH Ehrenbach	4	10	13	3	3	1	12	16	13	38	14	23
DGH Eschenhahn	11	8	12	0	0	4	17	24	15	0	0	0
Willi-Mohr-Halle	7	4	5	7	7	2	43	34	42	0	0	0
DGH Kröftel	7	8	7	0	0	3	7	18	31	0	0	0
DGH Lenzhahn	2	2	2	0	0	0	1	4	6	0	0	0
DGH Niederauroff	10	9	10	0	1	1	15	29	28	54	78	80
DGH Nieder-Oberrod	5	9	7	0	0	2	28	54	24	0	0	0
DGH Oberauroff	7	8	16	0	0	0	7	13	2	0	0	0
Richard-Scheid-Halle	10	12	6	0	0	3	30	26	20	0	0	13
DGH Wörsdorf	13	22	21	0	0	9	6	14	9	0	0	0
GH Wörsdorf	0	1	1	0	0	0	12	9	12	0	0	0
Gesamt	82	110	114	10	11	27	204	276	236	112	92	116

4.1.4.2.2 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

Gebühreneinnahmen in Bezug auf die jeweiligen Objekte:

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/Rechnung an Nutzer		
	2022	2023	2024
Herrenspeicher Idstein	467 €	1.280 €	882 €
DGH Dasbach	523 €	1.528 €	1.593 €
DGH Ehrenbach	556 €	1.278 €	1.671 €
DGH Eschenhahn	1.877 €	1.384 €	2.759 €
Willi-Mohr-Halle	3.396 €	1.739 €	1.500 €
DGH Kröftel	1.525 €	1.365 €	2.995 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/Rechnung an Nutzer		
	2022	2023	2024
DGH Lenzhahn	194 €	189 €	230 €
DGH Niederauroff	843 €	1.426 €	1.100 €
DGH Nieder-Oberrod	908 €	2.244 €	2.148 €
DGH Oberauroff	782 €	940 €	1.586 €
Richard-Scheid-Halle	904 €	904 €	714 €
DGH Wörsdorf	1.709 €	3.096 €	3.530 €
GH Wörsdorf	0 €	50 €	120 €
Gesamt	13.684 €	17.423 €	20.828 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/interne Verrechnung		
	2022	2023	2024
Herrenspeicher Idstein	458 €	1.059 €	1.078 €
DGH Dasbach	1.218 €	1.161 €	1.492 €
DGH Ehrenbach	1.308 €	1.210 €	931 €
DGH Eschenhahn	1.328 €	1.151 €	743 €
Willi-Mohr-Halle	4.292 €	4.241 €	5.988 €
DGH Kröftel	634 €	1.884 €	3.883 €
DGH Lenzhahn	132 €	310 €	559 €
DGH Niederauroff	697 €	1.043 €	1.146 €
DGH Nieder-Oberrod	2.604 €	3.137 €	1.497 €
DGH Oberauroff	151 €	584 €	113 €
Richard-Scheid-Halle	4.055 €	3.106 €	2.550 €
DGH Wörsdorf	619 €	892 €	731 €
GH Wörsdorf	2.295 €	1.807 €	2.118 €
Gesamt	19.845 €	21.585 €	22.829 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Übungsbetrieb/interne Verrechnung		
	2022	2023	2024
Herrenspeicher Idstein	835 €	907 €	907 €
DGH Dasbach	1.020 €	936 €	559 €
DGH Ehrenbach	374 €	407 €	380 €
DGH Eschenhahn	1.093 €	1.270 €	1.208 €
Willi-Mohr-Halle	3.814 €	3.868 €	3.948 €
DGH Kröftel	3.022 €	2.948 €	2.948 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Übungsbetrieb/interne Verrechnung		
	2022	2023	2024
DGH Lenzhahn	839 €	827 €	839 €
DGH Niederauroff	601 €	641 €	502 €
DGH Nieder-Oberrod	1.888 €	1.929 €	1.929 €
DGH Oberauroff	231 €	231 €	219 €
Richard-Scheid-Halle	3.765 €	3.775 €	3.867 €
DGH Wörsdorf	1.810 €	1.810 €	1.769 €
GH Wörsdorf	5.390 €	5.298 €	5.298 €
Gesamt	24.682 €	24.847 €	24.373 €

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen sonstiger Dauernutzer/Rechnung an Nutzer		
	2022	2023	2024
Herrenspeicher Idstein	200 €	0 €	0 €
DGH Dasbach	320 €	160 €	0 €
DGH Ehrenbach	557 €	657 €	547 €
DGH Eschenhahn	0 €	120 €	240 €
DGH Kröftel	0 €	0 €	0 €
DGH Niederauroff	320 €	720 €	770 €
DGH Oberauroff	770 €	785 €	785 €
Richard-Scheid-Halle	660 €	660 €	870 €
DGH Wörsdorf	0 €	0 €	0 €
Gesamt	2.827 €	3.102 €	3.212 €

Idstein und Stadtteile	Gesamte Gebühreneinnahmen gemäß den vorgenannten Tabellen		
	2022	2023	2024
Gesamt	61.038 €	66.957 €	71.242 €

Aufgrund der in den Tabellen aufgeführten Gebühreneinnahmen, die intern verrechnet werden und sich hauptsächlich auf die Nutzungen von Idsteiner Vereinen beziehen, ist ersichtlich, dass der Großteil der Gesamteinnahmen von Seiten der Hochschulstadt Idstein getragen wird und diese somit eine zusätzliche Vereinsförderung der Idsteiner Vereine darstellt.

Gebühren für den Schulsport, der in der Willi-Mohr-Halle Heftrich und der Gemeindehalle Wörsdorf stattfindet, werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei werden keine Einnahmen im Rahmen der internen Verrechnung erzielt bzw. berücksichtigt.

4.1.4.3 Gerberhaus

Der ehemalige Trockenspeicher der früheren Lederfabrik dient in erster Linie als offener Kultur- und Kunsttreffpunkt sowie als Werkstatt zum Lernen und Experimentieren in den unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen.

Art und Anzahl der Veranstaltungen in den jeweiligen Jahren:

Veranstaltungen	2022	2023	2024
Theater	3	4	4
Kindertheater	1	0	0
Konzerte/Kabarett	5	7	6
Ausstellungen	3	3	9
Vorträge/Lesungen	5	8	11
Workshops	0	0	0
Sonstige	3	6	7
Gesamt	20	28	37

4.1.4.3.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses

Gebühreneinnahmen des Gerberhauses in den jeweiligen Jahren (inklusive Reinigungsgebühren):

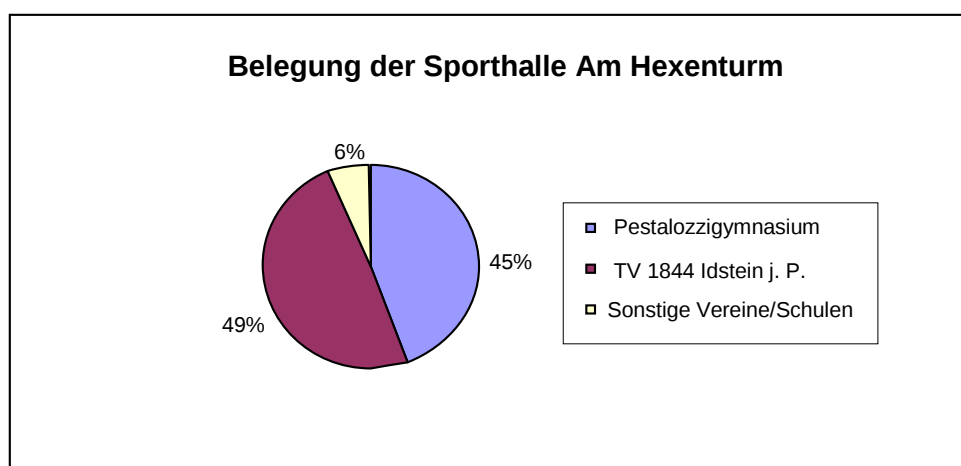
Veranstaltungen	2022	2023	2024
Rechnungen an Nutzer	1.890 €	2.790 €	3.260 €
interne Verrechnungen	850 €	1.050 €	1.830 €
Gesamtbetrag	2.740 €	3.840 €	5.090 €

Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es sich in der Regel um Veranstaltungen der Hochschulstadt Idstein. In wenigen Fällen werden auch Gebühren von Vereinsveranstaltungen im Rahmen der Vereinsförderung von der Hochschulstadt Idstein getragen.

4.1.4.4 Sporthalle Am Hexenturm

Bei der Sporthalle Am Hexenturm handelt es sich um eine Dreifeld-Sporthalle, die mit 560 Zuschauerplätzen auf Fest- und Bedarftribünen ausgestattet ist und durch das Pestalozz gymnasium, den Turnverein 1844 Idstein j. P. sowie anderen Vereinen ständig belegt ist. In der Sporthalle befindet sich auch die Mensa des Pestalozz gymnasiums. Der Zugang zum Foyer der Mensa und der Zugang zu den Tribünen und den Umkleiden im Untergeschoss haben jeweils eigene Eingänge.

An dem Belegungsplan für die große Sporthalle, in welchem der Übungsbetrieb und der Schulsport aller Nutzer festgelegt sind, hat sich keine Änderung ergeben.



Aufgrund von Ferien, Feiertagen und Wochenenden, die vom TV 1844 Idstein j. P. nicht genutzt werden, kann diese Grafik minimal abweichen.

4.1.4.4.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Sporthalle Am Hexenturm

Jahr	2022	2023	2024
Gebührenabrechnung (interne Verrechnung)	37.143 €	36.891 €	37.193 €
Rechnungsstellung an andere Nutzer	0 €	0 €	0 €
Gesamtbetrag	37.143 €	36.891 €	37.193 €

Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es um den wöchentlichen Übungsbetrieb, die Nutzung an den Wochenenden für den Spielbetrieb sowie in seltenen Fällen für Sonderveranstaltungen ohne Einnahmen. Gebühren für den Schulsport werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei ergibt sich auch keine interne Verrechnung.

4.1.5 Forstwirtschaft

Der Waldbesitz der Hochschulstadt Idstein umfasst 3.830 Hektar (Betriebsfläche). Damit ist die Stadt Idstein der viertgrößte Kommunalwaldbesitzer Hessens.

4.1.5.1 Informationen zur Waldbewirtschaftung

Vitalitätsschwäche

Aufgrund des verhältnismäßig nassen Jahres 2024 im Vergleich zu den Vorjahren bleibt abzuwarten, wie sich die vitalitätsgeschwächten Baumarten weiterentwickeln.

Waldverjüngung / Wiederbewaldung

HessenForst berichtet von voranschreitenden Bemühungen zur Wiederbewaldung, insbesondere der umfangreichen durch die Borkenkäferkalamität entwaldeten Areale, als insgesamt zufriedenstellend.

In einigen Fällen werden Verjüngungen durch aktives Pflanzen realisiert. Hierzu werden entweder bereits mehrere Baumarten gepflanzt oder eine Baumart wird so etabliert, dass sich später andere Baumarten durch natürliche Verjüngungsprozesse ergänzen.

In Anlehnung an das Wiederbewaldungskonzept soll der weit überwiegende Teil der Schadensfläche durch Naturverjüngung wieder bewaldet werden. Dies scheint nach Berichten unseres Dienstleiters gut zu gelingen.

Für die folgenden Jahre werden zunehmend Maßnahmen zur Pflege sämtlicher Waldverjüngungsareale nötig sein (Vitalitätsförderung, Standraumregulierung, Mischungssteuerung usw.).

4.1.5.2 Waldbegang

In 2024 fand ein Ortstermin mit dem Magistrat und der Kommission für Land- und Forstwirtschaft sowie Umweltschutz im Rahmen des Waldbegangs im Revier „Zugmantel“ statt. Themen waren u.a. Naturschutzmaßnahmen in Form einer Vielzahl kleiner Tümpel als Lebensraum für Amphibien und Inaugenscheinnahme von trockeneren Standortbedingungen bezogen auf den Vitalitätszustand der Buchen und einzelner Eichen. Zudem wurden angepflanzte Kulturen besichtigt, verbunden mit einer detaillierten Beschreibung seitens HessenForst über den notwendigen Aufwand für deren Unterhaltung.

4.1.5.2.1 Förderungen

Die Hochschulstadt Idstein stellte mit Unterstützung durch das Forstamt in 2024 den Förderantrag für das klimaangepasste Waldmanagement. Im Mai 2024 kam der Zuwendungsbescheid über 235.000 €.

Zweck der Zuwendung sind der Erhalt, die Entwicklung und die Bewirtschaftung von Wäldern, die an den Klimawandel angepasst sind.

4.1.5.2.2 Bericht des Forst- und Holzkontor Rheingau Taunus (Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) zur gemeinsamen Holzvermarktung der Rheingau-Taunus-Kommunen)

In 2024 konnten insgesamt steigende Preise bedingt durch die gestiegene Nachfrage bei Nadelhölzern verzeichnet werden. Auch beim Laubholz konnte eine stärkere Nachfrage beobachtet werden, wodurch unter anderem die Preise für die Buche gestiegen sind. Die Preise für die Eiche haben sich in 2024 stabilisiert.

Vom Forst- und Holzkontor konnten größere Holzmengen erfolgreich verkauft werden, darunter Fichten-, Eichen- und Brennholz. Trotz einiger Schwierigkeiten bei der Abholung und geringer Nachfrage nach minderwertigem Eichenholz wurden durch langfristige Partnerschaften bessere Preise erzielt. Käferbefallenes Holz erbrachte geringeren Gewinn, aber einige Mengen konnten gut vermarktet werden. Der Absatz von Buchenholz verlief reibungslos.

4.1.5.2.3 PEFC-Zertifizierung

Der Stadtwald Idstein ist seit dem 12. Februar 2001 im Besitz eines PEFC-Zertifikates. Das bedeutet, dass eine zertifizierte nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes unter strikten Zertifizierungskriterien stattfinden muss.

Die Hochschule Idstein erhielt im Dezember 2020 erneut die PEFC-Zertifizierung bis Dezember 2025 das Holz „PEFC zertifiziert“ zu vermarkten. Die PEFC-Zertifizierung ist ein wichtiger Baustein beim Verkauf des Holzes, da damit dokumentiert wird, dass der Wald nachhaltig und entsprechend den Vorgaben des PEFC-Zertifikates bewirtschaftet wird.

4.1.5.2.4 FSC-Zertifizierung

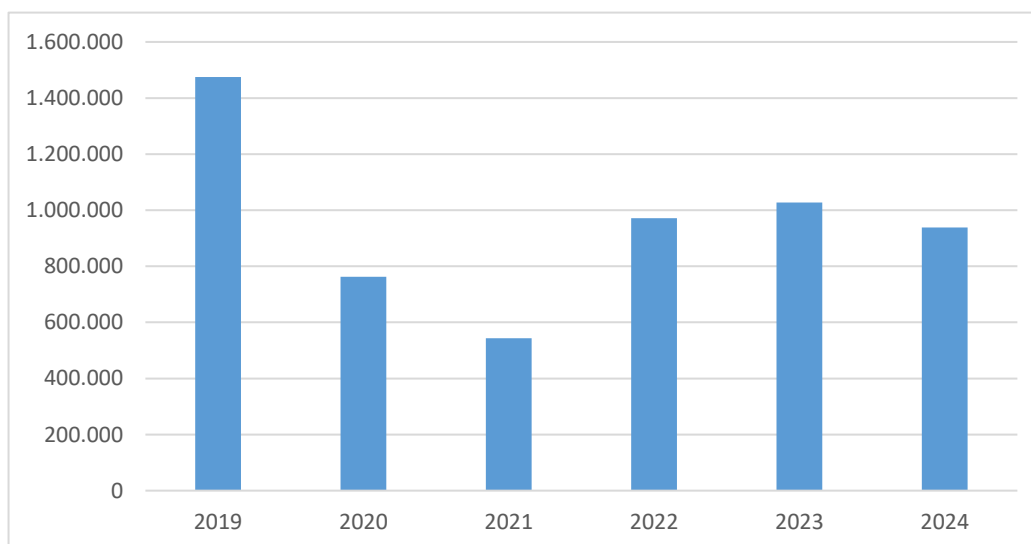
Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 2023 sollte der Idsteiner Stadtwald neben der PEFC-Zertifizierung zusätzlich eine FSC-Zertifizierung erfahren. Die erforderlichen Schritte zur Erreichung des Zertifikates wurden inzwischen vollzogen. Im Oktober 2024 fand das sogenannte Voraudit statt.

4.1.5.3 Holzeinschlag

Summen:	2022	2023	2024
Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	24.512	24.512	24.512
ausgeführter Hiebsatz	29.137	15.729	24.228

4.1.5.4 Erträge aus Holzverkauf

Waldbesitz	2022	2023	2024
Stadtwald Idstein	971.800 €	1.027.300 €	938.000 €



4.1.5.5 Personalbestand

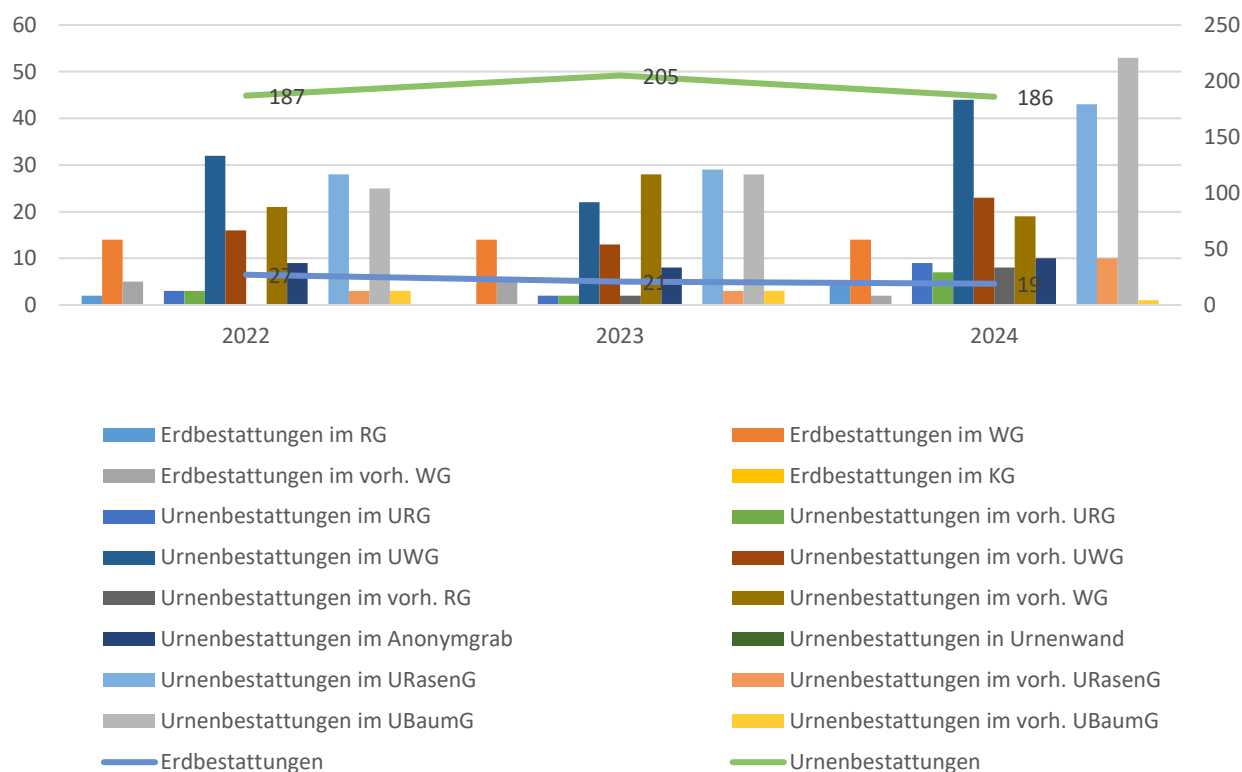
Personal der Hochschulstadt Idstein	2022	2023	2024
Forstwirtschaftsmeister	1	0	0
Forstwirte	3	3	3
Auszubildende zum Forstwirt	1	0	0
Gesamt	5	3	3

4.1.6 Bestattungswesen

4.1.6.1 Bestattungsstatistik Idstein und Stadtteile

Friedhof	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			Bestattungen (gesamt)		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Idstein	15	14	15	119	119	110	134	133	125
Dasbach	0	0	0	4	4	2	4	4	2
Ehrenbach	1	0	0	1	4	2	2	4	2
Eschenhahn	1	0	0	3	3	9	4	3	9
Heftrich	1	0	2	14	11	7	15	11	9
Kröftel	0	1	0	3	4	1	3	5	1
Lenzhahn	2	0	0	1	1	1	3	1	1
Oberauroff	1	0	1	4	4	5	5	4	6
Oberrod	1	1	0	3	4	3	4	5	3
Walsdorf	2	2	0	17	21	23	19	23	23
Wörsdorf	3	3	1	18	30	23	21	33	24
Gesamt	27	21	19	187	205	186	214	226	205

4.1.6.2 Entwicklung der Bestattungen in Idstein und den Stadtteilen 2022-2024



4.1.6.3 Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen

Jahr	2022	2023	2024
Ertrag aus Gebühreneinnahmen	281.942 €	120.075 €	169.628 €
davon Ertrag aus periodischer Rechnungsabgrenzung des laufenden Jahres	148.857 €	9.867 €	17.439 €
Sonstige Erträge des laufenden Jahres	8.014 €	5.845 €	-
Kostenerstattungen	1.138 €	-	3.047 €
Summe der Erträge	291.094 €	135.787 €	172.675 €
Aufwendungen	534.119 €	475.795 €	300.397 €
Verwaltungsergebnis	-243.025 €	-243.470 €	-127.722 €

Sanierung der inneren Friedhofsmauer Idstein Kern, 3. Bauabschnitt

Die schadhafte Friedhofsmauer wurde im Hinblick auf die historische Bedeutung der Mauer und ihren Denkmalswert einer schonenden Sicherung mit weitgehender Erhaltung der vorhandenen Bauteile unterzogen.

Der erste Bauabschnitt wurde bereits 2022 erfolgreich durchgeführt.

Der zweite Bauabschnitt erfolgte im von Oktober bis November 2023.

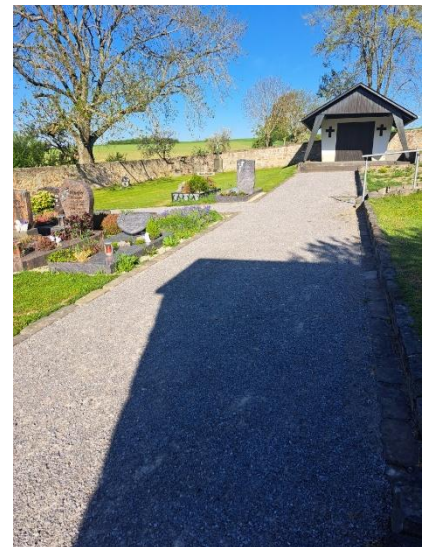
Der letzte Bauabschnitt wurde von September bis Oktober 2024 erfolgreich abgeschlossen.



Ausbesserung und Neuanlage von Wegen auf verschiedenen Friedhöfen

Auf den Friedhöfen in Lenzhahn und Heftrich wurden die schadhafte Wegedecken entfernt und mit wassergebundenen Wegedecken erneuert.

Ebenso wurden in Heftrich neue Wege angelegt um das neue Feld für Urnenreihengräber und die Ablagefläche der Urnenrasengrabstätten zu erreichen.



Sanierung des Trauerhallenvorplatzes in Eschenhahn

Die schadhafte Treppenanlage und der Trauerhallenvorplatz wurden komplett erneuert.

Die Trauerhalle ist nun barrierefrei zu erreichen.



4.1.7 Grillplätze

Liste der Grillplätze auf städtischem Gebiet:

Idstein-Kern	Grillplatz „Badeweier“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus)
Idstein-Heftrich	Grillplatz „Hirtenstein“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus)
Idstein-Niederauroff	Grillplatz am Dorfgemeinschaftshaus (Betreiber: Hochschulestadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat)
Idstein-Walsdorf	Grillplatz (Betreiber: Hochschulestadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat)
Idstein-Wörsdorf	Grillplatz „Steinchen“ (Betreiber und Vergabe: Hochschulestadt Idstein)

Der Grillplatz „Steinchen“ zwischen Idstein und Idstein-Wörsdorf und der Grillplatz in Idstein-Walsdorf werden von der Hochschulestadt Idstein verwaltet. Die Vergabe des Grillplatzes „Steinchen“ an Interessenten erfolgt über das Bau- und Planungsamt, Abt. 40 und für den Grillplatz in Walsdorf über den Ortsbeirat Walsdorf.

In der Grillsaison von Mai bis Oktober 2024 konnte der Grillplatz Steinchen durchgängig angemietet werden. Es kam zu keiner vorübergehenden Schließung wie in den Jahren zuvor wegen Pandemie oder extremer Trockenheit.

Nach wie vor wird das Angebot der Grillplatzanmietung von den Idsteinerinnen und Idsteinern und Auswärtigen gerne genutzt.

4.1.8 Straßenbeleuchtung

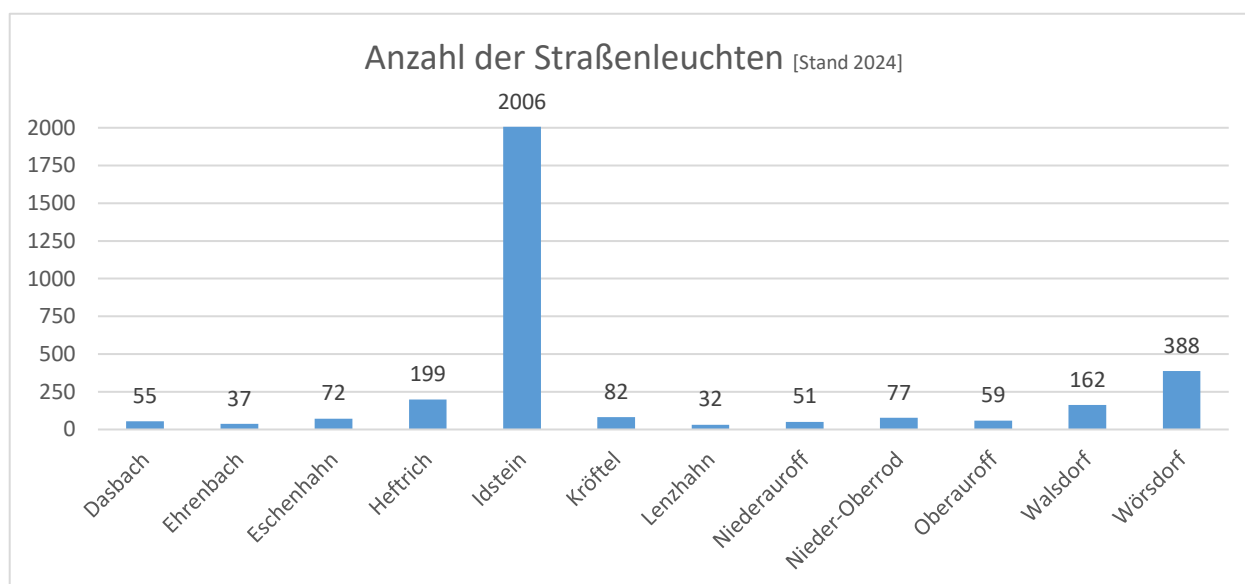
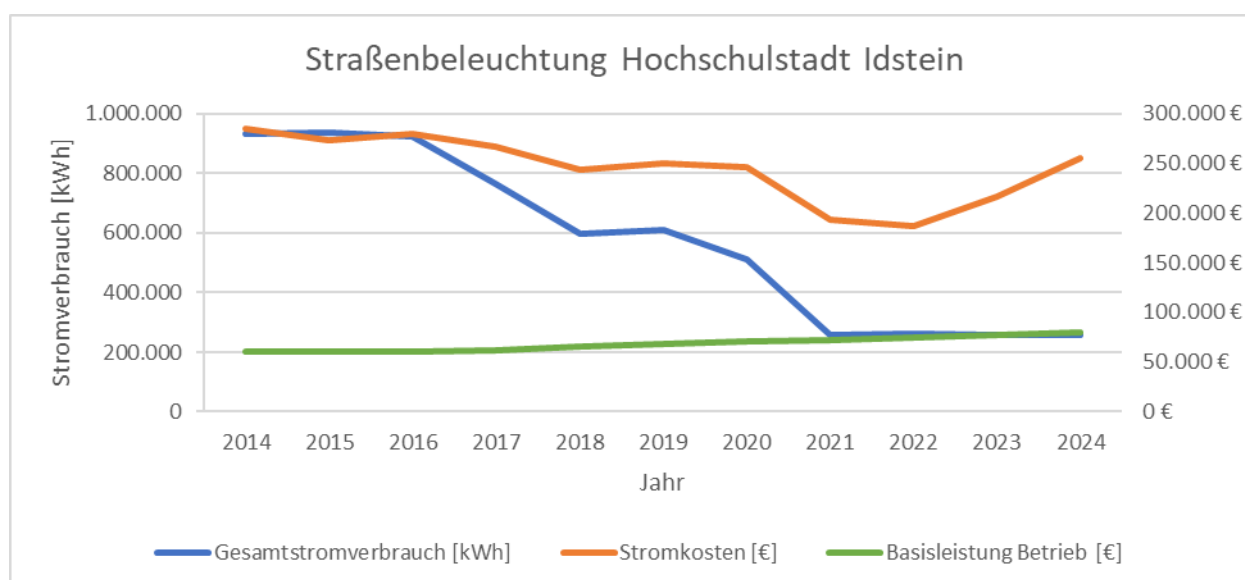
4.1.8.1 Kosten der Straßenbeleuchtung

Die Kosten der Straßenbeleuchtung setzen sich aus Kapitaldienst-, Betriebs- und Unterhaltungs- sowie Stromkosten zusammen. Für den Energieverbrauch sind die Energiesteuer, die Umlage nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) und die Abgabe nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK) zu entrichten. In der Tabelle sind die jährlichen Bruttobeträge ausgewiesen.

Abrechnung der Strom-, Betriebs- und Unterhaltungskosten	Jahr		
	2022	2023	2024
Idstein	117.456 €	135.002 €	163.293 €
Dasbach	3.185 €	3.926 €	3.829 €
Ehrenbach	2.036 €	3.043 €	2.542 €
Eschenhahn	4.326 €	5.315 €	5.237 €
Heftrich	11.404 €	13.498 €	16.299 €
Kröftel	4.528 €	5.293 €	6.028 €
Lenzhahn	1.789 €	2.199 €	2.601 €
Niederauroff	2.905 €	3.421 €	4.078 €

Abrechnung der Strom-, Betriebs- und Unterhaltungskosten	Jahr		
	2022	2023	2024
Niederrod	1.443 €	1.898 €	1.946 €
Oberauroff	3.405 €	4.014 €	5.057 €
Oberrod	2.816 €	3.217 €	4.074 €
Walsdorf	9.251 €	10.832 €	12.737 €
Wörsdorf	22.569 €	25.176 €	28.243 €
Gesamt	187.113 €	216.834 €	255.964 €

* Für 2024 liegen der Verwaltung zunächst nur die getätigten **Abschlagskosten** vor. Die tatsächlichen Straßenbeleuchtungskosten werden im Mai 2025 mit den Abschlagszahlen für 2025 erwartet. Erst dann kann eine endgültige Aussage über die Kosten in 2024 getroffen werden.



4.1.9 Energie

4.1.9.1 Gas

	Hausanschlüsse 2023			Hausanschlüsse 2024		
	aus- geführt	in Be- trieb	Verbrauch in kWh	aus- geführt	in Be- trieb	Verbrauch in kWh (Prog- nose in 04/2025)
Idstein	2762	2762	115.413.220	2757	2757	115.301.844
Dasbach	82	82	1.521.746	82	82	1.724.725
Ehrenbach	80	80	1.607.052	80	80	1.600.919
Eschenhahn	169	169	4.269.490	169	169	4.462.840
Heftrich	349	349	8.320.036	349	349	8.638.775
Kröftel	127	127	3.161.404	125	125	2.970.799
Niederauroff	89	89	2.047.094	89	89	2.086.607
Nieder-Oberrod	134	134	3.209.917	134	134	3.239.345
Oberauroff	75	75	1.724.019	75	75	1.901.272
Walsdorf	365	366	7.778.439	367	367	7.769.454
Wörsdorf	794	794	16.791.503	794	794	17.577.069
Gesamt:	5027	5027	165.843.920	5021	5021	167.273.648

Hinweis: Die Absatzmengen für das Kalenderjahr 2024 sind Hochrechnungsdaten, da die endgültigen Zahlen erst Ende 2025 vorliegen.

4.1.9.2 Konzessionsabgabe

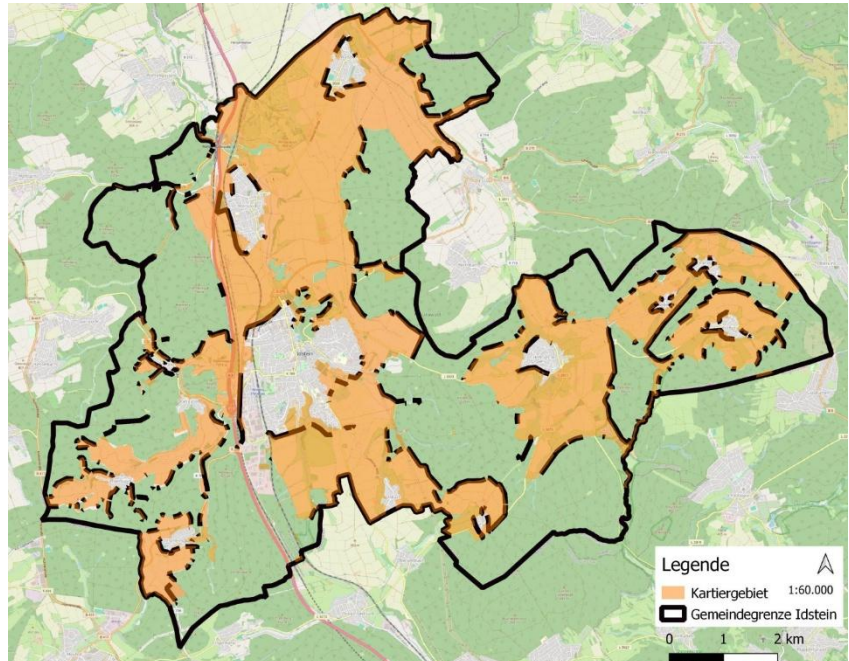
Für die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sind durch den Energieversorger, die Süwag Energie AG, für den Betrieb von Elektrizitäts- sowie Gasanlagen zur Versorgung der Endverbraucher jährliche, vertraglich geregelte und verbrauchsabhängige Konzessionsabgaben (KA) für Strom und Gas an die Hochschulstadt Idstein zu entrichten.

KA-Zahlungen	2024
Gas	83.560 €
Strom	739.200 €
Gesamt	822.700 €

4.2. Biotoptypenkartierung als Grundlage für den Landschaftsplan

Für die Neuauflistung des Flächennutzungsplanes der Hochschulstadt Idstein ist die Aktualisierung des Landschaftsplanes erforderlich. Die Biotoptypenkartierung bildet die notwendige Daten- und Kartengrundlage für die Erarbeitung des Landschaftsplanes.

In diesem Zusammenhang wurde das Büro naturplan GbR mit der flächendeckenden Erfassung der Biotoptypen im Offenland und außerhalb des Siedlungsbereichs beauftragt. (Der Idsteiner Stadtwald wird im nächsten Jahr im Rahmen der Forsteinrichtung komplett kartiert. Die Ergebnisse werden anschließend ebenfalls in den Landschaftsplan integriert).



Quelle: naturplan, Darmstadt 2023

Die Kartierung der Biotoptypen erfolgte flächendeckend nach der hessischen Kompensationsverordnung (KV) von 2018. Zusätzlich wurden die vorkommenden Biotope auf ihren gesetzlichen Schutzstatus nach der Methodik der Hessischen Landesbiotoptypenkartierung (HLBK) geprüft. Nach § 25 des Hessischen Naturschutzgesetzes (HeNatG) geschützte Biotope wurden als solche vermerkt. Auch die Zuordnung zu Flora-Fauna-Habitat-Lebensraumtypen (FFH-LRT) erfolgte im Rahmen der Kartierung. Diese Zuordnung umfasst jedoch nicht die Zustandsbewertung des FFH-LRT nach den Erhaltungszuständen. Insgesamt erfolgte die Kartierung auf ca. 3.470 ha des Stadtgebietes (gesamt 7.970 ha) im Zeitraum von Anfang Mai bis Ende Oktober 2023.

Im April 2024 wurde die komplette Biotopkartierung der Stadt Idstein vorgelegt und direkt an das mit der Erstellung des Landschaftsplanes beauftragte Büro GÖG weitergegeben.

4.2.1 Bodenschutzkonzept für die Hochschulstadt Idstein

Derzeit wird ein kommunales Bodenschutzkonzept für die Stadt Idstein von einem externen Ingenieurbüro erstellt. Das Projekt wird vom Land Hessen im Rahmen der Bodenschutzaktion Klimaplan Hessen gefördert.

Warum müssen Böden geschützt werden?

- Böden sind vielfältig.
- Böden sind nicht erneuerbar.
- Böden erfüllen eine Vielzahl wichtiger Funktionen im Naturhaushalt.
- Böden sind Standort für Siedlungen und für die Nahrungsmittelproduktion.

Dadurch bedeutet Bodenschutz auch Schutz der Bodenfunktionen.

Was sind Bodenfunktionen?

Böden und deren Eigenschaften können sehr unterschiedlich sein. Deswegen erfüllen Sie verschiedene Funktionen in verschiedenem Maße. Hierzu zählen die folgenden natürlichen Bodenfunktionen:

- Lebensraum,
- Nahrungsmittelproduktion,
- Bestandteil von Wasser- und Nährstoffkreislauf,
- Filter und Puffer für Stoffe.

Außerdem fungieren Böden als Archive der Natur- und Kulturgeschichte und können das Klima maßgeblich beeinflussen (z. B. als Kohlenstoffspeicher oder durch ihre Kühlleistung).

Was ist ein Bodenschutzkonzept?

In einem Bodenschutzkonzept werden die Böden mit ihren Funktionen und Eigenschaften im Stadtgebiet beschrieben und bewertet. Dadurch wächst die Kenntnis über die städtischen Böden, wodurch sie gezielter genutzt und gleichzeitig geschützt werden können.

Somit soll das fertige Bodenschutzkonzept als Entscheidungshilfe und -grundlage für bodenbezogene Fragestellungen dienen und eine Lenkung sowie Vereinfachung von Planungsprozessen ermöglichen. Dies erfordert eine enge Vernetzung der unterschiedlichen kommunalen Aufgaben im Bodenschutz sowie die Erfassung aller Schnittstellen beteiligter Akteure, was schließlich in der Strukturierung bodenbezogener Entscheidungsprozesse resultiert. Zusätzlich stellt ein kommunales Bodenschutzkonzept einen wichtigen Baustein für die nachhaltige Siedlungsentwicklung dar und schafft Synergien mit dem kommunalen Klima- und Wasserschutz.

Mit dem Bodenschutzkonzept hat die Hochschulstadt Idstein einen Fahrplan für einen schonenden und verantwortungsvollen Umgang mit ihren Böden in der Hand.

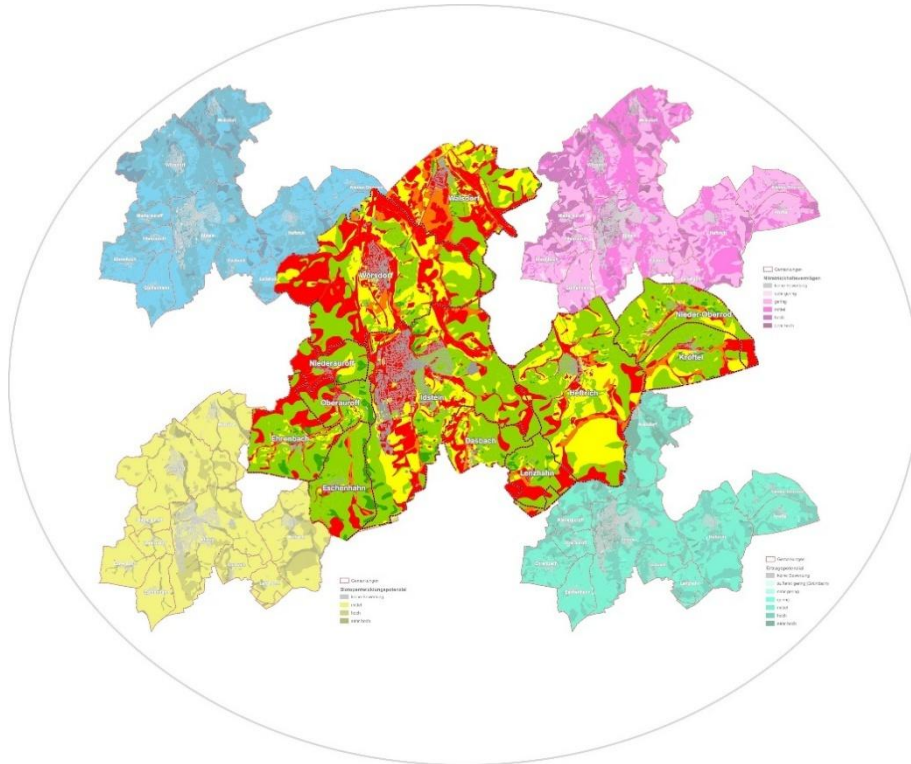
Was ist bislang passiert?

Bodenbezogene Bestandsaufnahme: Als Grundlage für die Erstellung des Bodenschutzkonzeptes wurden zunächst verfügbare Daten, die der bodenbezogenen Bestandsaufnahme dienen, zusammengetragen. Dazu zählen beispielsweise **Informationen über die vorhandenen Böden in Idstein** und deren Eigenschaften, Informationen über Altflächen/Altlasten, aktuelle und geplante Flächennutzungen aber auch Informationen über die Bevölkerungs- und Wohnraumentwicklung in Idstein, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Umgang der Böden steht.

Basierend auf den verfügbaren Daten konnten Auswertungen zu Bodeninformationen durchgeführt und die Ergebnisse in Form von **Bodenbewertungs- und Themenkarten** visualisiert werden. Durch Verschneidung von Informationen auf verschiedenen Ebenen ist es möglich, einzelne Bodenfunktionen flächendeckend für das Stadtgebiet Idstein zu ermitteln und sie schließlich zu einer Gesamtbewertung der Böden zusammenzufassen. Zu den Einzelfunktionen, die in der Gesamtbewertung der Bodenfunktionen münden, zählen:



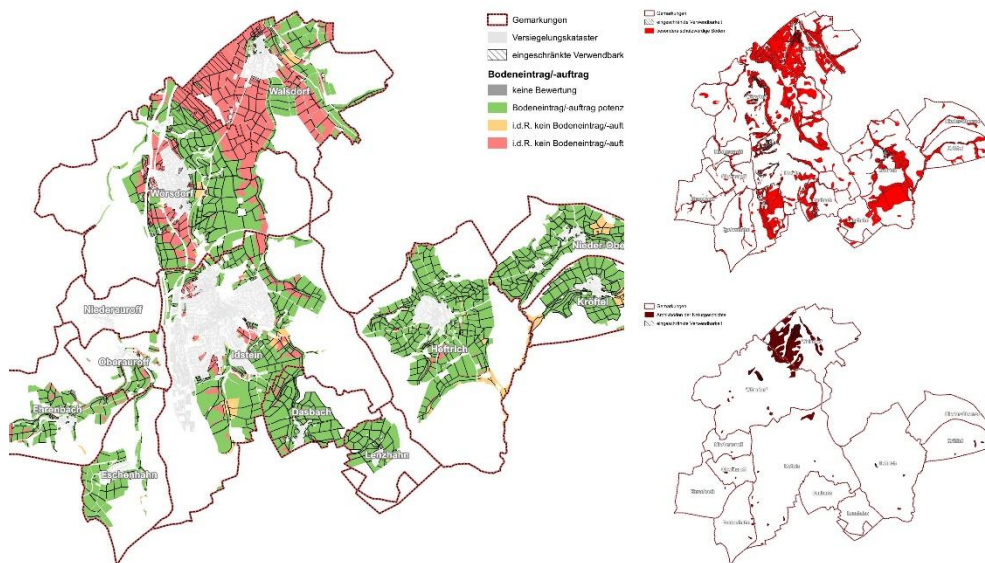
- Biotopentwicklungspotenzial,
- Ertragspotenzial,
- Wasserspeichervermögen,
- Nitratrückhaltevermögen.



Die vier Einzelfunktionen (Darstellungen im Hintergrund) resultieren in der Gesamtbewertung der Bodenfunktionen und wurden flächendeckend für das Stadtgebiet Idstein ermittelt.

Weitere Bodenfunktionen sowie relevante Bodeninformationen für kommunale Planungsprozesse, die nicht in die Gesamtbewertungskarte mit einfließen, wurden ergänzend als Themenkarten entwickelt, darunter:

- Archivfunktion,
- Klimafunktion (potenzielle Bodenkühlleistung),
- Besonders schutzwürdige Böden in der Regionalplanung,
- Potenzielle Flächen für Bodeneintrag/-auftrag.



Auszug weiterer Themenkarten, die für das Bodenschutzkonzept Idstein erstellt wurden

Die räumliche Darstellung in Form von Karten ermöglicht schließlich die genaue Verortung der Funktionsbewertungen und kann so relativ einfach in Planungsprozesse integriert werden. Als interaktive Anwendung sollen diese Karten ins städtische Geoinformationssystem eingebunden werden, so dass Informationen schnell und unkompliziert abgerufen werden können. Derzeit ist die Erstellung der Bewertungs- und Themenkarten noch nicht vollständig abgeschlossen.

Verwaltungsbezogene Bestandsaufnahme: Ergänzend zur bodenbezogenen Bestandsaufnahme spielt die Erfassung bestehender Vernetzungen und Verwaltungsstrukturen rund um das Thema Bodenschutz eine ebenso große Rolle. Dazu wurden sowohl **Interviews** als auch **Workshops** mit relevanten Akteuren aus verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Idsteins durchgeführt.

Im Rahmen des ersten Workshops am 06.06.2024 sollte dabei einerseits der Stand der Vertrautheit mit bodenschutzrelevanten Themen geklärt werden. Andererseits wurden grundlegende Fragestellungen erarbeitet, inwiefern das Bodenschutzkonzept in Idstein hilfreich sein kann, um Möglichkeiten der Integration des Bodenschutzes in bestehende Arbeitsabläufe zu finden.



Inputvorträge, Kleingruppenarbeiten und Diskussionen im Plenum bildeten den Rahmen der Workshops

Mit dem zweiten Workshop am 05.11.2024 wurden konkrete Inhalte des Bodenschutzkonzeptes erarbeitet und diskutiert. Dabei ging es vorrangig um die **Festlegung eines Leitbildes**, die daran gekoppelten **Entwicklungsziele** sowie entsprechende **Maßnahmen und Rahmenbedingungen**, welche zur Umsetzung in die Praxis erforderlich sind.

Als Leitbild für das Bodenschutzkonzept der Hochschulstadt Idstein wurde mehrheitlich für den folgenden Satz abgestimmt:

„Die Stadt Idstein setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit dem Schutzgut Boden ein“

Die Ergebnisse der Interviews und der Workshops wurden jeweils in einer Dokumentation festgehalten und fließen in die Bearbeitung des Konzeptes mit ein. Sie tragen somit maßgeblich dazu bei, in welcher Art und Weise mit dem Thema Bodenschutz in der Stadt Idstein umgegangen werden soll.

Wie geht es weiter?

Bis zur endgültigen Fertigstellung des Bodenschutzkonzeptes für die Hochschulstadt Idstein sind noch einige Arbeitsschritte notwendig, die in enger Abstimmung mit den Hauptakteuren der Stadt erfolgen. Schließlich soll das Bodenschutzkonzept als ein textlich ausgearbeitetes Dokument vorliegen und allen Interessierten zur Verfügung stehen. Zudem wird ein Beschluss des Bodenschutzkonzeptes durch die Stadtverordnetenversammlung angestrebt, wodurch eine gewisse Verbindlichkeit und Verankerung in Politik und Verwaltung geschaffen werden kann.

Gleichzeitig wird es Aufgabe der Stadt Idstein sein, die erarbeiteten Inhalte und insbesondere die entwickelten Ziele und Maßnahmen sukzessive in die Praxis umzusetzen. Ein Bodenschutzkonzept ist kein „in Stein gemeißeltes Gutachten“, sondern ein dynamischer Fahrplan, der sich im Laufe der Zeit an die Bedürfnisse der Stadt anpassen kann und soll. Es ist somit umso wichtiger, das Bodenschutzkonzept in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren und Inhalte zu überarbeiten (z. B. Fortschreibung von Katastern, Aktualisierung der Karten).

So schafft das Bodenschutzkonzept grundlegende Voraussetzungen für die langfristige Etablierung von kommunalem Bodenschutz in Idstein und stärkt die Entwicklung als zukunftsorientierte Stadt.

4.2.2 Mobiles Grün auf Parkplätzen in der Idsteiner Innenstadt

Nachdem die Begrünung der Idsteiner Innenstadt mit dem Aufstellen von 36 Bäume in Baumkübeln (Mobiles Grün) im vergangenen Jahr sehr erfolgreich war, wurde das Projekt in diesem Jahr fortgesetzt. Im Fokus standen diesmal die Parkplatzflächen, auf denen sich die Asphaltdecken im Sommer stark erhitzen.

Zusammen mit den Stadtwerken Idstein hat das Bau- und Planungsamt konkrete Vorschläge für das Aufstellen von weiteren 16 Baumkübeln erarbeitet, die mit dem Ordnungsamt abgestimmt wurden:

Standort	Anzahl der Baumkübel
Parkplatz Wagener Straße	5 Bäume
Gerichtsstraße	3 Bäume
Schlossparkplatz	5 Bäume
Parkdeck Am Hexenturm	2 Bäume
Summe	15 Bäume

Mit dem Projekt „Mobiles Grün“ setzt die Hochschulstadt Idstein die Erkenntnis notwendiger Begrünung aus der Stadtklimaanalyse um, denn mehr Grün bedeutet zusätzlichen Schatten im Sommer für die überhitzte Innenstadt.

4.2.3 Landwirtschaftliche Fachtagung 2024

Die diesjährige - mittlerweile 29. - Landwirtschaftliche Fachtagung mit dem Titel „Der Blick geht nach Vorne“ fand am 26. November 2024 in der Idsteiner Stadthalle statt.

Nach Grußworten von Landrat Sandro Zehner und Bürgermeister Christian Herfurth wurde mit Spannung der Besuch des Hessischen Landwirtschaftsminister Ingmar Jung erwartet, der den Anwesenden seine Einschätzung zur Zukunft der Landwirtschaft in Hessen erläuterte.

Das Tagungsprogramm mit Vorträgen zur Digitalisierung und Pflanzenbau in Zeiten des Klimawandels beleuchtete wieder aktuelle Themen in der Landwirtschaft. Ergänzt durch interessante Praxisbeispiele von zwei Traditionsbetrieben aus Pohlheim und Bad Nauheim.

4.2.4 Förderung der Landwirtschaft

Seitens der Stadtverwaltung wurden in Abstimmung mit den unterschiedlichen Jagdgenossenschaften verschiedenste Sanierungsmaßnahmen an Wirtschaftswegen in vielen Stadtteilen der Hochschulstadt Idstein durchgeführt. Hierzu zählen insbesondere die Sanierung der Verkehrsflächen der Wirtschaftswege, aber auch die Bankett- und Grabenpflege entlang der Wege. Auch wurden in allen Stadtteilen Hecken- und Gehölzpflegemaßnahmen in enger Abstimmung mit den Ortslandwirten durchgeführt. Die Arbeiten wurden durch externe Firmen sowie die Stadtwerke umgesetzt.

4.2.5 Wasserläufe und Wasserbau

Nach vielen Jahren der Planung und Genehmigung zur Renaturierung des Wörsbaches südlich von Idstein hat die Stadtverwaltung einen Finanzierungsbescheid durch das Land Hessen erhalten. Die Hochschulstadt Idstein erhält eine 80 %-Förderung auf die gesamte Maßnahme, die zum einen aus dem Ankauf von Gewässerrandstreifen und zum anderen aus den strukturverbessernden Maßnahmen entlang des betroffenen Gewässerabschnitts besteht. Die Ausschreibung und Umsetzung soll in 2025 erfolgen.

Darüber hinaus wurde auch weiterhin Gehölzpflege entlang von verschiedenen Gewässern betrieben und kleinere Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung durchgeführt.

4.2.6 Klimaschutz- und anpassung

Förderprogramm Klimaschutzmaßnahmen

Die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen der Hochschulstadt Idstein ist im Jahr 2022 in Kraft getreten. In 2024 erfolgten eine Evaluation des bestehenden Förderprogramms und eine Neufassung der Richtlinie. Hierbei wurden im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen als wesentliche Änderungen die Fördersätze für Photovoltaik-Anlagen und Stromspeicher wie folgt angepasst:

Fördergegenstand	Fördersatz alte RL	Fördersatz neue RL	Maximaler Zuschussbetrag
Photovoltaik	50 €/kW _p	100 €/kW _p	1.000 €
Stromspeicher	150 €/kWh	100 €/kWh	1.000 €
			2.000 €

Eine Übersicht der bewilligten Anträge für die Jahre 2022 bis 2024 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	2022	2023	2024
Bewilligte Anträge	89	357	324

Im Jahr 2024 wurden über das Förderprogramm für Klimaschutzmaßnahmen Förderungen mit einem Gesamtvolumen von 288.601 € ausbezahlt, wobei ein Großteil hiervon (244.997 €) als investive Förderung ausbezahlt wurde. Insgesamt konnten 324 Förderanträge bewilligt werden.

Die Verteilung der geförderten Maßnahmen sowie die insgesamt installierte Leistung (bzw. Fläche bei Solarthermie) für die Jahre 2023 und 2024 sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Maßnahme	Jahr 2023		Jahr 2024	
	Anzahl Förderungen*	Installierte Leistung bzw. Fläche	Anzahl Förderungen*	Installierte Leistung bzw. Fläche
Solarthermie	9	97,63 m ²	7	67,16 m ²
PV-Anlagen	178	1.775,07 kW _p	161	1.575,19 kW _p
Stromspeicher	170	1.517,92 kWh	156	1.318,17 kWh
Stecker-PV (SPV)	162	95,6 kW _p **	149	144,58 kW _p **
Stromspeicher (SPV)	-	-	30	65,28 kWh
Stromladestation	48	-	50	***
PV-Heizstab	-	-	2	-

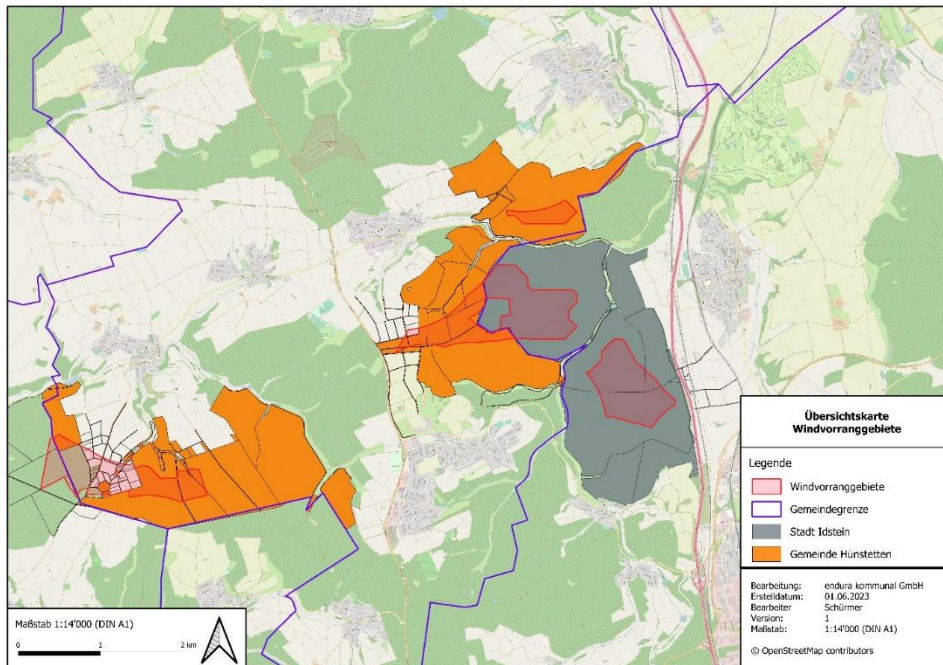
*Die Anzahl der geförderten Einzelmaßnahmen weicht in Summe von der Anzahl der bewilligten Anträge ab, da mit einem Antrag mehrere Maßnahmen gefördert werden können (z. B. PV-Anlagen in Verbindung mit einem Stromspeicher).

**aufsummierte maximale Einspeiseleistung der Mikrowechselrichter

***Durch die Neufassung der Richtlinie entfällt die Kopplung an die Stromspeicher

Interessenbekundungsverfahren Windenergie

Die Hochschulstadt Idstein und die Gemeinde Hünstetten verfügen über Flächen in kommunalem Besitz, die innerhalb ausgewiesener Windvorranggebiete liegen. Eine Windvorrangfläche wird durch die Kommungengrenze geteilt. Aus diesem Grund haben sich die Stadtverordnetenversammlung in Idstein und die Gemeindevertretung in Hünstetten auf ein gemeinsames Vorgehen hinsichtlich eines Windparks verständigt.



Beauftragung des avifaunistischen Gutachtens für das Genehmigungsverfahren

Im Jahr 2024 wurde zunächst das avifaunistische Gutachten durch die Mainova AG in Auftrag gegeben. Das Gutachten ist Bestandteil des Genehmigungsantrags nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und erfasst die in den Windvorranggebieten vorkommenden Brutplätze sowie Vogel- und Fledermausarten. Die Untersuchungen wurden, wie geplant, Ende 2024 abgeschlossen.

Kooperationsvertrag und Nutzungsverträge für die kommunalen Grundstücke

Ende des ersten Quartals 2024 wurde durch die Mainova der Entwurf eines Kooperationsvertrags zur Verfügung gestellt. In mehreren Gesprächsrunden wurde der Entwurf inhaltlich genauer definiert. Im Wesentlichen ist die Kooperation der Vertragspartner bei der weiteren Projektentwicklung des Gesamtprojekts, insbesondere in den Punkten Flächensicherung, Zusammenwirken, Projektentwicklung und schlüsselfertige Windpark-Errichtung, Finanzierung, Betrieb der Windenergieanlagen, Kommunale Beteiligung und Bürgerbeteiligung, Bürgerstromtarif sowie Gewerbesteuer beschrieben.

Ende des zweiten Quartals 2024 wurde durch die Mainova der Entwurf eines Nutzungsvertrags für die kommunalen Flächen innerhalb des Windvorranggebietes VRG 2-371 bereitgestellt. Da mit Ausnahme des VRG 2-371 im Stadtgebiet Idstein bei den übrigen Vorranggebieten der Vertrag mit mehr als einer Partei abgeschlossen werden muss, haben sich die Beteiligten dafür entschieden, zunächst alle relevanten Vertragsbestandteile im Vertrag für das VRG 2-371 zu definieren. Hieran anschließend wurden die Verträge für die übrigen Grundstücke ausgearbeitet.

Der Nutzungsvertrag regelt im Wesentlichen die Punkte Flächenbereitstellung durch die Kommunen, Rechte und Pflichten des Grundstückseigentümers, Sicherungsbestimmungen und Rechteverwertungen, Entgelte, Baumaßnahmen und Eingriffe, (Flächen-)Wiederherstellung nach Vertragsende / vollständiger Rückbau der Windenergieanlagen, Haftung, Vertragslaufzeit, Kündigung, Übertragbarkeit und Rechtsnachfolge sowie Kostenübernahmen.

Die Vertragsverhandlungen wurden zum Ende des dritten Quartals 2024 abgeschlossen. Im Dezember 2024 wurden die Verträge dem interkommunalen Vorschlagsgremium vorgestellt. Der Kooperationsvertrag zwischen der Mainova AG, der Hochschulstadt Idstein und der Gemeinde Hünstetten sowie die Nutzungsverträge für die kommunalen Grundstücke in den Windvorranggebieten VRG 2-371, VRG 2-372 und VRG 2-388c wurden am 19. Dezember 2024 unterzeichnet.

European Energy Award

Die Hochschulstadt Idstein nimmt seit Januar 2024 als erste Kommune in Hessen am „European Energie Award“ teil, einem mehrjährigen Programm für umsetzungsorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik in Städten, Gemeinden und Landkreisen.

Als Controlling-Instrument unterstützt der „European Energie Award“ Kommunen dabei Stärken, Schwächen und Verbesserungspotentiale systematisch zu identifizieren und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umzusetzen. Grundlegendes Ziel ist es, die CO₂-Emissionen zu senken. Am Ende des Prozesses verdeutlicht eine Auditierung die erreichten Fortschritte.

Im ersten Schritt wurde, gemeinsam mit einem externen Berater begonnen, die geforderte Ist-Analyse anhand von insgesamt sechs Handlungsfeldern zu erarbeiten: Entwicklungsplanung / Raumordnung; Kommunale Gebäude / Anlagen; Versorgung / Entsorgung; Mobilität; Innere Organisation; Kommunikation / Kooperation. Die Hochschulstadt Idstein konnte bereits bei der Aufstellung der Ist-Analyse vermehrt Maßnahmen aufzeigen, beispielsweise die Elektrifizierung der Flotte oder der Aufbau eines kommunalen Energiemanagement und entsprechend eine gute bis sehr gute Basis Bepunktung im Vergleich zu Kommunen ähnlicher Größe erhalten. Die Ergebnisse der Ist-Analyse wurden im Klima- Umwelt- und Betriebsausschuss im Oktober 2024 durch den externen Berater vorgestellt.

Daran anschließend begann im zweiten Schritt die Phase der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs („Energiepolitische Arbeitsprogramm“) auf Grundlage des ermittelten Stärken-Schwächen-Profiles.

Beratungsangebot Verbraucherzentrale Hessen

Die Etablierung eines Beratungsangebotes durch die Verbraucherzentrale Hessen ist eine empfohlene Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept der Hochschulstadt Idstein und wurde im Oktober 2021 in Idstein umgesetzt.

Im Jahr 2024 wurden über den Beratungsstützpunkt Idstein insgesamt 14 Beratungstermine durchgeführt. Die Beratungen finden an jedem 3. Dienstag eines Monats statt. Je Beratungstag können bis zu fünf Beratungstermine durchgeführt werden.

Übergeordnetes Beratungsthema	Anzahl Beratungen 2023	Anzahl Beratungen 2024
Erneuerbare Energien	5	4
Baulicher Wärmeschutz	8	4
Haustechnik	15	5
Stromverbrauch	2	1
Gesamt	30	14

Kommunale Wärmeplanung

Die Hochschulstadt Idstein ist mit mehr als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zur Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung für das Stadtgebiet verpflichtet.

Die Ausschreibung der kommunalen Wärmeplanung der Hochschulstadt Idstein wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb in Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle des Rheingau-Taunus-Kreis am 5. Juni 2024 an die Bieter versendet. Submissionstermin war der 26. Juni 2024. Der Beschluss zur Auftragsvergabe an die Firma B.A.U.M. Consult GmbH erfolgte in der Magistratssitzung am 26. August 2024.

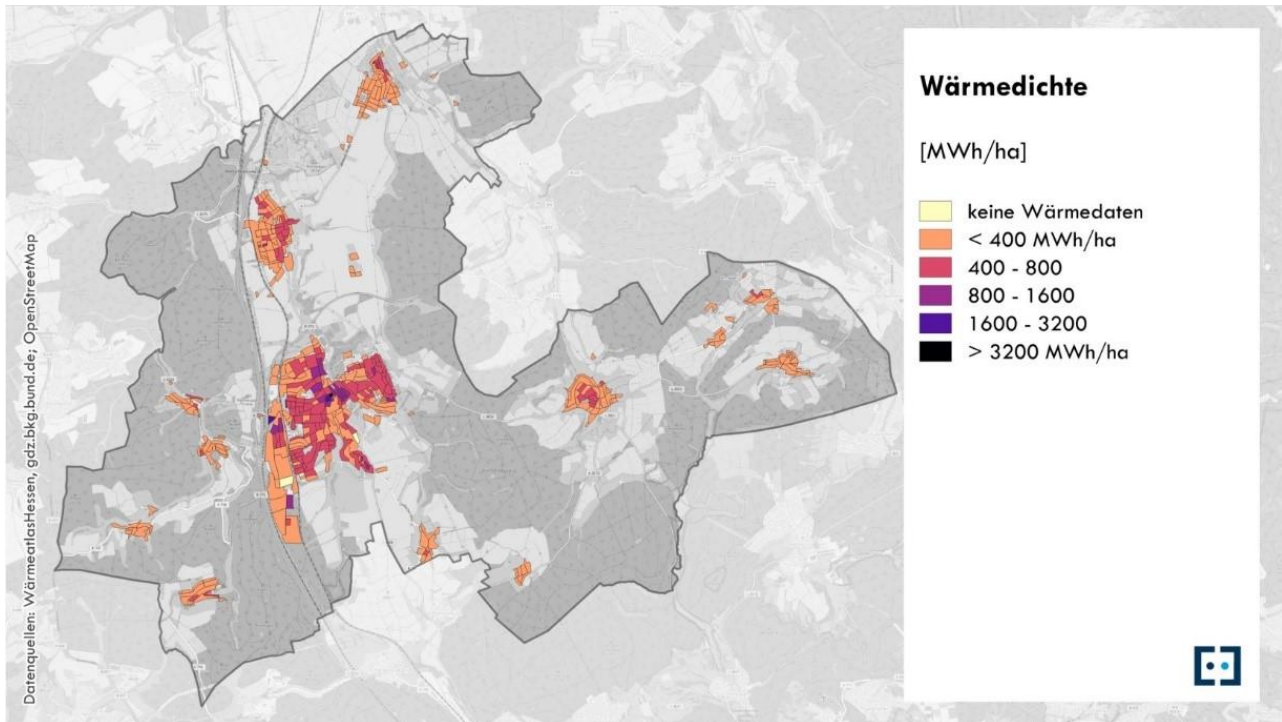
Bestandsanalyse

Für die Bestandsanalyse wurden relevante Datensätze und Informationen bei externen Datenstellen angefordert und dem Kooperationspartner zur Verfügung gestellt. Nachfolgende Datensätze konnten bereitgestellt werden:

- Gas- und Wärmeverbrauchsdaten (Syna)
- Schornsteinfegerdaten
- GIS-Daten aus Wärmeatlas
- Verbrauchsdaten öffentliche Liegenschaften
- Kanaldaten
- Konzessionsabgaben
- EEG-Daten des Netzbetreibers
- Bisherige Konzepte

Für 2024 befindet sich die Erstellung der Energie- und Treibhausgasbilanz in Bearbeitung. Mit den bereitgestellten Daten wurde der IST-Zustand im Stadtgebiet Idstein erfasst und in thematischen Karten dargestellt. Unter anderem wurden die eingesetzten Energieträger, die Gasabsatzdichte, das Alter der Heizungsanlagen sowie die Wärmedichte visualisiert.

Die nachfolgende Abbildung zeigt exemplarisch Wärmedichte im Stadtgebiet in Megawattstunden pro Hektar.



Informationen für Bürgerinnen und Bürger

Bei der Bürgerversammlung am 24. September 2024 wurde das Konzept für die Erstellung des Wärmeplans durch die Projektpartner vorgestellt und Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit gewährt, sich erstmals mit dem Thema auseinanderzusetzen und Fragen an die Projektpartner zu stellen. Über den Auftakt der kommunalen Wärmeplanung in Idstein wurde im Wiesbadener Kurier am 26. September 2024 berichtet. Die bei der Bürgerversammlung gezeigte Präsentation steht seither auf der städtischen Homepage zur Verfügung.

Einbindung von Fachakteuren

Über eine zuvor durchgeführte Akteurs-Analyse wurden lokale Schlüsselakteure für die Unterstützung bei der Erstellung des Wärmeplans identifiziert. Diese werden über das Format der Wärmetische aktiv eingebunden. Die Mitglieder des Wärmetischs setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Energieversorgung, Netzbetreibern, Stadtentwicklung, Wohnungsbau und Handwerkerschaft zusammen, welche auch in der nachfolgenden Umsetzung Schlüsselpositionen einnehmen und bei der kommunalen Wärmeplanung mitwirken sollen.

Quartierswärmekonzept „In der Eisenbach“

Das Quartierswärmekonzept soll auf die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung aufbauen und diese vertiefen. Ziel ist es, in einem Pilotvorhaben aufzuzeigen, wie eine zukunftsfähige Versorgung mit erneuerbaren Energien (Strom und Wärme) auf kleinräumiger Ebene funktionieren könnte.

Im Speziellen dient es dazu, für das Quartier „In der Eisenbach“ Perspektiven für eine zentrale Wärmeversorgung im Quartiersverbund aufzuzeigen und konkrete Handlungsempfehlungen auszusprechen. Auf der Basis des Quartierswärmekonzepts soll bei positivem Prüfergebnis die Kooperation zwischen den

Eigentümern und Eigentümerinnen angestoßen und die Umsetzung einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung mit Betreibern vorbereitet werden.

Das Quartierswärmekonzept soll als Vertiefung innerhalb der kommunalen Wärmeplanung erarbeitet werden und in diese eingebettet sein. Gleichmaßen soll das Quartierswärmekonzept als Einzeldokument eigenständig, vollständig und verständlich genutzt werden können.

Bisher erfolgte eine Quartiersbegehung inkl. Aufnahme der technischen Gebäudeausstattung (TGA) ausgewählter Gebäude im Quartier. Die Bestands- und Potentialanalyse erfolgen analog zur kommunalen Wärmeplanung.

Aktion Fassadenbegrünung

Die Hochschulstadt Idstein beteiligte sich im Jahr 2024 erstmalig aktiv an der „Woche der Klimaanpassung“ (16.-20. September 2024) mit einer Aktion bei der das Thema Begrünung speziell im Fokus stand. Die Woche der Klimaanpassung findet jährlich bundesweit statt und wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und dem Zentrum für Klimaanpassung (ZKA) ins Leben gerufen, um über Aktionen zu informieren, die einen Bezug zur Klimaanpassung haben.

Für die Bürgerinnen und Bürger fand ein Fachvortrag des Referenten Stefan Zeller vom Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BUGG) am 18. September 2024 im Gerberhaus statt, der über das Thema Fassadenbegrünung informierte und für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stand.

Ebenso erhielten die anwesenden Personen Informationen zur Stadtklimaanalyse der Hochschulstadt Idstein durch Mitarbeiter der Hochschulstadt Idstein. Zur Anschauung wurden Exemplare von Fassadenpflanzen bereitgestellt.

Des Weiteren konnten zusätzliche Informationen zum Thema Fassadenbegrünung auf der Homepage der Stadtverwaltung eingesehen werden. Die Hochschulstadt Idstein förderte im Rahmen der Aktion die Neuanlage von Fassadenbegrünung mit der kostenfreien Bereitstellung von Rank- und Kletterpflanzen (Efeu, Wilder Wein, Geißblatt, Knöterich, Clematis und Kletterhortensie). Insgesamt wurden 41 Rank- und Kletterpflanzen von Bürgerinnen und Bürger beantragt und an diese ausgegeben.

4.3 Stadtplanung /Stadtentwicklung

4.3.1 Berichtigungen und Neuaufstellung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan

Die Hochschulstadt Idstein steht derzeit vor der Aufgabe den aus dem Jahr 2006 stammenden Flächennutzungsplan (FNP) neu aufzustellen. Der fast 20 Jahre alte FNP wurde über die Jahre bereits mehrfach punktuell angepasst und zweimal aktualisiert, dennoch wird er den heutigen Herausforderungen nur noch bedingt gerecht. Da der Flächennutzungsplan jedoch Voraussetzung für eine nachhaltige Stadt- und Freiflächenentwicklung ist, muss sichergestellt werden, dass er den aktuellen Anforderungen gerecht wird.

Demografischer Wandel, ein angespannter Wohnungsmarkt, Mangel an gewerblichen Bauflächen, sowie neue Mobilitätsformen und Klimaanpassungsstrategien spielen hierbei eine große Rolle und bedingen die Neuaufstellung des derzeit gültigen Flächennutzungsplanes.

Das Stadtentwicklungskonzept Idstein 2035 (STEK), das in den letzten Jahren zusammen mit der Bürgerschaft, den Vertretern aus der Wirtschaft und der Politik von den städtischen Gremien entwickelt und beschlossen wurde, dient als Grundlage für die Erarbeitung des neuen Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat am 17. September 2020 beauftragt, eine nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) erforderliche europaweite Ausschreibung für den Planungsauftrag "Neuer Flächennutzungsplan der Stadt Idstein mit integriertem Landschaftsplan" vorzubereiten. Ausgeschrieben wurde das VgV-Verfahren durch das Büro StadtBauPlan, Darmstadt. Die Durchführung des Verfahrens erfolgte über die Zentrale Vergabestelle des Rheingau-Taunus-Kreises (ZVS).

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens lagen zwei Angebote vor, wobei ein Bewerber aus formalen Gründen ausgeschlossen werden musste. Somit wurde einzig die Arge Reschl Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Stuttgart, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nachdem das Honorarangebot fristgerecht eingereicht war, erfolgte die Auftragserteilung am 2. November 2022.

Im Frühjahr 2023 begann eine umfangreiche Bestandsaufnahme im gesamten Stadtgebiet. Bedarfe der Hochschulstadt Idstein werden derzeit analysiert und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes erarbeitet. Hierzu finden regelmäßig Jour fixe, gemeinsame Vororttermine sowie Absprachen mit externen Fachstellen statt. Im weiteren Prozess werden zu gegebener Zeit die politischen Gremien wie auch alle Idsteiner Bürgerinnen und Bürger miteinbezogen und können Ihre Gedanken zu den Planungen äußern.

Stadtteil	Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Verfahrensstand
Idstein-Oberauroff u. Niederauroff	Änderung FNP zum B-Plan „Solarpark Idstein“	17. September 2020	25. Februar 2023
Idstein-Kern	Änderung FNP zum B-Plan „Höerhof und Umgebung“	4. März 2021	Verfahren ausgesetzt
Idstein-Kern	Änderung FNP zum B-Plan „Kappus-Anlage / Am Bahnhof 1“, 2. Änderung	15. Juli 2021	8. März 2024
Idstein-Wörsdorf	Änderung FNP zum B-Plan „Brückenbacher Weg“	22. Februar 2024	im Verfahren
Idstein-Niederauroff	Änderung FNP zum B-Plan „Am Holdersberg“		27. Mai 2024

4.3.2 Bebauungspläne

Stadtteil	Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Verfahrensstand
Idstein-Kern	„Seelbacher Straße“	15. Februar 2001	im Verfahren

Stadtteil	Bezeichnung	Aufstellungsbe- schluss	Verfahrensstand
Idstein-Kern	"Schulsportanlage Im Wasser- fall"	7. Juli 2008	Verfahren ruht der- zeit
Idstein-Kern	„Freizeitgelände Wolfsbachtal“	4. September 2008	Verfahren ruht der- zeit
Idstein- Walsdorf	„Golfanlage Idstein-Wörsdorf - Clubhaus i. d. Gem. Walsdorf“	17. September 2009	Verfahren ruht der- zeit
Idstein-Kern	„Kappus-Anlage / Am Bahnhof 1“ (VHB), 1. Änderung	4. November 2010	überholt durch 2. Änderung
Idstein-Kern	„Auf der Au – Nördlich Stolzwiesengraben“	9. Februar 2012	Verfahren ruht der- zeit
Idstein-Kern	„Lore-Bauer-Halle“ (VHB)	16. Mai 2013	Verfahren ruht der- zeit
Idstein-Kern	„Conti-Bau-Siedlung“	12. Dezember 2013	Verfahren ruht der- zeit
Idstein-Nieder- Oberrod	Außenbereichssatzung „Am Gickelsberg“	13. März 2014	Verfahren ruht der- zeit
Idstein-Kern	„Marktplatz 6 und Escher Straße 8-10“, 1. Änderung	5. Februar 2015	Planung aufgege- ben
Idstein-Kern	„Stettiner Park“	25. Mai 2016	Verfahren ruht der- zeit
Idstein-Kern	„Seelbacher Straße 70“ (VHB), 1. Änderung	29. Juni 2017	im Verfahren
Idstein-Kern	„Russisch-Orthodoxe Kapelle – Auf der Au“ (VHB)	29. Juni 2017	2. September 2022
Idstein-Kern	„Hochschule Fresenius“, 1. Änderung	2. November 2017	im Verfahren
Idstein-Niederauroff	„Am Holdersberg“	13. September 2018	17.November 2023
Idstein-Kern	„Escher Straße“	21. Februar 2019	im Verfahren
Idstein-Oberauroff u. Niederauroff	„Solarpark Idstein“ (VHB)	17. September 2020	25.Februar 2023
Idstein-Kern	„Höerhof und Umgebung“	4. März 2021	Verfahren ausge- setzt
Idstein-Kern	„Kappus-Anlage / Am Bahnhof 1“ (VHB), 2. Änderung	15.07.2021	08.März 2024

Stadtteil	Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Verfahrensstand
Idstein-Kern	„Geschäftsbereich Limburger Straße“	23. September 2021	Verfahren ruht derzeit
Idstein-Kern	„Kalmenhof“, 2. Änderung	16. Dezember 2021	im Verfahren
Idstein-Kern	„Wiesbadener Straße / Bahnhofstraße“	7. April 2022	im Verfahren
Idstein-Wörsdorf	„Brückenbacher Weg“	19. Mai 2022	im Verfahren
Idstein-Kern	„Bockshahn“, 4. Änderung	29. September 2022	im Verfahren
Idstein-Kern	„Gewerbepark MLP“ (VHB)	25. Mai 2023	im Verfahren

4.3.3 Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren

Im Jahr 2024 wurde kein Bebauungsplanverfahren neu eingeleitet.

4.3.4 Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“; ehemals Stadtumbau in Hessen – Förderstandort Idstein

4.3.4.1 Stadtumbaugebiet Idstein „Im Rauental“

4.3.4.1.1 Fördermittel und Veranstaltungen

Im Dezember 2023 hatte die Hochschulstadt Idstein einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 740.000 € aus Bundes- und Landesmitteln für bauliche Maßnahmen im Fördergebiet „Rauental“ erhalten. Diese Bewilligung entspricht 66,67 % der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 1.110.000 €. Wie bereits in den Jahren zuvor wurden mit dem Zuwendungsbescheid exakt die Mittel bewilligt, die beantragt wurden.

In der Sitzung der Lokalen Partnerschaft, die am 30. Oktober 2024 stattfand, informierte die Verwaltung und das Stadtumbaumanagement über den Sachstand der aktuellen Projekte.

4.3.4.2 Hofgut Gassenbach

Die Hochschulstadt Idstein hatte bereits am 28. September 2022 ihr Interesse zum Ankauf des Hofguts Gassenbach bekundet. Seit dieser Zeit steht die Stadt mit den Vertretern des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen (LWV) in engem Kontakt und in Verhandlung über den Erwerb der in Teilen denkmalgeschützten Hofanlage mit den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen. Der LWV hat die zum Hofgut gehörenden landwirtschaftlichen Flächen inklusive dem südlich des Vierseithofes gelegenen Stallgebäudes an einen landwirtschaftlichen Betrieb neu verpachtet; allerdings stehen die Gebäude des Vierseithofes leer und werden nicht mehr genutzt.

Nachdem das Stadtumbaumanagement in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe des Magistrats ein gemeinwohlorientiertes Nutzungskonzept für die zukünftige Entwicklung des Hofguts ausgearbeitet hat, hat die Verwaltung eine Vorlage zum Ankauf des Hofguts in den Gremienlauf eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 4. Juli 2024 die Beschlussfassung über den Ankauf zurückgestellt und eine Besichtigung des Areals vorgeschlagen. Bei der Besichtigung am 17. Juli 2024 mit dem Magistrat und den Stadtverordneten haben auch Vertreter des LWV und das Stadtumbaumanagement teilgenommen. Zur Einschätzung der Bausubstanz sprachen sich die Gremienvertreter dafür aus, orientierende Untersuchungen darüber durchführen zu lassen.

Nachdem das Stadtumbaumanagement entsprechende Angebote für die Untersuchungen zur Statik, über Schadstoffe, die Holzkonstruktionen sowie den Baugrund eingeholt hat, erteilte der Magistrat am 19. August 2024 die Aufträge an die Gutachter. Die Gutachten wurden den städtischen Gremien im November 2024 zur Verfügung gestellt. Die Beschlussfassung über den Ankauf des Hofguts wurde im letzten Sitzungsverlauf 2024 vertagt.

4.3.4.3 Spielplatz „Im Rauental“ und Wegeverbindung „Grün-Blau-Band“

Nachdem die städtischen Gremien im Frühjahr 2023 das integrierte Maßnahmenbündel zum Zentralen „Rauental“ beschlossen haben, konnte der Auftrag für die Freianlagenplanung zur Neugestaltung des Spielplatzes „Im Rauental“ und der Wegeverbindung im September 2023 an die Landschaftsarchitekten Scholtissek, Eltvile, vergeben werden.

Der Magistrat nahm am 15. Januar 2024 die Vorentwürfe zur Kenntnis und beschloss dazu eine Bürgerbeteiligung durchzuführen. Am 2. Februar 2024 führten die Landschaftsarchitekten Scholtissek und das Stadtumbaumanagement das Beteiligungsverfahren zunächst vor Ort auf der Spielplatzfläche und im Anschluss in der Stadthalle durch. Dabei konnten die Bürgerinnen und Bürger, die teilweise mit ihren Kindern an der Veranstaltung teilnahmen, ihre Anregungen und Wünsche für die Gestaltung des Spielplatzes und der Spielgeräte vorbringen. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 21. März 2024 die endgültige Planung und ermächtigte den Magistrat, auf der Grundlage des Ausschreibungsverfahrens für die Baumaßnahmen durchzuführen. Der Magistrat hat am 19. August 2024 den Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes an die ortsansässige Firma Gartenbau Reuter GmbH, Idstein vergeben.



4.3.4.4 Konzept zur Freiflächengestaltung am ehemaligen Kalmenhofkrankenhaus

Das Gelände um das denkmalgeschützte Kalmenhofkrankenhaus am Veitenmühlberg befindet sich im Eigentum der Vitos Teilhabe gGmbH, Idstein. Das südlich angrenzende Gelände mit der Gedenkstätte und dem Gräberfeld befindet sich im Besitz des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

Vitos Teilhabe hatte im Sommer 2023 eine Bauvoranfrage zur möglichen Nutzung des ehemaligen Krankenhauses und zur Einrichtung eines Gedenk- und Begegnungsortes für die Opfer der Euthanasie eingereicht. Dazu hatte der Magistrat seine Zustimmung erteilt, und dabei angeregt im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ eine Konzeption zur Gestaltung des Außengeländes gemeinsam mit der Vitos Teilhabe erstellen zu lassen. Nachdem der Fördervertrag zum Freiraumkonzept „Umfeld ehemaliges Kalmenhofkrankenhaus“ zwischen der Hochschulstadt Idstein und der Vitos Teilhabe für die Weiterleitung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm im Herbst 2023 abgeschlossen war, hat Vitos Teilhabe die Planungsleistung für die Konzeption zur Freiflächengestaltung ausgeschrieben und den Auftrag an das Büro GDLA, Heidelberg erteilt.

Das Büro GDLA präsentierte am 24. Juli 2024 den ersten Entwurf für das Freiraumkonzept. Am 16. Oktober 2024 erfolgte ein weiterer Abstimmungstermin im Verwaltungsgebäude der Vitos Teilhabe, bei dem neben dem Stadtumbaumanagement auch die Verwaltung teilgenommen hat.

4.3.4.5 Freiraumkonzept In der Eisenbach

Das Stadtumbaumanagement hat im November 2023 ein Strategiepapier zur Quartiersentwicklung „In der Eisenbach“ und zur Neugestaltung der Gebäudevorzonen und der Mobilitätsflächen ausgearbeitet, dem der Magistrat am 13. November 2023 zugestimmt hatte. Dabei wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die Neugestaltung der Quartiersfreiräume auszuschreiben.

Für die Planungsleistung hat die Zentrale Vergabestelle des Rheingau-Taunus-Kreises im Frühjahr 2024 zunächst ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt, an dem sich lediglich zwei Planungsbüros beteiligt haben. Diese wurden dann auch zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Magistrat erteilte am 24. Juni 2024 den Auftrag zur Erstellung eines Freiraumkonzeptes an das Planungsbüro „iF IdeenFinden GmbH“, Wunsiedel.

Der „Kick-off-Termin“ mit dem Planungsbüro, dem Stadtumbaumanagement und der Verwaltung fand am 1. August 2024 im Rathaus Idstein statt und am 10. Oktober 2024 präsentierte das Planungsbüro bereits erste Ideen für das Freiraumkonzept.



4.4 Bearbeitung von Bauanträgen

Die Untere Bauaufsichtsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises erteilt die Baugenehmigungen, die Bauvorbescheide und genehmigt die Anträge auf Grundstücksteilungen. Auch werden dort die Anträge für baugenehmigungsfreie Bauvorhaben auf Grundstücken, die im Geltungsbereich von Bebauungsplänen liegen (§ 64 HBO), eingereicht. Die Hochschulstadt Idstein wird am Bauantragsverfahren beteiligt und gibt nach den Vorgaben von § 36 BauGB ihre Stellungnahme ab und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Im Berichtszeitraum 2022 bis 2024 sind folgende Bauantragsverfahren bearbeitet worden:

Jahr	Bauanträge	Bauvoranfragen	Anzahl der geplanten Wohneinheiten	Bausumme gesamt
2022	65	3	60	43 Mio. €
2023	70	7	25	26 Mio. €
2024	49	2	14	22 Mio. €

4.4.1 Bauvorhaben nach §§ 63 und 64 HBO

Für die Errichtung von Garagen oder Carports, oder Gauben und Wintergärten ist kein Bauantragsverfahren erforderlich, sondern wird dazu lediglich die Gemeinde über die geplante Maßnahme nach § 63 HBO informiert. Für Bauvorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes besteht die Möglichkeit ein sogenanntes baugenehmigungsfreies Bauvorhaben bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises nach § 64 HBO zu beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass keine Befreiungen oder Abweichungen erforderlich sind, ansonsten besteht die Notwendigkeit, dass ein Bauantragsverfahren durchgeführt werden muss.

Im Berichtszeitraum 2022 bis 2024 sind folgende Bauvorhaben bearbeitet worden:

Jahr	Bauvorhaben nach § 63 HBO	Bauvorhaben nach § 64 HBO
2022	26	5
2023	30	2
2024	19	13

4.4.2 Wohngebiet "Taunusviertel", Idstein-Kern

Im „Taunusviertel“ baut die Firma Dietmar Bücher, Idstein seit nunmehr über 20 Jahren Einfamilienhäuser als Doppel- oder Reihenhäuser, die vorrangig von jungen Familien gekauft und selbst bewohnt werden. Auch sind in dem Gebiet viele Geschosswohnungsbauten mit Eigentumswohnungen entstanden. Grundsätzlich ist das Taunusviertel im Hinblick auf das angrenzende Schulzentrum und die Kita Zaubergarten ein beliebter Wohnstandort für junge Familien. Aber auch die Lage des Gebietes mit der Süd-West-Ausrichtung und die gute Verkehrsanbindung über die Südtangente fördern die Attraktivität des Baugebietes.

Zwischen 2003 und 2024 sind im Taunusviertel insgesamt 137 Einfamilienhäuser und 259 Eigentumswohnungen in Geschosswohnungsbauten entstanden.

4.4.3 Städtebauliches Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein-Kern

Im „NassauViertel“ hat die Hochschulstadt Idstein zwischen 1997 und 2018 eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme nach den §§ 165 ff Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Dort sind in den letzten 20 Jahren neue Wohn- und Geschäftshäuser, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, sowie eine Kita entstanden. Der Bebauungsplan „Nassau-Viertel – 13. Qualifizierung“ ist die bauleitplanerische Grundlage für die Neubebauung der Grundstücke.

Das Versorgungswerk der Landestierärztekammer Hessen hat bereits am 4. Februar 2021 das 1.535 qm große Grundstück Ludwigstraße 1 von der Hochschulstadt Idstein erworben. Auf dem Grundstück soll ein Wohn- und Bürogebäude für die Landestierärztekammer Hessen sowie weitere Dienstleistungsbetriebe und Wohnungen entstehen. Die Untere Bau-aufsichtsbehörde hatte bereits im Januar 2022 den Antrag auf ein baugenehmigungsfreies Vorhaben nach § 64 HBO angenommen und bestätigt, dass ein Baugenehmigungsverfahren nicht erforderlich ist.



Nachdem im Oktober 2023 die Bauarbeiten begonnen wurden, konnte bereits am 16. Mai 2024 das Richtfest gefeiert werden.

4.4.4 Sonstige Baumaßnahmen in Idstein Kern

Die Firma MB-Park Deutschland hatte 2022 den südlichen Teil der Fa. Elring-Klinger AG, Richard-Klinger-Straße 8, Idstein erworben, um dort eine Logistik-Halle zu errichten. Nach dem Abbruch der seit langen Jahren ungenutzten Betriebshallen konnten die Bauarbeiten im Frühjahr 2023 beginnen. Das Richtfest wurde am 13. Oktober 2023 gefeiert und die neu errichtete Halle konnte in 2024 von der ortsansässigen Firma Ernst Schmitz Logistics & Technical Services GmbH in Betrieb genommen werden.

Aufgrund eines weiteren Bedarfs der Fa. Ernst Schmitz nach Lager- und Montageflächen, aber auch nach Flächen für Fertigungs- und Produktionstätigkeiten erwarb die Fa. MB-Park Deutschland auch den nördlichen Teil der Grundstücksfläche der Fa. Elring AG für die Errichtung einer weiteren Logistik-Halle. Nach Erteilung der Baugenehmigung am 29. Juli 2024 erfolgte der Baubeginn der neuen Halle.

4.5 Altstadtsanierung Idstein

Nach Abschluss des förmlichen Verfahrens zur Altstadtsanierung Idstein werden nach wie vor Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im denkmalgeschützten Bereich vorgenommen. Für alle Baumaßnahmen an den Gebäuden innerhalb der Gesamtanlage der Idsteiner Altstadt ist eine denkmalrechtliche Genehmigung durch die Untere Denkmalschutzbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises erforderlich.

Das Grundstück Felix-Lahnstein-Straße 3 erhielt bereits 2020 einen neuen Eigentümer, der das um 1706 erbaute Fachwerkgebäude in den letzten Jahren mit viel Hingabe fachgerecht saniert hat. Das schräg gegenüber befindliche Anwesen Felix-Lahnstein-Straße 8 wurde 2021 verkauft. Der neue Eigentümer hat die Planung für die Sanierung des um 1602 erbauten Fachwerkgebäudes sowie den Umbau und die Umnutzung der um 1910 errichteten Nebengebäude, früher eine Schlosserwerkstatt, eng mit den Denkmalschutzbehörden abgestimmt. Nachdem die Bauarbeiten im Herbst 2023 begannen, konnte das Richtfest am 14. März 2024 gefeiert werden.



4.6 Mobilitätsmanagement

Radverkehr

Die Hochschulstadt begann 2022 zusammen mit dem Planungsbüro RV-K mit der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes für Idstein. Nach politischen Beratungen sowie Beteiligungen für alle Interessensträger sowie der breiten Öffentlichkeit stand eine Beschlussfassung fest. Aufgrund des Konzeptumfangs wurde dieses in gemeinsame Sondersitzung von KUBA und BPA im Februar über den Entwurf beraten. Der Beschluss der Stadtverordneten folgte noch im selben Monat.

Der Runde Tisch Radverkehr hat die Arbeiten zum Radverkehrskonzept beratend begleitet sowie weitere andere Belange des Radverkehrs beraten.

Nach Beschluss des Radverkehrskonzeptes wurde eine Liste prioritärer Maßnahmen aufgestellt, für deren Umsetzung in den folgenden Jahren Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollten. Darüber hinaus wurde gemäß Nahmobilitätsrichtlinie ein Förderantrag beim Land Hessen gestellt, um die Geh- und Radwegeverbindung Auroffer Straße – Tournesol wiederherzustellen. Für dieses Projekt wurden sämtliche Haushaltsmittel des Jahres aus dem Bereich Radverkehr reserviert, der Kostenrahmen wird auf 240.000 € geschätzt.

Die Stadt schloss außerdem eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen ab, die die Hochschulstadt Idstein bevollmächtigt, den Gehweg entlang der L3026 (Idstein-Kern – Wörsdorf) zu einem Geh- und Radweg auszubauen. Für die Nutzung des Radverkehrs fehlen nach den Standards des Landes Hessen rund 70 cm Breite, Hessen Mobil fehlen jedoch die personellen Kapazitäten, sich selbst um den Ausbau zu kümmern. Deshalb wurde die Verantwortung an die Hochschulstadt Idstein übertragen, wobei das Land die Kosten für die Maßnahme trägt.

Neben dem Radverkehrskonzept erarbeitete das Büro RV-K auch ein Beschilderungskonzept für das gesamte Stadtgebiet. Die bestehende Wegweisung ist veraltet, die Schilder verblichen und entsprechen nicht mehr den Qualitätsstandards des Landes Hessen. Die Stadt Idstein hat keine Bestandspläne, das Radhauptnetz wurde vor langer Zeit vom Kreis beschildert. Nach der Erarbeitung des Konzeptentwurfes erfolgte eine Abstimmung mit den Ortsbeiräten, den Ortslandwirten sowie dem Forst.

In Idstein verfügen lediglich die hessischen Radfernwege über eine neuere Beschilderung, da diese in der Baulast des Landes liegen. Es gab hierzu Abstimmungen mit Hessen Mobil, die Wegweisung entlang der Radfernwege im Jahr 2025 erneuert werden soll, und der R8 wird anstatt Walsdorf und Bad Camberg zukünftig durch das Wörsbachtal geführt.

Die Umsetzung der Fahrradabstellanlage am Bahnhaltepunkt Wörsdorf verzögerte sich erneut, die Ausschreibung durch die Zentralen Vergabestelle des Kreises erfolgte nach der Haushaltsfreigabe im Sommer 2024.

Beim Stadtradeln wurde 2024 ein Rekordergebnis für Idstein erfahren. Die Wahl des Termins vor den Sommerferien war erfolgreicher als im Vorjahr, und auch das Wetter war günstig. Es wurden von den 329 aktiven Teilnehmern insgesamt 78233 Kilometer zurückgelegt.

Elektromobilität

Die Hochschulstadt Idstein setzte zusammen mit mehreren Partnern den Ausbau der Ladeinfrastruktur fort. Dabei wurden sowohl bestehende Verträge umgesetzt, als auch neue abgeschlossen. Die Inbetriebnahme der Ladesäule in den Altstadtlogen musste jedoch in den Januar des Jahres 2025 verschoben werden, da es im Dezember Abstimmungsschwierigkeiten zwischen dem Betreiber, dem Netzbetreiber und der ausführenden Elektrikerfirma gab. Schnellladeinfrastruktur auf kommunalen Flächen war dieses Jahr kein Thema, es wurden jedoch zwei Ladeparks auf privaten Flächen gebaut (an der Total Tankstelle und am REWE in Wörsdorf).

ÖPNV

Für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen in Idstein wurde ein Maßnahmenpaket aufgestellt, welches sicherstellen soll, dass jeder Stadtteil mindestens eine barrierefreie Haltestelle bekommt. Der Förderantrag dafür wurde beim Land gestellt. Bei diesem Projekt wurde Heftrich ausgegliedert und separat betrachtet, die barrierefreie Haltestelle soll dort im Rahmen der Sanierung des Tennweges hergestellt werden. Die Haltestelle „Raiffeisenstraße“ soll dabei in den Tennweg verlegt werden. Eine Verlegung in die L3023 wurde geprüft, wurde allerdings wegen Bedenken zur Verkehrssicherheit nicht weiter verfolgt. Der Förderantrag hierfür wurde beim Land eingereicht.

Verkehrsführung „In der Eisenbach“

Im Rahmen der Planungen zur Umgestaltung der Freiflächen wurde auch geprüft, ob die Verkehrsanlagen in „In der Eisenbach“ neu angeordnet werden können. Aufgrund der anstehenden Kanalsanierung ergibt sich hierbei die Möglichkeit, mit geringerem Kostenansatz Veränderungen umzusetzen. Dabei lag das Augenmerk vor allem auf der Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Anwohner, sowie auf der Verkehrssicherheit. Eine Anpassung der Parkplätze ist auf jeden Fall notwendig, da die derzeitige Anordnung zu Schäden an den Bäumen der Straße führt.

Gleichzeitig ist sicherzustellen, dass die Anwohner weiterhin die Möglichkeit haben, Autos in der Nähe ihrer Wohnungen abzustellen, weshalb die Gesamtzahl der Stellplätze in den verschiedenen Varianten das Niveau des Ist-Zustandes beibehalten soll.

Erschwerend kommt hierbei hinzu, dass die parallele, durch die Bäume getrennte, Verkehrsführung in der Eisenbach eine freie Umgestaltung nicht zulässt, da der Erhalt der Bäume eines der Kernziele ist. Obwohl ein Großteil der Gebäude im Eigentum der KWB ist, gibt es zwei Häuser, die in privater Hand sind. Die Eigentümer eines Hauses haben in ersten Gesprächen signalisiert, dass sie mit dem Status-Quo zufrieden sind, und nicht in eine ganzheitliche Lösung integriert werden möchten.

Aus diesem Grund ist der derzeitige Ansatz, den Bereich vor den Hausnummern 24-30 als erstes umzugestalten, da dort die Abstimmung mit der KWB einfacher ist, und die KWB sich bereiterklärt hat, sich an

der Freiraumgestaltung zu beteiligen, und dabei auch die Voraussetzungen für die Anpassung der Verkehrsführung schaffen kann (Abriss der alten Garagen).

4.7 Gebäudemanagement

Das kommunale Gebäudemanagement betreut die ca. 80 städtischen Gebäude in allen technischen und kaufmännischen Angelegenheiten. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich dabei von der Neubaumaßnahme über die Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von technischen und baulichen Anlagen bis zur Betriebskostenabrechnung mit den Mietern/Pächtern der Liegenschaften. Im Vordergrund des Handelns steht dabei eine nutzungsgerechte Bereitstellung von Gebäude unter Einhaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Am Anfang des Jahres 2024 wurden zunächst die begonnenen Projekte aus dem Vorjahr weitergeführt.

Nach den Planungen in 2023 folgte in 2024 die Umsetzung der folgenden Projekte:

Die Duschanlagen in den Umkleidebereiche des Feuerwehrstützpunktes Idstein im Erd- und Untergeschoss wurden saniert. Die Sanierungskosten betrugen rund 160.000 €. Hiervon werden 13.000 € vom RTK getragen, dass diese die Duschen des Untergeschosses mitnutzen.

Die KITA-Eulenspiegel in Heftrich hat einen neuen Fassadenanstrich, inkl. Überarbeitung der Wetter-schenkel an den Fenstern erhalten. Die Kosten belaufen sich auf 45.000 €.

Die KITA- Zaubergarten erhielt eine neue Heizungsanlage. Diese ist in Kaskadenschaltung auf dem Flachdach des Kindergartens aufgestellt. Der Umfang der Baumaßnahme beträgt rd. 190.000 €.

Im Herrenspeicher der Hochschulstadt Idstein ist die Musikschule Idstein e. V. untergebracht. Die Musikschule erbringt sämtliche Reparatur- und Renovierungsarbeiten in Eigenleistung.

Größere Maßnahmen erfolgen über das Gebäudemanagement der Hochschulstadt Idstein.

So auch die Erneuerung des Bodenbelags im 1.OG. Vorangehend war eine Schadstoffuntersuchung notwendig, bedingt durch die zur Bauzeit verwendeten Materialien. Die Untersuchung hat geringe Schadstoffe nachgewiesen. So war eine Schadstoffentsorgung mit Ausbau des Bodens zu erbringen. Der Boden wurde ertüchtigt, und ein neuer Linoleum Belag im 1.Obergeschoss verlegt. Die Gesamtkosten betrugen 45.000 €.

In der Sporthalle am Hexenturm wurde die Leuchten Anlage erneuert. Diese ist nun auf LED umgestellt und hat Bewegungsmelder in allen Bereichen erhalten.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 250.000 €. Auch hier ist eine anteilige Kostenübernahme des RTK gegeben, da die Halle in Teilen durch die Schule genutzt wird. Dieser Anteil beträgt 82.500 €. Ferner erhält diese Maßnahme durch die ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft GGmbH) eine Förderung i.H.v. ca.45.000 €. Am Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Oberrod wurde der Sockel saniert. Die Maßnahme wird in 2025 fertiggestellt mit einer zu erwartenden Bausumme von 42.000 €.

Die Liegenschaft DGH und FFW in Kröftel hat einen neuen Fassaden-Anstrich erhalten. Die Kosten betragen rd. 27.000 €. Ferner wurde im Dorfgemeinschaftshaus eine neue Küche eingebaut. Hier wurden 22.000 € verausgabt.

Die Giebelseite der Gemeindehalle Heftrich zum Parkplatz hin, sowie das dreidimensionale Fassadenbild wiesen arge Fehlstellen auf. So wurde 2024 die Giebelseite gedämmt, verputzt und das Fassadenbild nach Vorlage des alten Bildes erneuert. Die Baumaßnahme wurde mit 30.000 € abgeschlossen.

Auf Wunsch des Behindertenbeirates sollte ein neues, öffentliches Behinderten-WC gestellt werden. Dies wurde als temporäre Maßnahme an der Südseite der Stadthalle errichtet. Zur Herstellung der Gesamtmaßnahme wurden neue Wasser- und Elektrische Anschlüsse gelegt, sowie eine neue Aufstellfläche hergestellt. Ein WC-Container wurde seitens WSK auf unbestimmte Zeit angemietet. Die reinen Baukosten betrugen rd. 13.000 €.



Fassadenbild GH Heftrich, Giebelseite

Für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) wurden folgende Einzelmaßnahmen (Maßnahmen über 5.000 €) im Ergebnishaushalt durchgeführt:

Liegenschaft	Ausgeführte Maßnahmen	Gesamtkosten
Mauer Hochzeitgarten	Natursteinabdeckung Instand gesetzt	7.000,00 €
Ordnungsamt	Klappläden und Futter erneuert	14.000,00 €
Rathaus	EDV B10- Umbau und neuer Türdurchbruch	7.000,00 €
Kita Kinderwelt	Neues Terrassendach	7.000,00 €
Mauer Hochzeitgarten	Natursteinabdeckung Instand gesetzt	7.000,00 €
Ordnungsamt	Klappläden und Futter erneuert	14.000,00 €
Rathaus	EDV B10- Umbau und neuer Türdurchbruch	7.000,00 €
Kita Kinderwelt	Neues Terrassendach	7.000,00 €

4.8 Tiefbau

4.8.1 Straßen, Wege, Plätze

Maßnahme	Baukosten		
	2022	2023	2024
Straßenerhalt/ Straßenunterhaltung durch Fremdfirmen	542.000 €	500.000 €	1.000.000 €
Straßenunterhaltung durch Stadtwerke Idstein, Abteilung Bauhof, einschließlich Straßenbegleitgrün und Verkehrsleiteinrichtungen	671.000 €	875.000 €	980.000 €
Straßenbau „Alteburger Straße“, Idstein-Heftrich	0 €	2.500 €	13.100 €

Maßnahme	Baukosten		
	2022	2023	2024
Straßenbau „Am Schieferstück“, Idstein-Kröftel	184.500 €	79.500 €	54.000 €
Straßenbau „Höhenstraße“, Idstein-Walsdorf	7.500 €	38.000 €	0 €
Straßenbau „Danziger Straße“, Idstein-Kern	0 €	0 €	14.000 €
Straßenbau „Egerlandstraße“, Idstein-Kern	0 €	0 €	15.700 €
Straßenbau „Rudolf-Dietz-Straße“, Idstein-Kern	0 €	0 €	5.100 €
Straßenbau „Alte Poststraße“, Idstein-Kern	21.000 €	0 €	0 €
Straßenbau „Kreisverkehrsanlage“, Idstein-Walsdorf	0 €	63.000 €	0 €
Straßenbau „Auf der Au“, Idstein-Kern	25.000 €	166.500 €	31.200 €
Straßenbau „Blinde Gasse“, Idstein-Wörsdorf	89.500 €	1.500 €	0 €
Straßenbau „Pflasterwiese“, Idstein-Walsdorf	75.500 €	24.500 €	0 €
Straßenbau „Breslauer Straße, 2.BA“, Idstein-Kern	0 €	3.000 €	14.200 €
Straßenbau „Tennweg“, Idstein-Heftrich	0 €	30.000 €	25.600 €

4.8.2 Wasser

Maßnahme	Baukosten		
	2022	2023	2024
Wasserleitung „Blinde Gasse“, Idstein-Wörsdorf	27.000 €	0 €	0 €
Wasserleitung „Alte Poststraße“, Idstein-Kern	18.500 €	0 €	0 €
Wasserleitung „Pflasterwiese“, Idstein-Walsdorf	21.000 €	0 €	0 €
Wasserleitung „Danziger Straße“, Idstein-Kern	0 €	0 €	8.700 €
Wasserleitung „Egerlandstraße“, Idstein-Kern	0 €	0 €	3.600 €
Wasserleitung „Breslauer Straße, 2.BA“, Idstein-Kern	0 €	0 €	3.800 €
Wasserleitung „Auf der Au“, Idstein-Kern	38.500 €	0 €	20.400 €
Wasserleitung „Am Schieferstück“/ Oberemser Straße, Idstein-Kröftel	0 €	45.000 €	34.800 €
Wasserleitung „Am Pfarrberg“, Idstein-Heftrich	0 €	70.000 €	21.000 €
Wasserleitung „Fernwirkanlage, 4.BA“	0 €	0 €	277.000 €
Wasserleitung „Am Beerholz“, Idstein-Niederauoff	0 €	0 €	20.100 €
Wasserleitung „König-Adolf-Platz“, Idstein-Kern	0 €	83.000 €	57.000 €

4.8.3 Kanal

Maßnahme	Baukosten		
	2022	2023	2024
Kanalsanierung	60.100 €	490.000 €	490.000 €
Kanalerneuerung „Blinde Gasse“, Idstein Wörsdorf	24.500 €	0 €	0 €

Maßnahme	Baukosten		
	2022	2023	2024
Kanalerneuerung „Alte Poststraße“, Idstein	22.500 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung „Pflasterwiese“, Idstein	48.500 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung „Idstein-Nord“	0 €	155.000 €	122.000 €
Kanalerneuerung „Breslauer Straße, 2.BA“	0 €	0 €	7.000 €
Kanalerneuerung „Danziger Straße“, Idstein-Kern	0 €	0 €	19.100 €
Kanalerneuerung „Egerlandstraße“, Idstein-Kern	0 €	0 €	8.700 €
Kanalerneuerung „Am Beerholz“, Idstein-Niederauroff	0 €	0 €	148.000 €
Kanalerneuerung „Himmelsbornweg“, Idstein-Kern	0 €	0 €	270.000 €
Kanalerneuerung „Auf der Au“, Idstein	60.000 €	0 €	44.000 €
RW-Ableitung „Am Schieferstück“, Idstein-Kröftel	53.500 €	645.000 €	265.000 €
Kanalerneuerung „Am Pfarrberg“	0 €	125.000 €	38.600 €

4.9 Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge

Für folgende Abrechnungsjahre und Abrechnungsgebiete wurden im Jahr 2024 wiederkehrende Straßen-
ausbaubeiträge erhoben:

Abrechnungsjahr	2023	2023
Abrechnungsgebiet	Idstein-Kern	Idstein-Walsdorf
Verkehrsanlagen	Auf der Au (BP) 1	Höhenstraße (BP) 2 Pflasterwiese (BP) 3
Umlagefähiger Aufwand	92.713 €	16.957 €
Veranlagungsfläche (Vf)	3.850.420 m ²	375.428 m ²
Beitragssatz/m² Vf	0,024 €	0,045 €

Ziffern 1-3: siehe unten aufgeführte Tabelle

Die Zeile "Verkehrsanlagen" zeigt, für welche Verkehrsanlagen in dem Abrechnungsjahr kassenwirksame und umlagefähige Kosten entstanden sind.

PS = Projektstart: Das erste Jahr, in dem kassenwirksame Kosten entstanden sind. Es sind ggfs. noch keine Kosten für Bauleistungen angefallen, sondern lediglich Ingenieurs- und/oder sonstige Kosten (z. B. für Vermessungsleistungen, Baugrunduntersuchungen u. ä.).

BP = Bauphase: Ab dem zweiten Jahr, in dem kassenwirksame Kosten entstanden sind. Dies bedeutet jedoch nicht zwingend, dass schon Kosten für Bauleistungen angefallen sind.

PA = Projektabschluss: Das letzte Jahr, in dem kassenwirksame Kosten entstanden sind. Hier sind ggfs. nur Restkosten angefallen.

Art der Leistung	Ingenieurleistung	Bauleistung	sonstige Leistung
Ziffer aus vorheriger Tabelle (Zeile Verkehrsanlagen)			
1		X	X
2	X	X	
3		X	

5. Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur

5.1 Wirtschaftsentwicklung

Das Referat WSK fungiert als Kontaktstelle für alle Belange der Idsteiner Unternehmen. Das schließt auch die Teilnahme an Sitzungen der verschiedenen Interessensvertretungen wie zum Beispiel Idstein aktiv, der idsteincard und dem Wirstammtisch ein.

Des Weiteren werden im Referat WSK sowohl schriftliche als auch telefonische Anfragen betreffend Gewerbeansiedlungen bearbeitet. Außer der Zusendung von Unterlagen oder der Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Flächen werden auch An- oder Umsiedlungsgespräche geführt. Ebenfalls erfolgt die Vermittlung von Kontakten.

Das Referat WSK begleitet die Interessenten im gesamten Prozess, auch bei manchmal sehr langwierigen Grundstücksgeschäften.

Das Referat WSK kümmert sich ebenfalls um die Aktualisierung verschiedener Internet-Seiten. Sowohl interne, wie zum Beispiel die Wirtschaftsseiten unter www.idstein.de. Externe Seiten, wie www.standorte-in-hessen.de oder www.wunschgrundstuecke.de werden weiterhin regelmäßig auf ihre Aktualität geprüft. Die Statistiken und Strukturdaten, wie etwa die Arbeitslosenquoten und die Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, werden zeitnah bei den zuständigen Stellen abgefragt und an verschiedenen Stellen veröffentlicht.

5.1.1 Wirtschaftsforum

Die Stadt Idstein veranstaltet seit dem Jahr 2004, in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Unternehmen, die Veranstaltung Wirtschaftsforum. Im Jahr 2024 fand die Veranstaltung zwei Mal statt. Am Montag, den 29. April bei der Firma Serviceware SE und am Donnerstag, den 14. November 2024 bei der Firma AUTOSCHMITT GmbH statt.

Bei der Firma Serviceware SE stellte CEO und Gründer Dirk K. Martin das Portfolio des Software-Unternehmens vor und einen Einblick, welche Rolle die Künstliche Intelligenz für die Serviceware und ihre Kunden spielt.

Bei der Firma AUTOSCHMITT stellte der Geschäftsführer Mark Karpinski die neuesten Entwicklungen, aktuellen Herausforderungen und zukünftigen Möglichkeiten der Automobilbranche vor. Neben einem

kompakten „Deep-Drive“ in das Konzept „Autohaus“, konnten anschließend alle Modelle von Audi ausgiebig begutachtet werden.

5.1.2 Förderprogramm Zukunft Innenstadt

Ursprünglich sollte das Förderprogramm Zukunft Innenstadt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, im November 2023 enden. Durch die möglich gewordene Übertragung der Restmittel – rund 60.000 Euro – in das Jahr 2024 führte die Lenkungsgruppe ihre Arbeit fort. Umgesetzt wurde ein Outdoor-Treffpunkt für junge Leute. Auf der Wiese unterhalb des Schlosses wurden Sitzmöbel installiert, insgesamt drei Garnituren mit jeweils zwei Bänken und einem Tisch. Für ein vom Ortsbeirat angeregte Spielgerät im Innenstadtbereich wurde ein Standplatz in der Martin-Luther-Straße gefunden, die Aufstellung erfolgt aufgrund von Lieferschwierigkeiten in 2025. Bereits im März 2024 konnte das in den Monaten zuvor erarbeitete digitale Führungsangebot der Öffentlichkeit präsentiert werden. Mit einer geänderten Richtlinie wurde die Neuauflage der Pop-Up-Förderung initiiert. Nachdem 2023 insgesamt zwölf Unternehmen gefördert wurden, erhielten 2024 nochmals vier Unternehmen Mietzuschüsse. Die verbliebenen Mittel wurden für kleinere Projekte verwendet, z.B. für einen neuen Flyer zum Idsteiner Schlossgarten, eine sogenannte „Logo Loop“-Karte, Lichterketten für die Weihnachtsbeleuchtung, Bepflanzung der Blumenpyramiden etc. Die insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel wurden damit bis auf einen minimalen Restbetrag vollumfänglich in Innenstadt-Projekte investiert. Der letzte Mittelabruf erfolgte am 28. November 2024.

**ZUKUNFT
INNENSTADT**

Das Online-Schaufenster IdsteinLiebe konnte mit Mitteln aus dem Förderprogramm vor allem für die anbietenden Unternehmen in der Funktionalität verbessert werden.

5.1.3 Gestaltung Innenstadt

Weiterhin werden der Blumenschmuck (z. B. die Blumenampeln, Blumen am Rathaus und der Tourist-Info), die Weihnachtsdekoration und die Weihnachtsbäume in der Idsteiner Innenstadt, in Zusammenarbeit mit vielen Beteiligten, organisiert.

Das Referat kümmert sich unter dem Aspekt Stadtmarketing auch um das gesamte Erscheinungsbild unserer Stadt. Daher wird das Referat in alle die Innenstadt betreffenden Entscheidungen und Maßnahmen, wie zum Beispiel die öffentlichen Ruhebänke, Mülleimer, Brunnen, Fahnenmasten oder aber die Begrünung mit eingebunden.

Private Spender haben auch im Jahr 2024 Bänke im Stadtgebiet finanziert, die durch die Stadtwerke Idstein aufgestellt wurden. Die Beschaffung, die Aufstellung und die Beschilderung der Bänke erfolgt durch das Referat WSK. Diese Koordination erfolgt auch für Ruhebänke in den Stadtteilen.

Für die Erfassung der Ruhebänke im Stadtgebiet wurde ein entsprechendes Bänkekataster aufgebaut. In Abstimmung mit den Stadtwerken Idstein und den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern konnten im Jahr 2023 erste Rückmeldungen der sich im Stadtgebiet befindlichen Ruhebänke gesammelt werden. Aufgrund umfangreicher Recherche und Arbeitsaufwand für die Ortsbeiräte wurden die letzten Listen Ende April 2024 beim Referat WSK eingereicht.

Nachdem die Informationen der Ortsbeiräte eingegangen waren, wurden die Listen den Stadtwerken Idstein zur Verfügung gestellt. Die Listen werden entsprechend überprüft, angepasst und ergänzt, sodass ein Einpflegen in ein Ruhebaukataster in das GIS durchgeführt werden kann. Das Referat war diesbezüglich federführend tätig.

5.2 Initiativen/Projekte

5.2.1 Stadtmarketing

Internetplattform „IdsteinLiebe“

Die Plattform „IdsteinLiebe“ wurde in 2024 weitergeführt und für die Unternehmen war der Eintrag auf der Seite weiterhin kostenfrei. Die Hochschule Idstein hat die Finanzierung im Rahmen der Wirtschaftsförderung wieder für das gesamte Jahr übernommen.

Die im Vorjahr entwickelten Porträt-Seiten wurden von diversen Firmen genutzt, um sich ganz ausführlich und individuell darzustellen. Des Weiteren wurde die Möglichkeit geschaffen, den gesamten Facebook-Feed des Unternehmens direkt in die jeweilige Anbieterseite bei der „IdsteinLiebe“ einzubetten. Um eine persönlichere Kommunikation zu ermöglichen, kann auf jeder Anbieterseite jetzt ein direkter Ansprechpartner angegeben werden.

Mit Rundmails und Remindern werden die Teilnehmer weiter informiert und an Aktualisierungen erinnert.

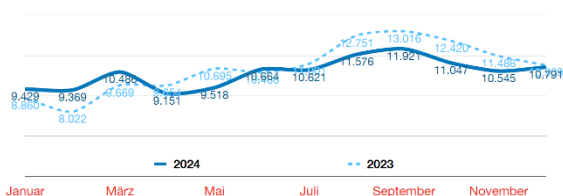


IdsteinLiebe

Heimatliebe für unsere Stadt

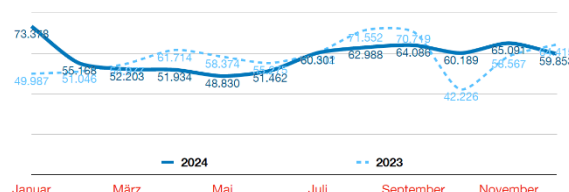
www.idsteinliebe.de

Eindeutige Besucher



IdsteinLiebe.de, Stand 31.12.2024

Aufgerufene Seiten



IdsteinLiebe.de, Stand 31.12.2024

5.2.2 Veranstaltungen

5.2.2.1 Rheingauer Weinprobierstand in der Oberen Schlossgasse und Weihnachtsplausch

Idsteiner Weinprobierstand in der Oberen Schlossgasse

Vom 18. April bis 26. Oktober 2024 öffnete der Winzer Christian Faust seinen Weinstand in der Oberen Schlossgasse. Donnerstags bis samstags konnten Weinfreunde den Probierstand besuchen. Zusätzlich wurden einige Sondertermine ersatzweise hinzugefügt. Allerdings blieb der Weinstand bei verschiedenen u. a. städtischen Veranstaltungen geschlossen.



Weihnachtsplausch unterm Hexenturm

Vom 13. bis 15. Dezember 2024 öffnete der Winzer Christian Faust seinen Weinstand zum „Weihnachtsplausch am Idsteiner Hexenturm“ in der Oberen Schlossgasse. Freitags von 16.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr wurde der Weinstand an diesen beiden Wochenenden durch einen Imbisswagen ergänzt.

5.2.2.2 Idsteiner Frühlingsmarkt

In der Innenstadt wurde von Idstein Aktiv mit dem "Idsteiner Frühlingsmarkt" am Samstag, 16. März 2024, von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie Sonntag, 17. März 2024, von 12:00 bis 18:00 Uhr, ein buntes Angebot an Gastronomie, Kunsthandwerk und Aktionen für Groß und Klein geboten. Die Weiherwiese wurde zur Feinkostzone – hier lockten unter anderem delikate Salami, schmackhafter Käse und leckerer Honig. Die Jugendfeuerwehren, die DLRG und der Karnevalsverein waren ebenfalls mit Ständen vertreten. Außerdem gab es verschiedene Fahr- und Vergnügungsgeschäfte auf dem Schlossplatz am Schlossteich.



5.2.2.3 Idsteiner Weinfest und Idsteiner Stadtlauf

Das 33. Rheingauer Weinfest hat vom 8. bis zum 12. Mai 2024 stattgefunden. Insgesamt waren neun Rheingauer Weingüter und vier Gastronomen auf dem König-Adolf-Platz vertreten. Die Besucherinnen und Besucher konnten vier Tage lang die Vielfalt der Rheingauer Weine und verschiedensten Essensangebote genießen.

Am Freitag, den 10. Mai 2024 fand zusätzlich die 18. Auflage des Idsteiner Stadtlaufs statt, dessen drei Laufstrecken u. a. über den König-Adolf-Platz führten. Bei einer Laufstrecke von 1 bis 5 Kilometer war für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer die passende Distanz dabei.

An dem Idsteiner Stadtlauf 2024 haben über 1.000 Sportlerinnen und Sportler teilgenommen.



5.2.2.4 Aktionstage Heimat shoppen

"Heimat shoppen" ist eine Initiative der Industrie- und Handelskammern, die in ganz Deutschland Anklang findet und den Wert des Einkaufens vor Ort betont. In einer Zeit, in der der Online-Handel wächst, ist es von großer Bedeutung, lokale Unternehmen zu unterstützen, um die Vielfalt der Einzelhandelslandschaft zu bewahren. Mit Unterstützung und Kooperation der Hochschulstadt Idstein und der IHK Wiesbaden beteiligte sich „Idstein aktiv“ an den Aktionstagen.

"Idstein ist aktiv" hieß es bei der diesjährigen Aktion "Heimat shoppen" in der Altstadt Idstein. Gemeinsam machten die Kooperationspartner Idstein aktiv, idsteincard, die IHK Wiesbaden und die Hochschulstadt Idstein das Shoppen am 13. und 14. September zum Erlebnis.



5.2.2.5 Herbstmarkt und Süwag Energie Garten

Am 12. und 13. Oktober 2024 fand der Idsteiner Herbstmarkt statt. Neben dem Angebot der Idsteiner Gewerbetreibenden waren auch zahlreiche externe Aussteller am Herbstmarktwochenende vertreten. Insgesamt präsentierten sich rund 70 Aussteller am Herbstmarkt. Ein weiteres Angebot der Idsteiner Einzelhändler für die Besucherinnen und Besucher war der verkaufsoffene Sonntag am 13. Oktober 2024. Das Referat unterstützte die Interessensgemeinschaft Idstein aktiv e. V. bei der Durchführung und beim Marketing der Veranstaltung.

Am 13. Oktober 2024 fand die Veranstaltungsreihe „Süwag-Energiepark“ im Rahmen des Herbstmarktes 2024 auf dem Löhlerplatz statt. In diesem Jahr arbeitet die Süwag in Kooperation mit Woodify an der Sicherung des Waldgebietes „Tal der Loreley“. Sie sprechen die Vorteile der naturlassenen Waldgebiete an und unterstützen mit ihrer Aktion den Schutz der Waldgebiete. Vor Ort können gemeinsam Windräder gebastelt werden, wobei jedes Windrad für 2 Quadratmeter Waldschutz steht. Der Energiepark vereint nützliche Informationen und Unterhaltung für die Besucherinnen und Besucher.



5.2.2.6 Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbeleuchtung

Zur offiziellen Eröffnung des Weihnachtsmarktes 2024 wurden Vertreter aus Politik, Firmen und Vertreter der Interessensgemeinschaften sowie die Aussteller und die Presse am Freitag, den 6. Dezember 2024 eingeladen. Das musikalische Programm zur Eröffnung wurde durch einen großen Projektchor der Musikschule Idstein, den Hitstaaner und den Gesangverein Frohsinn gestaltet. Am Wochenende spielte u. a. der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde, das Saxophonquartett der Musikfreunde und die Turmbläser vom Musikverein Walsdorf e. V. vor dem Rathaus.

Ein weiterer Höhepunkt des Weihnachtsmarktes war die Lebende Krippe in der Rathausunterführung, am Samstag zwischen 14.00 und 20.00 Uhr und am Sonntag zwischen 12.00 und 18.00 Uhr. Ehrenamtliche

Helfer schlüpften in die Rollen von Maria, Josef, König, Hirte und Engel und boten gemeinsam mit echten Eseln und Schafen nicht nur den kleinen Besuchern eine Weihnachtsgeschichte zum Anfassen. Die entsprechende Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt sowie die beiden Weihnachtsbäume auf dem Löhlerplatz und dem König-Adolf-Platz wurde durch eine Elektrofirma installiert. Das Referat koordinierte die Installation der Beleuchtung in der gesamten Innenstadt, auch für die beiden Bäume in der Rodergasse/Höhe Apollo Optik, federführend.

Vor der Unionskirche wurde Kunst aus Eis geschaffen. Ein Eisschnitzer verwandelte Eisblöcke in wahre Kunstobjekte.



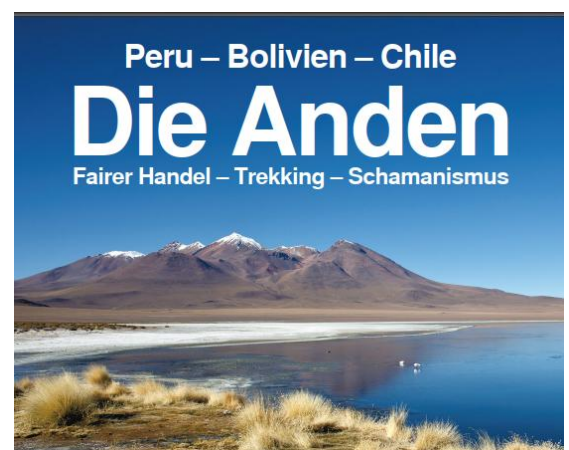
5.2.3 Aktionen

Im Jahr 2024 wurden durch den Fairtrade-Steuerungskreis der Stadt Idstein verschiedene Aktionen durchgeführt.

Im Rahmen der Aktion „Fair in den Tag“ (aktuelle Kampagne von Fairtrade Deutschland) beteiligte sich der Fairtrade-Steuerungskreis mit einem fairen Frühstück/fairen Brunch, am 7. Juni 2024, auf dem König-Adolf-Platz. Der Steuerungskreis führte eine gemeinsame Aktion mit dem Weltladen Idstein und dem Unverpacktladen freiTag durch. Unter dem Motto „Lasst uns die Welt ein „Früh-Stück fairer machen“ werden faire und regionale Produkte angeboten. Unterstützt wurde die Aktion durch Schülerinnen und Schüler der Limesschule Idstein.



Eine weitere Fairtrade Veranstaltung fand am Samstag, den 21. September 2024, im Kulturbahnhof Idstein statt. Es wurde die Multivisionsshow „Die Anden – Fairer Handel, Trekking, Schamanismus“ gezeigt. Die beiden Fotojournalisten Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner nahmen die Zuschauer mit auf eine atemberaubende Reise in die eisigen Höhen der Anden. Die Verbindung von grandioser Berglandschaft, persönlichen Reiseerlebnissen und Fairem Handel macht den besonderen Reiz der Multivisionsshow aus. In der Filmpause wurden den Besucherinnen und Besuchern faire und regionale Produkte vom Unverpacktladen freiTag und Weltladen Idstein angeboten. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern der Limesschule Idstein.



Im Rahmen der Aktion „**Nette Toilette**“ stellen die Idsteiner Gastronomiebetriebe ihre Toilette für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Vorteil für alle Bürger und Besucher der Stadt sind regelmäßig gereinigte und gut ausgestattete Toiletten in der Idsteiner Innenstadt. Die teilnehmenden Gastronomiebetriebe sind, aufgrund des abgebildeten Aufklebers, von außen gut sichtbar. Selbstverständlich sind weiterhin die öffentlichen Toiletten benutzbar. Im Jahr 2024 konnten acht Gastronomiebetriebe gewonnen werden an dem Konzept „Nette Toilette“ in Idstein teilzunehmen. Die Aktion kommt sowohl bei den Gastronomen aber vor allem bei den Besuchern sehr gut an. Die Entschädigungszahlungen an die teilnehmenden Gastronomiebetriebe wurden ab dem 1. Januar 2024 geleistet.



5.2.4 Idstein live

Auch dieses Jahr konnte die sehr beliebte Veranstaltungsreihe „Idstein live“ wieder durchgeführt werden. Die Konzerte mit regionalen Bands fanden, wie im Vorjahr, an vier Donnerstagen in den Sommerferien statt und zwar am 1., 8., 15. und 22. August 2024 jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr.

Jede Woche wurde der Löhlerplatz zum perfekten Treffpunkt für Daheimgebliebene, Späurlauber oder Ferienrückkehrer. Bei wunderbarem Sommerwetter genossen wieder sehr viele Besucher das kostenfreie musikalische Angebot von IdsteinEvent e. V. an.

Das Musikgenre an den vier Veranstaltungstagen ist geprägt durch Rock & Pop.



5.2.5 Kunst im Schaufenster

Seit 2023 hat der Verkehrsverein Idstein e. V., welcher seit August 2024 IdsteinEvent e.V. heißt, die seit vielen Jahren durch den Kulturring Idstein renommierte Veranstaltungsreihe „Kunst im Schaufenster“ weitergeführt und übernahm die Trägerschaft.

Die gemeinschaftliche Initiative von IdsteinEvent e.V. und der Vereinigung der lokalen Gewerbetreibenden „Idstein Aktiv“ bot 41 Künstlern aus der Region die Möglichkeit ihre Werke in den Schaufenstern der Idsteiner Geschäfte auszustellen. Eine Gemeinschaftsausstellung im Gerberhaus vom 27. September bis 6. Oktober 2024 mit dem Schwerpunktthema „La Dolce Vita“ rundete die Veranstaltungsreihe ab.



5.2.6 Tag der Demokratie am 10. Juni 2024

Am 10. Juni 1849 kamen 300 demokratisch gesinnte Vertreter aus allen nassauischen Gemeinden in Idstein in der Unionskirche zusammen, um nach dem Scheitern der 1848er Revolution Forderungen an den Nassauischen Herzog zu formulieren: Anlässlich des Jahrestages des „Idsteiner Demokratenkongress“, der sich zum 175. Mal jährte, veranstaltete die Hochschulstadt Idstein am 10. Juni 2024 den „Tag der Demokratie“. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Idstein bleibt bunt, dem Geschichtsverein sowie der Fraktionen hatte zuvor unter Federführung des Referats WSK gemeinsam ein Konzept für einen interessanten Veranstaltungstag entwickelt. Vom 5. Juni bis zum 16. Juni 2024 wurden in der Innenstadt großflächige Plakate – eine „Bauzaunausstellung“ – gezeigt. Neben einem Plakat zur Geschichte der Geschehnisse 1849 wurden 19 ausgewählte Grundrechte aus dem Grundgesetz an verschiedenen Standorten als Outdoor-Ausstellung in der Innenstadt aufgestellt, um unter dem Titel „Von der Revolution 1848/49 zu unseren Grundrechten“ den Bogen zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu schlagen. Denn das Grundgesetz feierte 2024 das 75jährige Jubiläum.



Zum Auftakt des Tages der Demokratie am 10. Juni waren die Anfänge der Demokratie in Idstein Thema eines Rundganges durch Idstein. Besucht wurden unter anderem das Geburtshaus von Gustav Just in der Weiherwiese, das Goldene Lamm, das Augusteum in der Obergasse und die Unionskirche. Drei Gruppen mit etwa 100 Bürgerinnen und Bürger nahmen am Rundgang teil.

Die anschließende Abendveranstaltung in der Stadthalle richtete sich gleichermaßen an Schülerinnen und Schüler, aber ebenso an alle Interessierten. Nachdem es sich zunächst als Schwierigkeit erwies, für den Abend einen bekannteren Referenten zu finden – angefragt wurden unter anderem Nicole Deitel, Christopher Clark und der Idsteiner Rainer Forst – sagte der bekannte Berliner Politikwissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang Merkel spontan zu. Er referierte zum Thema „Zerbrechlichkeit oder Wehrhaftigkeit: Wie geht es unserer Demokratie?“. Die anschließende Podiumsdiskussion moderierte die HR-Moderatorin Marion Kuchenny. Auf der Bühne, der sehr gut besuchten Stadthalle, diskutierten zwei Schüler mit Prof. Merkel und Stadtverordnetenvorsteher Thomas Zarda über die Zukunft der Demokratie.

5.3 Parkplatzbewirtschaftung

5.3.1 Einnahmen / Umsatz

	<u>Umsatz 2024</u>	<u>Umsatz 2023</u>
Hochschulstadt Idstein	252.558,47 €	237.569,60 €
Stadtwerke Idstein	282.306,23 €	266.955,62 €
Gesamtumsatz	534.864,70 €	504.525,22 €

5.4 Arbeitsmarktsituation

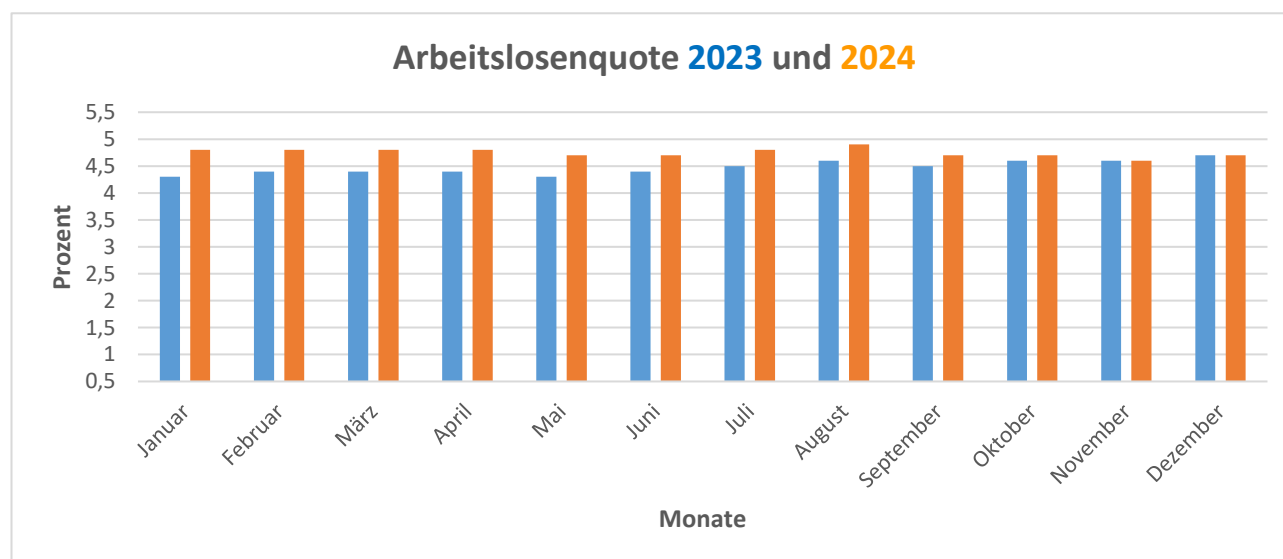
Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Idstein für die Jahre 2020 bis Juni 2024 ist aus der nachstehenden Statistik zu ersehen:

Stichtag jeweils zum Ende des Quartals	März	Juni	September	Dezember
2021	7.991	7.948	7.877	7.863
2022	7.700	7.635	7.715	7.992
2023	7.963	7.911	7.650	7.657
2024	7.503	7.400	7.457	7.401

Die Anzahl der Ein- und Auspendler für die Jahre 2023 und 2024 ist aus der nachstehenden Tabelle zu ersehen:

Stichtag jeweils zur Mitte eines Jahres	30. Juni 2023	30. Juni 2024
Einpendler	5.640	5.115
Auspendler	8.060	7.965

5.4.1 Arbeitslosenquote 2023 und 2024



5.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die allgemeine Pressearbeit wurde 2024 kontinuierlich weitergeführt. Nach wie vor wurde der Presseverteiler Print ausgiebig bedient, dennoch wird es immer schwerer, Presstexte in den freien Medien zu platzieren. Der redaktionelle Anteil, der beispielsweise im Wiesbadener Kurier für lokale Themen aus Idstein zur Verfügung steht, wird immer kleiner. Die Tendenz bei den Presseanfragen ist dennoch 2024 weiter gestiegen.

	Zahl der Pressemitteilungen		Presseanfragen	
	2024	2023	2024	2023
Amt für Soziales, Jugend und Sport	50	46	2	2
Bau- und Planungsamt	24	30	1	1
Hauptamt	12	11	0	0
Ordnungsamt	10	10	3	4
Stadtwerke Idstein	1	2	0	0
Referat WSK	37	55	2	1
Bürgermeister	3	1	12	8
Gesamt	137	155	20	16

Gute Resonanz gibt es weiterhin auf den Newsletter, der Ende 2024 rund 2.000 Abonnenten zählte.

Seit März 2024 ist die Stadtverwaltung Idstein auch in den sozialen Medien auf WhatsApp, Instagram und Facebook präsent.

Ziel ist es, mehr Bürgerinnen und Bürger auf diesen Wegen direkt und schnell zu erreichen, über kommunale Themen zu informieren und die Identifikation mit der Stadt zu stärken. Gepostet werden Fotos, Texte und sogenannte Reels zu aktuellen Themen aus der Verwaltung, zu Angeboten wie Bürgerservice und E-Government, zu Veranstaltungen und Aktivitäten sowie allgemeine Themen mit kommunalem Bezug.

Kanal	Anzahl der Follower Dezember 2024
WhatsApp	446
Instagram	1.424
Facebook	1.026

Der Social-Media-Auftritt ergänzt die klassische Öffentlichkeitsarbeit und wird laufend ausgebaut.

So ist auch die Einbindung in die städtische Homepage erfolgt.

5.7 Kulturbahnhof Idstein



© AmbrosiaArt Photography

Der Kulturbahnhof Idstein, eine ehemalige und heute denkmalgeschützte Güterladehalle von 1877 und 2014 umgebaut zur Eventlocation, zeichnet sich durch die vier Eckpfeiler Bildung, soziale Aktivitäten, Veranstaltungen und Raumvermietung aus und ist Kulturstätte, Event-Location und Bürgertreffpunkt zugleich. Die finanzielle Abwicklung des Veranstaltungsbetriebs erfolgt über ein Unterkonto des Vereins IdsteinEvent e. V (ehemals Verkehrsverein Idstein e.V. – Namensänderung in 2024). Die Räumlichkeiten stehen für private Anmietungen, aber auch für Firmen, Verbände, Vereine sowie Kulturveranstaltungen und öffentliche Sitzungen der Gremien zur Verfügung.

Die Anmietungspauschale beträgt 350 € für Veranstaltungen ohne Einnahmen sowie 450 € für Veranstaltungen, bei denen Einnahmen erzielt werden. Für Vereine und wohltätige Veranstaltungen besteht ein reduzierter Tarif von 200 €.

Die Gebühreneinnahmen der privaten Nutzungen/Veranstaltungen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Vermietungserträge
2022	33.400 €
2023	39.570 €
2024	37.190 €

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen der Vorjahre konnten sowohl private Vermietungen als auch Kulturveranstaltungen wieder in vollem Umfang stattfinden.

Private Vermietungen	86
Vorträge (vhs, FSA, Helios)	22
Gremien	9
Kulturveranstaltungen	31
Gruppenabende	9
Hochschule Fresenius	53

Summe Belegungstage Gesamt 2024

210

Es konnte ein Anstieg um acht Belegungstage zum Vorjahr festgestellt werden, was nach Abzug der Schließzeiten von 24 Tagen eine Gesamtauslastung von rund 62 % darstellt, betrachtet auf die Auslastung der Wochenenden liegt diese bei 85 %.

Die donnerstags stattfindende „StudierBar“ der Studenten der Hochschule Fresenius wurde weitergeführt sowie Vorträge durch die beiden Kooperationspartner Helios Klinik sowie die Familien- & Seniorenakademie veranstaltet.

Im Jahresverlauf fanden insgesamt 27 durch IdsteinEvent e. V. organisierte Kulturveranstaltungen statt. Den ersten Termin des Jahres bildete ein erstmals veranstaltetes Kinderprogramm von Toni Komisch. Auch das weitere Programm wurde analog des 2023 erstellten Konzepts zur Erweiterung des Angebots um neue Richtungen und Zielgruppen ergänzt, sodass im März mit einer Comedy-Lesung von Christian Schulte-Loh erstmals auch dieses Format mit aufgenommen wurde. Ein musikalisches Highlight war der Abend mit Miriam Hanika, Oboistin und Sängerin mit Ihrem Trio aus Klavier und Cello, die im September in die gemütlichere Jahreszeit einleiteten.

Sieben Abende waren ausverkauft, die Gesamtkartenverkäufe lagen bei 60 %. Schüler und Studenten konnten ab dem 1. Januar 2024 das „YOUTH-Ticket“ erwerben, das bei Veranstaltungen des Kulturbahnhofs 74 Mal in Anspruch genommen wurde. Es bietet allen im Alter bis 24 Jahren die Möglichkeit, Veranstaltungen des Kulturbahnhofs, des Impro-Theaters „Subito“ im Gerberhaus sowie die Theaterreihe „Sternstunden“ in der Stadthalle zu einem Preis von 10 € zu besuchen.



© Stadtverwaltung Idstein

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Eventlocation, die 2014 erstmals ihre Türen öffnete, wurde am Freitag, den 8. November 2024 und am Samstag, den 9. November 2024, ein Festwochenende veranstaltet.

Am Freitag fand ein Abendempfang mit geladenen Gästen statt, darunter Mandatsträger, Presse, Mitarbeiter und Ehrenamtliche, ehemalige Mitwirkende, Kooperationspartner, Vereinsvorsitzende und ehemalige Partner. Eingebettet in einen von Adriano Werner, Stammkünstler im Kulturbahnhof und freier Redner, moderierten Abend aus Moderation, Comedy, Anekdoten und kleinen Mitmachaktionen hielt Bürgermeister Christian Herfurth eine kurzweilige Rede, musikalisch begleitet von dem Duo „Kollang & Kleiter“, die mit Gesang und Klavier den Abend, aber auch den anschließenden gemeinsamen Ausklang bei Sekt und Fingerfood, auflockerten. Eine Auswahl von historischen Fotos auf Leinwänden untermalte die Historie

der Location und lud zum nachträglichen Betrachten ein. Ebenfalls wurden an diesem Abend die ehrenamtlichen Helfer, besonders darunter der seit zehn Jahren ehrenamtlich tätige Techniker, geehrt. Unterstützt wurde die festliche Atmosphäre durch Scheinwerfer und einen roten Teppich an der Außenfassade sowie Lichtinstallationen im Innenbereich.

Der Samstag richtete sich mit seinem Schwerpunkt aus Musik und Kultur vorrangig als Hauptjubiläumstag an die Öffentlichkeit und bat allen Interessierten die Möglichkeit, nicht nur den Kulturbahnhof als Location kennenzulernen, sondern auch Kleinkunst und ein offenes Programm zu erleben.

Das Nachmittagsprogramm von 15.00 – 17.30 Uhr konnte kostenfrei besucht werden. Mit einem Konzert der Musikschule Piccolo sowie einer kurzen Ansprache durch die Veranstalter wurde das Programm eröffnet, bei dem an verschiedenen Stationen in der Location die Besucher aktiv werden konnten, darunter beim Schreiben vom eigenen Poetrys oder beim Erlernen von Improtheater, Kinder kamen beim Kinderschminken und in der Bücherecke auf Ihre Kosten. An der Theke wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Erinnerungsfotos konnten in der Fotobox aufgenommen und ausgedruckt werden.

Um 19 Uhr startete das kostenpflichtige Abendprogramm, das sich vorrangig an Erwachsene und junge Erwachsene richtete. Unter dem Motto „Cheers to ten years“ moderierte Adriano Werner im Rahmen eines bunten Programms aus Künstlern durch den Abend. Das Comedy-Duo Bastian Korff und Florian Ludewig zeigten einen Ausschnitt aus ihrem Programm „Knallzucker“, anschließend übernahm der hessische Comedian Peter Kunz das Mikrofon. Nach einer Pause verzauberte der Magier Steasy mit einer unterhaltsamen und mitreißenden Zaubershow die Gäste, bis Adriano Werner den Abend abschloss.

5.8 Idstein JazzFestival

Das Idstein JazzFestival fand in diesem Jahr vom 5. bis 7. Juli 2024 statt.

Programmgestaltung

Es wurde wieder mit drei Tagen geplant. Am Freitag und Samstag fand das Programm auf fünf Bühnen statt und am Sonntag auf 3 Bühnen. Insgesamt konnte so wieder 31 Bands eine Auftrittsmöglichkeit geboten werden. Hier bleibt anzumerken, dass sich die Vertrags- und Kostenverhandlungen mit den Bands nicht ganz einfach gestalteten.

Die Personalproblematik bei den Partnerfirmen für Ton- und Lichttechnik hielt weiter an. Auch die Personalfindung für die ehrenamtlichen Helfer gestaltete sich zunehmend schwieriger.

Das Kinderprogramm sowie die Instrumentenausstellung „House of Music“ im Gerberhaus fand mit drei Ausstellern statt. Die Idsteiner Altstadt wurde wieder zur musikalischen Flaniermeile unter dem Motto „Unter freiem Himmel“.



Wirtschaftlichkeit

Die Sponsorensituation stellte sich positiv dar, die bisherigen Partner unterstützten das Festival weiterhin. Die erneute Förderung durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain brachte weitere Planungssicherheit.

Aufgrund der allgemein gestiegenen Kosten wurden die Eintrittspreise für den Tageseintritt am Freitag und Samstag sowie für den drei-Tages-Button jeweils um 5,00 € erhöht. Der Eintritt für Sonntag wurde um 3,00 € erhöht.

Dennoch besteht immer Unsicherheit, was die Ticket-Verkäufe angeht. Der Besucherzuspruch war leider nicht zufriedenstellend. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern lagen deutlich niedriger als erwartet. Die Gründe hierfür sind sicher vielschichtig: Ob die gleichzeitig stattfindende Fußball-EM oder auch die gestiegenen Eintrittspreise eine Rolle spielten ist nicht eindeutig zu sagen.

Um die Gastronomiebetriebe weiterhin zu unterstützen, blieb es bei der Reduktion der Standgebühren um 40%. Auch in der Gastronomie spiegelt sich die schwierige Personalsituation wieder und es konnten Standplätze nicht besetzt werden.

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit/Soziale Medien

Die bewährte und umfangreiche Pressearbeit wurde weitergeführt, dies beinhaltet auch die Homepage sowie die Facebook-Seite des Veranstalters.

Die Verlagsgruppe RheinMain brachte eine Sonderpublikation "Mein Idstein" heraus, in der auch auf redaktionellen Sonderseiten für das Festival geworben wurde.

Die Online-Marketing-Kampagne, mit der ebenfalls die Verlagsgruppe Rhein Main beauftragt war, verlief ebenfalls sehr erfolgreich.

Neben der Werbung auf den fünf Idsteiner Stadteingangstafeln, konnte noch ein Großflächenplakat an einer zentralen Stelle vor einem Einkaufsmarkt belegt werden.

Die Eintrittskassen wurden erstmals mit QR-Codes bestückt, damit die Besucher sich vor Ort das Programm des Tages herunterladen konnten.

Sicherheit

Das bewährte Sicherheitskonzept wurde angepasst, es mussten keine grundlegenden Änderungen vorgenommen werden. Für die Bewachung wurde mit einer neuen Security-Firma zusammengearbeitet.

Verkehrssituation

Um die Verkehrssituation in der Innenstadt zu entlasten, wurden den Festivalbesuchern kostenlose Parkplätze im Industriegebiet zur Verfügung gestellt. Am Freitag und Samstag wurde dafür wieder ein Pendelbusverkehr eingerichtet, um die Besucher in wenigen Minuten zum Festivalgelände in die Innenstadt zu bringen.

Fazit

Die Planbarkeit für Kulturveranstaltungen bleibt, insbesondere in finanzieller Hinsicht jedoch schwierig. Insbesondere im Bereich der Logistik wird mit weiteren Kostensteigerungen gerechnet. Auch die Personalproblematik in allen Bereichen wird weiter angespannt bleiben. In der Nachbetrachtung wurde festgehalten, dass an Veränderungen gearbeitet werden muss.

5.9 Stadtarchiv

Im Jahr 2024 registrierte das Stadtarchiv eine hohe Zahl an externen Nutzern. In der Hauptsache fragten Heimatforscher, aber auch Studenten, nach Unterlagen zu einzelnen Aspekten der Idsteiner Geschichte und historischen Baukunst.

Eine erhöhte Anzahl von schriftlichen Anfragen erreichten das Stadtarchiv nach beglaubigten Urkunden in Erbschafts- und Familienangelegenheiten. Weitere Anfragen wurden sowohl telefonisch als auch auf elektronischem Wege beantwortet.

Das Stadtarchiv bearbeitete Anfragen aus der Verwaltung, indem es den Fachabteilungen historische Hintergründe vermittelte und sie zu unterschiedlichen historischen Fragestellungen beraten hat.

Konstant hat das Stadtarchiv stadtinterne Unterlagen, zum Beispiel Personal- und Bauakten, übernommen. Der Bestand an Unterlagen zur Idsteiner Stadtgeschichte und Stadtentwicklung erweiterte die Auskunftsfähigkeit des Archivs kontinuierlich.

Mit dem personellen Wechsel im Stadtarchiv zum Ende des Jahres wurde damit angefangen, über die neue leistungsfähige Datenbank für die Verzeichnung sowohl der analogen als auch digitalen Bestände des Archivs das Fotoarchiv digital zu verzeichnen. Zudem wurde die Struktur für die Zuordnung der einzelnen Bestände sowie übergreifende Stammdaten in der Datenbank angelegt.

Auch wurden weitere umfangreiche Aktenbestände von Ordnern in wesentlich substanzschonendere Archivboxen umgebettet.

Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe der Pestalozzischule bereiteten sich mit Materialien aus dem Archiv auf die Verlegung der Stolperschwelle vor. Dazu erhielten sie entsprechende biographische und historische Dokumente aus den Archivbeständen, wie z.B. über die Opfer Karl Heinz Zey und Heinrich Sund. Die Stolperschwelle erinnert an die Opfer, die im Kalmenhof misshandelt, zwangssterilisiert, deportiert oder in der Einrichtung direkt ermordet wurden. Die Verlegung der Stolperschwelle fand am 26. Juni 2024 vor dem Haupteingang der Einrichtung Kalmenhof statt. Neben Bürgermeister Christian Herfurth nahmen auch Vertreter des Vereins „Gedenkort Kalmenhof“ und der Vitos Teilhabe sowie Vertreter der Gremien, die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler sowie auch einige Angehörige von Opfern teil. Verlegt wurde die Stolperschwelle von dem Team des Künstlers Gunter Demnig. Mit klassischer Gitarrenmusik wurde die Verlegung von Linus Schmidt, Musikschule Idstein, untermalt.



Bei Straßen, die nach Personen benannt sind, hat das Stadtarchiv biographische Fakten zusammengetragen, sie eingeordnet und im Hinblick auf erforderliche Umbenennungen bewertet sowie Vorschläge für neue Namen unterbreitet. In diesem Zusammenhang wurde die Rudolf-Dietz-Straße durch ein Zusatzschild zur Person Dietz erweitert.

Bereits in der Magistratssitzung am 5. Dezember 2022 begann die thematische Auseinandersetzung und Besprechung anhand der Vorlage des vom Stadtarchiv zusammengestellten „Leben und Wirken von Rudolf Dietz“. Es folgte eine Info-Veranstaltung für die Anwohner am 22. November 2023. Zwischen 2023 und Ende 2024 wurde in den verschiedenen Gremien diskutiert, abgelehnt, zugestimmt, neu besprochen, bis der Magistrat am 1. Juli 2024 mehrheitlich einem Zusatzschild zustimmte und ihm der Ortsbeirat Idstein-Kern sowie die Stadtverordnetenversammlung folgten. Das Zusatzschild wurde im Januar 2025 unter das Straßenschild angebracht.



5.10 Tourismus

Dieses Jahr konnten wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen in gewohnter Form stattfinden. Der Fahrrad-Sonntag im Ems- und Wörsbachtal war für den 5. Mai 2024 geplant, musste aber in Folge eines Starkregenereignisses und Schäden auf der Strecke kurzfristig abgesagt werden. Am 8. September fand der Tag des offenen Denkmals statt, an dem ca. 3.186 Besucher die Angebote der Standortführungen und offenen Räumen besucht haben.

5.10.1 Anzeigenwerbung und weitere Marketingmaßnahmen

Im Berichtsjahr schaltete die Tourist-Info Idstein Anzeigen in folgenden Medien:

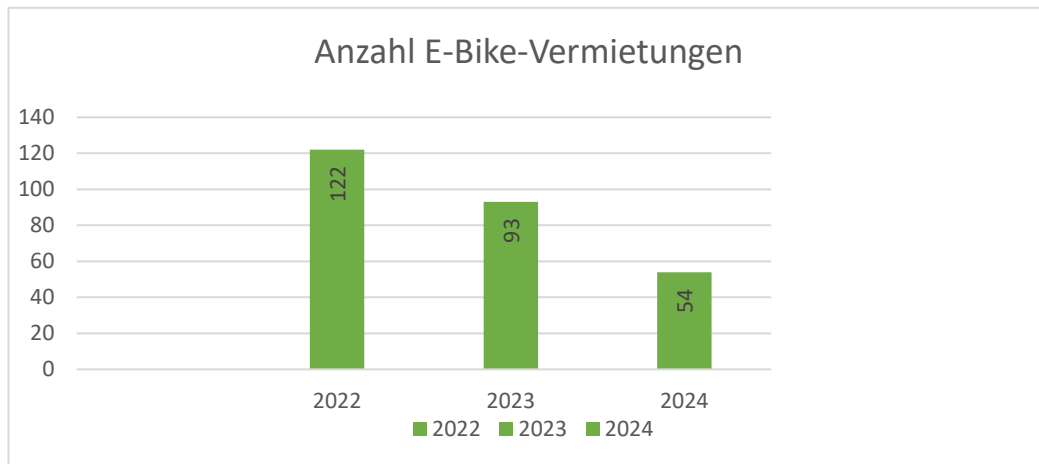
- Naspa Vorteilsmagazin („2 für 1“-Angebot auf offene Stadtführungen, Ausgaben April und Oktober 2024)
- Idstein Wochenblatt-VRM (Anzeige zum Weihnachtsmarkt und weihnachtliches Idstein; Anzeige Stadtführungen zum Idstein JazzFestival und Idsteiner Frühling)
- Agil-Das Freizeit -und Reisemagazin (Anzeige im August Thema Stadtführungen)
- LZ am Sonntag (Anzeige zum Idsteiner Frühling und Weihnachtsmarkt)
- Newcomer Guide (Anzeige Stadtführungen)
- Reisejournal Hessen (Anzeige Stadtführungen)
- Reisemagazin On Tour (Anzeige Weihnachtsmarkt)
- Reiseziele Deutschland (Anzeige historische Altstadt)
- FreizeitMonat (Anzeige historische Altstadt)
- Deutsche Limesstraße (Anzeige Neuauflage Broschüre)

Folgende Prospekte wurden neu aufgelegt:

- Der Idsteiner Schlossgarten
- Idsteiner Geschwätz

5.10.2 MOVELO, E-Bike Verleih ab 2025 nicht mehr möglich

Stadt Idstein hat in Kooperation mit dem Hotel Felsenkeller Gästen und Bürgern die Möglichkeit E-Bikes zu mieten angeboten. In der Verleihstation Hotel Felsenkeller sind von April bis Oktober insgesamt vier E-Bikes erhältlich gewesen. Durch rückläufige Buchungen und Erhöhung der Buchungspreise lief der Vertrag Ende 2024 aus.



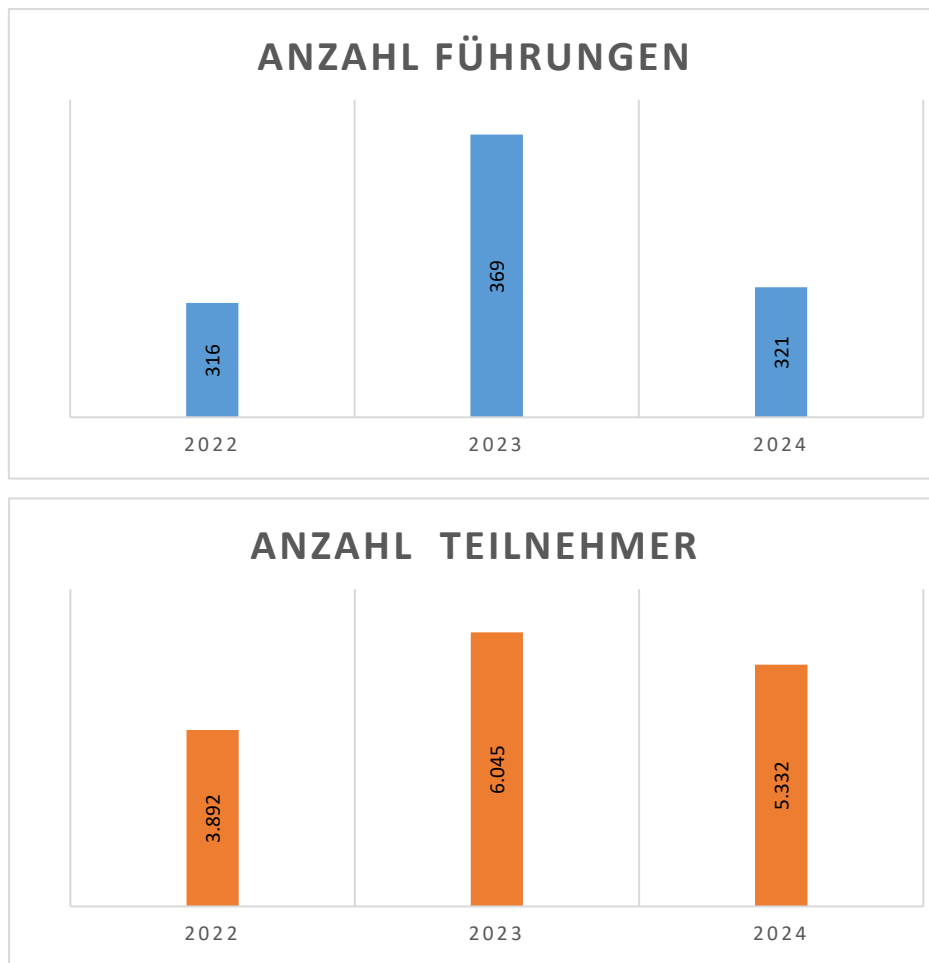
5.10.3 Führungen durch Idstein

Stadtführungen konnten in diesem Jahr wieder in gewohnter Form stattfinden. Offene Stadtführungen fanden von März bis einschließlich Oktober 2024 samstags, sonn- und feiertags, individuelle Stadtführungen an jedem Wochentag als private Führung bis einschließlich Dezember 2024 statt.

Zu folgenden Themen wurden Stadtführungen angeboten:

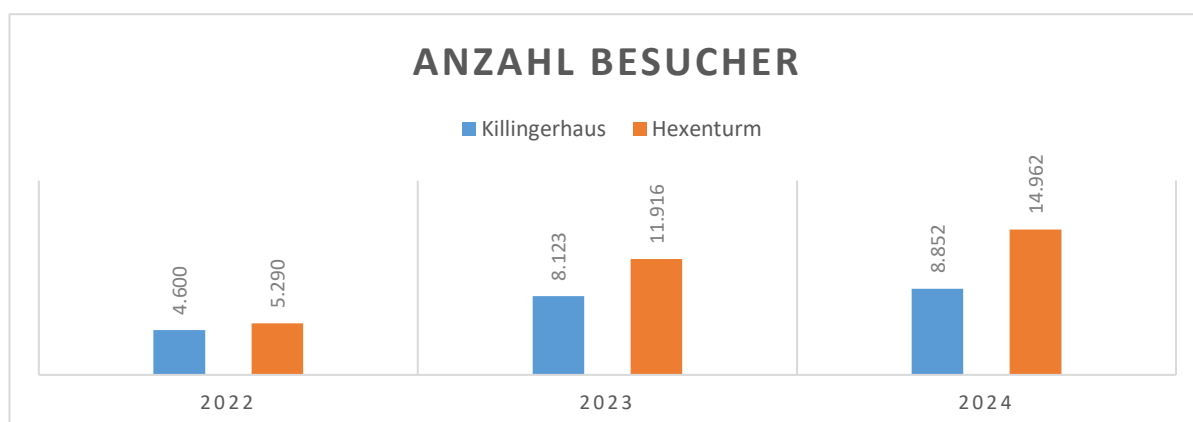
- Altstadt – Geschichte und Geschichten
- Von Holzköpfen und Feuerböcken – Fachwerk in Idstein
- Idstein einmal anders
- Der Türmer vom Hexenturm
- Der Hexenturm – Idsteins Wahrzeichen
- Kinder entdecken die Altstadt
- Damengesellschaft
- Historischer Fotowalk
- Kriegsgräberstätten
- Geh denken
- Unterwegs mit den Gartenweibern
- Das Schloss gestern und heute
- Idstein in Häppchen – Kulinarische Führung

5.10.4 Führungs-Statistiken (offene und privat gebuchte Führungen)



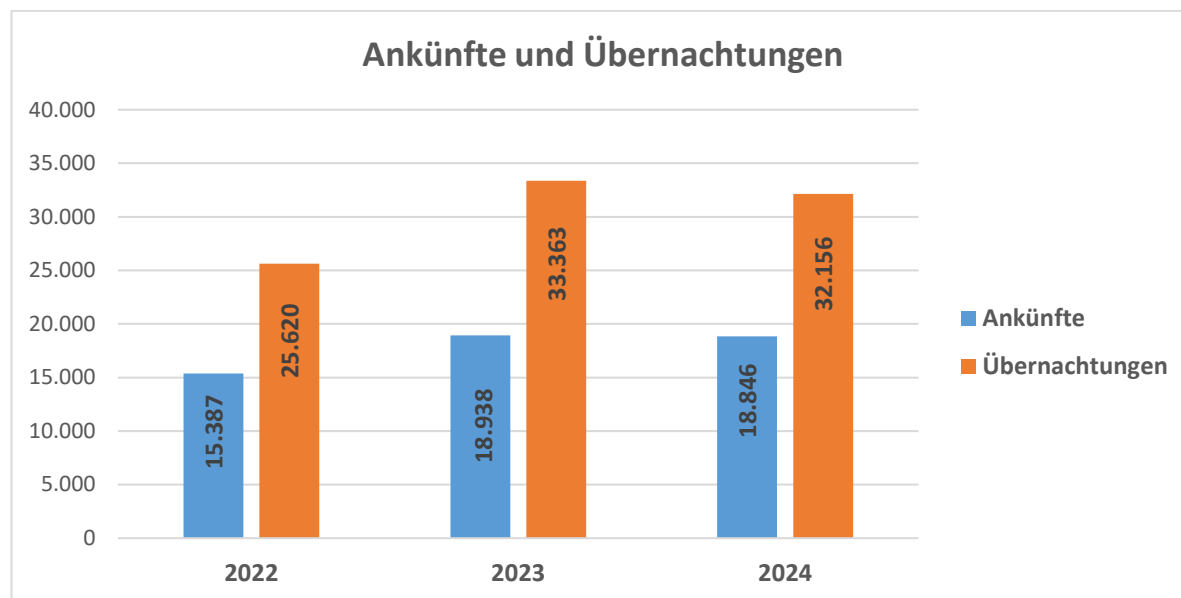
5.10.5 Besucher-Statistiken (Zählungen am Wochenende)

Der Hexenturm hatte ganzjährig geöffnet und an sonnigen Tagen wurden sehr viele Besucher verzeichnet. Auch im Killingerhaus waren Einheimische und Touristen zur Information, Buchung von Stadtführungen und zum Kauf von Souvenirs.



5.10.6 Übernachtungen und Ankünfte

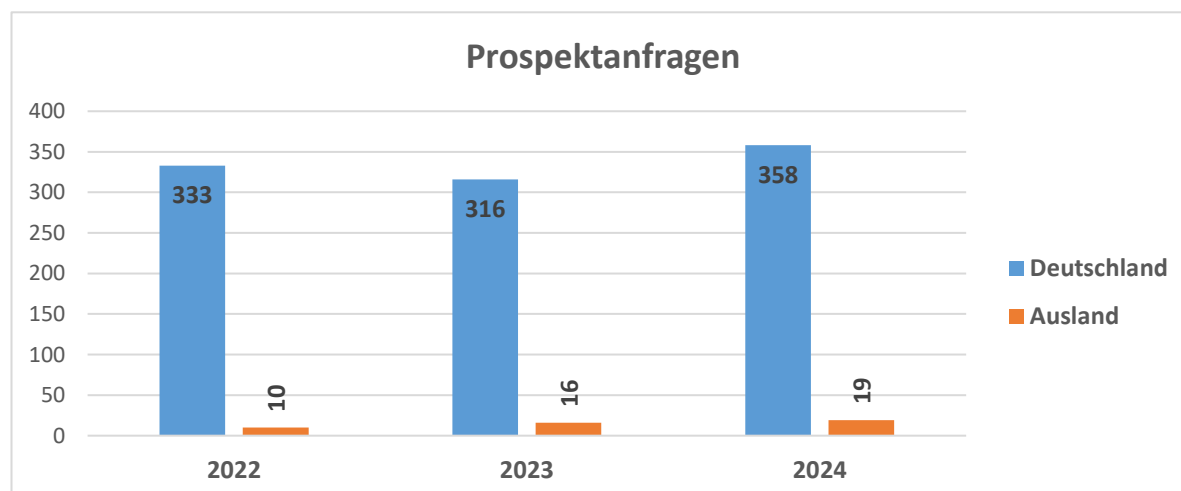
18.846 Ankünfte konnten in diesem Jahr verzeichnet werden. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Rückgang von 0,5 %. Die Anzahl der Übernachtungen fiel leicht um 3,6 % auf 32.156. Die Aufenthaltsdauer der Gäste hat sich um 0,1 Tage verkürzt und lag bei durchschnittlich 1,7 Tagen.



Der Wohnmobilhafen bleibt 2024 unverändert beliebt. Es gab 3.029 Ankünfte und 6.978 Übernachtungen. 2023 waren es 3.015 Ankünfte und 7.057 Übernachtungen.

5.10.7 Prospektanfragen

Prospektmaterial wurde, wie letztes Jahr, wieder vermehrt angefragt.



5.11 Stadtmuseum

Die Toepfer-Sonderausstellung mit dem Titel „Toepfer an zwei Wänden – Frühling, Sommer, Herbst und Winter“ war das ganze Jahr über zu besuchen. Zu sehen sind Werke des Idsteiner Künstlers Ernst Toepfer aus den verschiedenen Jahreszeiten.



Toepfer an zwei Wänden – „Frühling, Sommer, Herbst und Winter“

5.12 Kultur

5.12.1 Kulturelle Höhepunkte

Die seit der Saison 1988/1989 in Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Landgraf bestehende Theater-ABO-Reihe „Sternstunden“ fand auch in 2024 statt. Die Spielzeiten werden jahresübergreifend durchgeführt.

Die aus der Saison 2023/2024 verbliebenen vier Stücke konnten, zusätzlich zu den durch das Abonnement verkauften 302 Sitzplätzen, mit einer hohen Auslastung durchgeführt werden. Die durch verschiedene Genres gezeichneten Stücke, darunter das Schauspiel „Stella“, das Musical „Der Mann von la Mancha“, das sich durch eine hohe Bühnenszenierung auszeichnete, das Schauspiel „Dinge, die ich sicher weiß“, das 2022 mit dem 1. INTHEGA-Preis ausgezeichnet wurde sowie das Schauspiel über die Geschichte des jungen „Amadeus“, fanden beim Publikum großen Anklang.



„Der Mann von la Mancha“, 27. Februar 2024, © Tim Müller

Das Abonnement der Saison 2024/2025 startete am 17. Oktober 2024 mit dem Erfolgsstück „Hausmeister Krause“ über verrückten Schwank und war nahezu ausverkauft. Auch das darauffolgende Stück „Spatz und Engel“ mit Live-Musik und die Komödie „Drei Männer und ein Baby“, unter anderem mit Heio von Stetten in der Hauptrolle, brachte das Publikum in die Stadthalle. Alle drei Stücke wurden mit einer Auslastung von durchschnittlich 70% sehr gut angenommen. Insgesamt wurden 305 Abonnentenplätze verkauft. Die Spielzeit läuft mit drei weiteren Stücken in 2025 weiter.



„Hausmeister Krause“, 17. Oktober 2024, © Dietrich Dettmann

Kindertheater

Die „Kleine Oper Bad Homburg“ inszenierte am 18. Dezember 2024 in der Idsteiner Stadthalle das Familienmusical „Max und Moritz“.

Die Vormittagsveranstaltung um 10 Uhr, die für Schulen und Kindertagesstätten reserviert ist, war ausverkauft, die Nachmittagsveranstaltung um 15 Uhr wurde im Freiverkauf zufriedenstellend nachgefragt.



„Max und Moritz“ © Stephan Morgenstern

Veranstaltungsreihe

GerberHausgemacht – SUBITO!

Die etablierte Veranstaltungsreihe des Improtheaters „SUBITO“ im Gerberhaus wurde 2024 mit insgesamt drei Terminen durchgeführt, darunter zwei reguläre Aufführungen im Mai und November sowie das Subito-Weihnachtsspezial „White-Elephant-Schrott-Wichtel-Improshow“ im Dezember.

Alle vier Termine wurden mit einer Auslastung von 75 % gut verkauft. Die Reduzierung von vier Terminen aus dem Vorjahr auf drei Termine in 2024 hatte keine Auswirkungen auf die Auslastung und soll auch künftig in der Zahl weitergeführt werden.

Idsteiner KinoSommer

Vom 15. bis 18. August 2024 fand der KinoSommer in Idstein statt. In außergewöhnlicher Atmosphäre wurden im Schlosshof der Pestalozzischule insgesamt vier Filme gezeigt.

Donnerstag, 15. August 2024: Eine Million Minuten

Freitag, 16. August 2024: The Zone of Interest

Samstag, 17. August 2024: Dirty Dancing

Sonntag, 18. August 2024: The Fall Guy

Die Veranstaltung wurde von der Hochschule Idstein in Kooperation mit „Wunderer Filmtheaterbetriebe Weilburg GmbH“ und „Film- und Kinobüro Hessen e.V.“ veranstaltet.

Zwei Abende waren ausverkauft, die beiden anderen Abende waren gut besucht.

Die vier Kinovorstellungen wurden durch das „SommerWanderKino Hessen“ 2023 mit anteilig 75 % der Gesamtnebenkosten bezuschusst.

5.12.2 Kultur, Kunst, Heimat- und Brauchtumspflege

Tag des offenen Denkmals

Am 8. September 2024 fand zum 31. Mal der Tag des offenen Denkmals statt.

Anstelle von Stadtführungen wurden kurze „Standort-Infos“ angeboten, an denen spontan teilgenommen werden konnte.

Das Motto in diesem Jahr lautete: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“.

Trotz des schlechten Wetters ließen es sich die Besucher nicht nehmen, die Denkmäler zu besichtigen und an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Auch der verkaufsoffene Sonntag lockte die Gäste in die Innenstadt.

Die Besucherzahlen bleiben insgesamt nahezu unverändert hoch:

- Stadtführungen/Standortinfos: 126 Teilnehmer (2023 = 156)
- Hexenturm: 561 (2023 = 372)
- Killingerhaus: 217 (2023 = 155)
- Alte Kanzlei: 392 (2023 = 422)
- Altes Amtsgericht: 571 (2023=605)
- Gefängnis: 799 (2023=843)
- Gerberhaus: 95 (Gerberhaus war erstmalig 2024 zu besuchen)

Weitere Aktionen in der Stadt an diesem Wochenende:

- Kinderprogramm im Gerberhaus mit dem Zauberkünstler Manioli
- Leckeres Selbstgebackenes im „Schlosscafé“
- Geöffnetes Schlossmuseum im Schlosskeller
- Apfelwein unterm Hexenturm, Schlossgasse Hotel Felsenkeller
- Kunst und Handwerk – Kunstfestival zum Tag der offenen Höfe in der Weiherwiese
- Musikalischer Leckerbissen in Ecken und Gassen in der Altstadt
- Selbstgebackener Kuchen im Backes Lenzhahn
- Rundgang auf eigener Faust in Walsdorf
- Orgel-Kino in der Unionskirche

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag fand in diesem Jahr am 17. November 2024 statt. Die zentrale Gedenkveranstaltung am Ehrenmal auf dem Idsteiner Friedhof begann um 14 Uhr und wurde musikalisch begleitet. Dieses Jahr wurde der reguläre Ablauf des Volkstrauertages durch die Einweihung der Stelen, die nach der widerrechtlichen Aufhebung der Gräber der Kalmenhofopfer in den 1970er Jahren die entsprechenden Grabfelder auf dem städtischen Friedhof wieder sichtbar machen, ergänzt.

In den Stadtteilen fanden separate, kleinere Gedenkveranstaltungen und Gottesdienste mit Kranz-niederlegungen statt.

Holocaust-Gedenktag

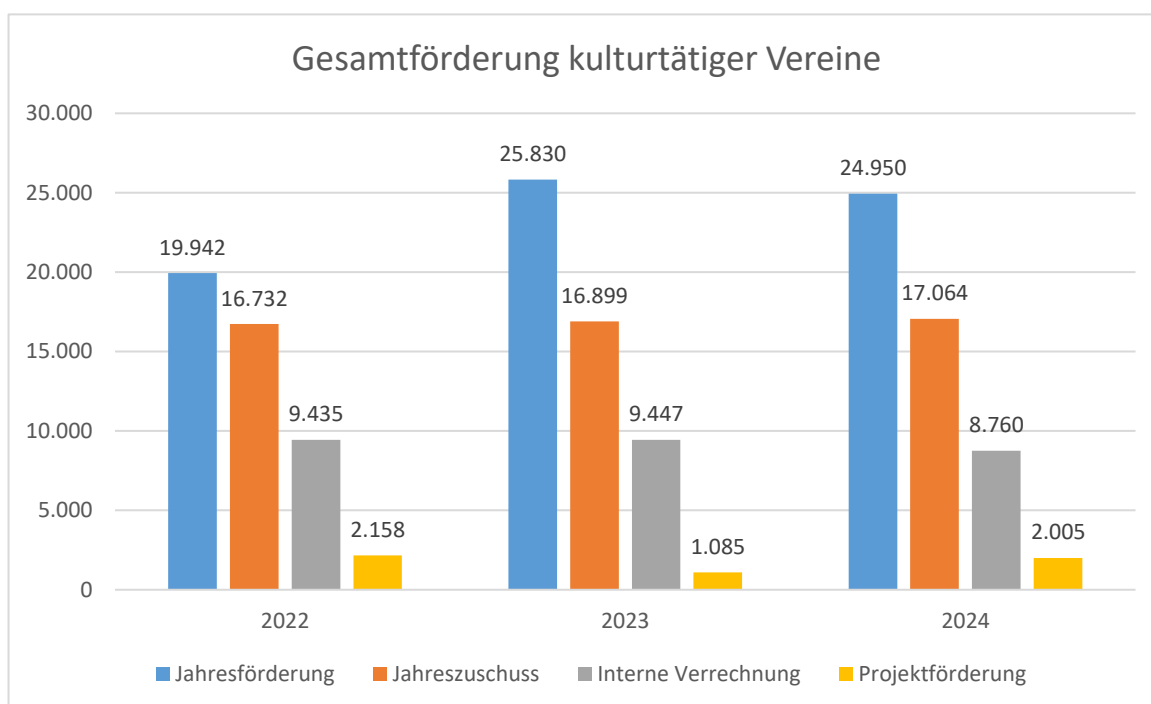
In Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ist der 27. Januar ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag anlässlich des Tages der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und der beiden Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee.

Der Gedenktag zeichnet sich in Deutschland durch den verbreiteten Hashtag „#WeRemember“ (auf Deutsch: wir erinnern) aus.

Die Hochschulstadt Idstein nahm zum vierten Mal an dem deutschlandweiten Aufruf zum Gedenken durch eine Lichtprojektion an der Rathausfassade teil, die über mehrere Tage zu sehen war. Zum Gedenken wurden an den Stolpersteinen weiße Rosen niedergelegt.

5.12.3 Förderung der Vereine und Vereinigungen der Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumpflege

Auch in diesem Jahr erhielten die musischen und kulturtätigen Vereine wieder in voller Höhe die in der Satzung verankerten Zuschüsse.



Jahresförderung:

2024	Sonderförderung gesamt	Auf Antrag	24.950,00 €
------	------------------------	------------	-------------

Erläuterung zum Jahreszuschuss:

Dez. 24	Kulturtätige Vereine	Auf Antrag gemäß Satzung	6.505,00 €
Dez. 24	Musikvereine	Auf Antrag gemäß Satzung	10.559,40 €

Erläuterung zur internen Verrechnung (z. B. Zurverfügungstellung von städtischen Räumlichkeiten):

2024	Einzelabrechnungen lt. Vereinsakte	z. B. Zusatznutzung außerhalb des regelmäßigen Übungsbetriebes	8.400,46 €
2024	SUBITO im Gerberhaus	Nutzung Gerberhaus	360,00 €

Darin sind nicht die indirekten Mietzahlungen von ca. 51.547 € (DGHs, Herrenspeicher, Altes Rathaus Heftrich) enthalten.

5.13 Märkte

Veranstaltungen	Standplätze		Einnahmen		Ausgaben	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Alteburger Markt (23. Mai 2024)	319	325	23.500 €	23.800 €	34.900 €	30.900 €
Alteburger Markt (25. Juli 2024)	295	337	21.600 €	25.600 €	34.900 €	31.600 €
Alteburger Markt (29. August 2024)	311	332	22.700 €	24.100 €	34.900 €	31.000 €
Weihnachtsmarkt	101	101	9.100 €	10.300 €	42.000 €	52.600 €
Wochenmarkt Idstein	18	15	7.100 €	7.500 €	100 €	100 €

5.14 Stadtbücherei

Bücherei für alle

Im Jahr 2024 hatte die Stadtbücherei 1.957 aktive Leserinnen und Leser. Besonders stark genutzt wurde das Angebot von Kindern, die über 50% der Leserschaft ausmachten.

Auch Erwachsene griffen regelmäßig auf die vielfältigen Medien und Dienstleistungen der Bücherei zurück.

Mit ihrem breiten Medienangebot stand sie allen Bürgerinnen und Bürgern offen und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen. Darüber hinaus wurde die Bücherei auch als Aufenthaltsort gerne genutzt.

Auch 2024 ist die Zahl der Besucherinnen und Besucher der Stadtbücherei weiter angestiegen. 2.838 Menschen besuchten die Stadtbücherei im Monat (+ 2%) – um zu lesen, zu arbeiten, sich zu treffen und Medien auszuwählen.

5.14.1 Die Stadtbücherei in Zahlen

Medien 2022	Bestand	Entleihungen
Insgesamt (ohne Onleihe)	23.271	79.177
Romane	4.945	13.201
Sachbücher	3.930	6.900
Kinder- und Jugendbücher	8.667	41.643

Medien 2022	Bestand	Entleihungen
Zeitschriften (Exemplare)	633 (Zum Zeitpunkt des 31.12.)	2.992
Non-Book-Medien (CDs, DVDs, Tonies, Tiptoi Kamishibai, Gesellschaftsspiele)	5.096	14.441
OnleiheVerbundHessen	335.230 (Verbund)	25.215 (Stadtbücherei)
Medien 2023	Bestand	Entleihungen
Insgesamt (ohne Onleihe)	22.275	93.165
Romane	5.181	15.068
Sachbücher	2.790	7.589
Kinder- und Jugendbücher	8.299	46.994
Zeitschriften (Exemplare)	506 (Zum Zeitpunkt des 31.12.)	2.611
Non-Book-Medien (CDs, DVDs, Tonies, Gesellschaftsspiele, Kamishibai)	5.499	20.903
OnleiheVerbundHessen	356.336 (Verbund)	27.173 (Stadtbücherei)
Medien 2024	Bestand	Entleihungen
Insgesamt (ohne Onleihe)	22.403	92.359
Roman	7.387	14.691
Sachbücher	2.566	7.349
Kinder- und Jugendbücher	8.019	48.566
Zeitschriften (Exemplare)	105 (Zum Zeitpunkt des 30.11.)	2.346
Non-Book-Medien (CDs, DVDs, Tonies, Gesellschaftsspiele, Kamishibai)	4.326	19.407
OnleiheVerbundHessen	324.309 (Verbund)	29.934 (Stadtbücherei)

Leser	2022	2023	2024
Aktive Leser (insgesamt)	1.513	1.801	1.957
Familienkarten	344	205	202

Leser	2022	2023	2024
Kinderkarten	632	877	983
Erwachsenenkarten	517	556	624
Sozialbefreiung	10	11	9
Flüchtlinge	10	16	13
Neuanmeldungen	463	559	549

Besucher	2022	2023	2024
Besucher pro Monat	2.180	2.786	2.838

	2022	2023	2024
Führungen	21	13	16
Veranstaltungen für Kinder	4	15	22
Besucher	120	371	503
Veranstaltungen für Erwachsene	0	1	0
Besucher	0	5	0

Büchereikonzept

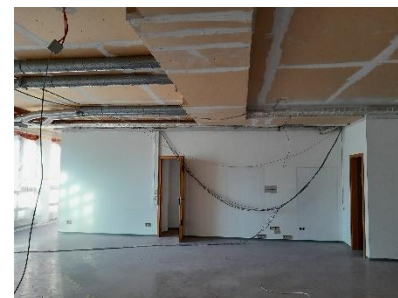
Die Ausschreibung für die Inneneinrichtung erfolgte im Sommer über die Zentrale Vergabestelle des Rheingau-Taunus-Kreises.

Der Auftrag wurde daraufhin an die Firma ekz.Bibliotheksservice GmbH vergeben.

Im Dezember 2024 war es soweit: Die Umbaumaßnahmen konnten beginnen.

Der letzte Tag, an dem die Leserinnen und Leser Medien ausleihen konnten, war Samstag, der 30. November. In der ersten Dezemberwoche wurden die Medien durch eine Umzugsfirma gepackt, transportiert und eingelagert sowie die alten Regale entsorgt.

Danach wurden die abgehangte Decke, sowie die Neonröhren demontiert.



Veranstaltungen

Durch die Auflösung des Kulturrings Idstein hat die Stadtbücherei rund 3.500 € des Vereinsvermögens für Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich erhalten. Damit möglichst viele Kinder und Jugendliche davon profitieren konnten, fanden sechs Lesungen mit drei Autorinnen und Autoren für Kitagruppen sowie Schulklassen im Gerberhaus statt. Weiterhin konnte die Stadtbücherei von diesem Geld einen Manga-

Zeichenworkshop und eine Lesung mit dem bekannten Jugendbuchautor Jochen Till in der Stadtbücherei anbieten.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am „Gratis Comic Tage“. Am Samstag, den 11. Mai hatten die Besucherinnen und Besucher der Stadtbücherei die Wahl, sich unter zehn verschiedenen Titeln drei Exemplare auszusuchen und kostenlos mitzunehmen. Die Hefte wurden von den einzelnen Verlagen speziell für diesen Tag aufgelegt um den Menschen die Lust am Lesen von Comics näher zu bringen.

6. Stadwerke Idstein

6.1 Der Eigenbetrieb der Stadwerke Idstein

Der Eigenbetrieb der Stadwerke Idstein wurde lt. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. März 1987 zum 1. Januar 1988 gegründet. Er umfasste die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Bauhof und seit dem 1. Januar 2022 die Parkraumbewirtschaftung.

Zweck des Eigenbetriebes ist es, die Versorgung der Stadt mit Frischwasser, mit Wasser für öffentliche Zwecke und die Abwasserbeseitigung sicherzustellen, den städtischen Bauhof zu betreiben sowie die Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz zu bewirtschaften.

Der Eigenbetrieb wird nach den Grundsätzen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) für das Land Hessen geführt. Auf dieser Grundlage wurden bei der Gründung der Stadwerke Idstein auch die Betriebssatzung und die Geschäftsordnung für die Betriebsleitung der Stadwerke Idstein erlassen. Darin sind u. a. die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes den Anforderungen der Stadt Idstein angepasst worden.

Das Stammkapital beträgt lt. § 3 der Betriebssatzung für die Stadwerke Idstein 7,1 Mio. € und verteilt sich wie folgt auf die Betriebszweige

Wasserversorgung	3,5 Mio. €
Abwasserbeseitigung	3,5 Mio. €
Bauhof	0,1 Mio. €
Parkraumbewirtschaftung	0,1 Mio. €

6.2 Wasserversorgung

6.2.1 Gewinnung und Fremdbezug

Das Versorgungsgebiet der Stadwerke Idstein umfasst das gesamte Stadtgebiet Idstein.

Zur Bedarfsdeckung des Gesamtversorgungsgebietes stehen innerhalb des Stadtgebietes derzeit 18 eigene Tiefbrunnen (davon werden zwei für Brauchwasser genutzt) und fünf Schürfungen zur Verfügung.

In Idstein - Kernstadt werden acht eigene Wassergewinnungsanlagen betrieben.

Die Wasserfördermenge aller Brunnen und der Schürfung Stolzweide in Idstein - Kernstadt beträgt derzeit ca. 200.000 cbm/a.

Die Wasserversorgung in Idstein - Kernstadt erfolgt seit Herbst 1991 über nachstehende Versorgungszonen:

Tiefzone, Mittelzone, Hochzone I und Hochzone II.

Für die jeweilige Zone erfolgt die Wasserverteilung über

- die Tiefzone vom Hochbehälter Escher Straße,
- die Mittelzone vom Hochbehälter Galgenberg,
- die Hochzone I vom Hochbehälter Rosenkippel und
- die Hochzone II vom Hochbehälter Schanz.

Die Versorgung der Tiefzone der Kernstadt Idstein erfolgt über den Hochbehälter Escher Straße. Dieser Hochbehälter wird von den Tiefbrunnen Tiergarten und Zissenbach versorgt und außerdem über einen Anschluss aus der Mittelzone vom Hochbehälter Galgenberg. Direkt in die Versorgungszone werden die aufbereiteten Wassermengen der Schürfung Stolzweide sowie des Tiefbrunnens des Landeswohlfahrtsverbandes eingespeist.

Die Versorgung der Mittelzone erfolgt über den Hochbehälter Galgenberg. Dieser Hochbehälter wird von den Tiefbrunnen Gerloh, Hexengründchen, Lohmühle I und II versorgt und außerdem über Anschlüsse an die Wasserbeschaffungsverbände Rheingau-Taunus und Niedernhausen-Naurod. Das Wasser aus den eigenen Brunnen wird mit einer im Hochbehälter integrierten Aufbereitungsanlage aufbereitet. Darüber hinaus wird das aufbereitete Wasser des Postbrunnens II direkt in das Versorgungsnetz eingespeist.

Die Hochzone I in Idstein - Kernstadt wird über den Hochbehälter Rosenkippel versorgt. Dieser erhält sein Wasser zum einen, über eine DN 250 Verbindungsleitung vom Hochbehälter Maisel (Fremdwasser WBV) und seit 1983 über eine Druckleitung DN 150 vom Hochbehälter Wörsdorf. Die Einspeisung des Fremdwassers erfolgt über eine wasserstandsabhängige Mengenregelung.

Der Hochbehälter Schanz versorgt die Wohngebiete Gänsberg II, Füllenschlag und ein Teil des Wohngebietes Gänsberg I. Dieser erhält sein Wasser zum einen durch Einspeisung aus dem Versorgungsnetz des WBV und den überschüssigen Mengen vom Hochbehälter Escher Straße sowie seit Mai 2003 vom Bergwerk Heftrich.

Die Stadtteile Dasbach und Lenzhahn werden ausschließlich vom Hochbehälter Oberseelbach des Wasserbeschaffungsverbandes Niedernhausen-Naurod versorgt.

Im Stadtteil Ehrenbach wird das eigene Trinkwasser von der Schürfung In der Geisenbach bezogen, deren Leistung (max. 70 cbm/d) je nach Witterungslage starken Schwankungen unterliegt. Zur Sicherung der Wasserversorgung wird kontinuierlich Fremdwasser bezogen, so dass dieser Stadtteil überwiegend mit Mischwasser versorgt wird.

Die Wasserversorgung für den Stadtteil Eschenhahn war allein aus dem eigenen Brunnen auf Dauer nicht mehr sicherzustellen, so dass 1998 ein Anschluss an die Fremdwasserversorgung des Wasserbeschaffungsverbandes Rheingau – Taunus (WBV) hergestellt wurde. Seitdem wird dieser Stadtteil mit Mischwasser versorgt.

Der Stadtteil Heftrich wird abhängig von der Leistung der zwei Schürfungen Apfelkrötenbach und Krötenbach die – wie in der Regel alle Schürfungen je nach Witterungslage starken Schwankungen unterliegen – und dem Bergwerk mit Fremdwasser 30 % bis 50 % versorgt.

Für die Stadtteile Kröftel und Nieder-Oberrod kann die Trinkwasserversorgung als gesichert angesehen werden, obwohl bei der Schürfung im Stadtteil Nieder - Oberrod ebenfalls Leistungsschwankungen auftreten. Da jedoch zwischen den Hochbehältern Kröftel und Nieder - Oberrod eine Verbundleitung besteht, können Fehlmengen in Nieder - Oberrod von dem Tiefbrunnen Kröftel ausgeglichen werden.

Die Wasserversorgung im Stadtteil Kröftel erfolgt über die Eigengewinnung aus dem Tiefbrunnen Glas-hütter Weg. Die gewonnenen Wassermengen sind für die Versorgung dieses Stadtteiles ausreichend.

Mit den überschüssigen Wassermengen können die Verbrauchsspitzen im Stadtteil Nieder - Oberrod ausgeglichen werden.

Die Versorgung der Ortsnetze von Nieder- und Oberrod erfolgt über einen gemeinsamen Hochbehälter, der mit der Inbetriebnahme der Wassergewinnungsanlage Bergwerk Heftrich, an den Gesamtverbund der Wasserversorgung der Stadt Idstein angeschlossen ist. Dieser erhält Trinkwasser aus der Eigengewinnung des Tiefbrunnens Oberemser Berg und der Schürfung Rodig. Zusätzlich wird aus der Aufbereitungsanlage Am Gebück des ehemaligen Bergwerks Heftrich Trinkwasser direkt ins Versorgungsnetz Niederrod eingespeist und damit auch die Brandreserve gestärkt.

Die Trinkwasserfördermengen der Tiefbrunnen in den Stadtteilen Nieder- und Oberauroff decken überwiegend den Wasserverbrauch der beiden Stadtteile. Die beiden Stadtteile werden vom Hochbehälter Rügert versorgt. Er erhält das Wasser von den Tiefbrunnen Idsteiner Weg und Ochsenwiese. Die Fördermengen der beiden Brunnen sind für den normalen Verbrauch beider Stadtteile ausreichend. Die Verbrauchsspitzen werden durch Wasserlieferungen aus dem Hochbehälter Rosenkippel abgedeckt. Durch die Verbindungsleitung vom Hochbehälter Rosenkippel zum Hochbehälter Rügert ist auch der Brandschutz gesichert.

Die Wasserversorgung des Stadtteils Walsdorf erfolgt vom Hochbehälter Hasenberg.

Die Versorgung im Stadtteil Walsdorf wird über die Schürfung Laubach und den Tiefbrunnen Emsbachtal sichergestellt.

Die geförderten Wassermengen aus dem Tiefbrunnen Beckersgraben werden ausschließlich für die Sportplatzbewässerung und als Brauchwasser im Dorfgemeinschaftshaus Walsdorf genutzt.

Da das Wasserdargebot überwiegend den Verbrauch des Stadtteils übersteigt, wird je nach Bedarf ein Teil des aufbereiteten Wassers über Verbundleitungen von Walsdorf über Wörsdorf bis zum Hochbehälter Rosenkippel in die Kernstadt weiterbefördert.

Der Stadtteil Wörsdorf wird überwiegend mit Eigenwasser versorgt. Das gewonnene Wasser der Tiefbrunnen Am Holler und Itzbachbrunnen wird gemischt und zusammen in der Aufbereitungsanlage Itzbachweg aufbereitet und in den Hochbehälter Hahnenkopf gepumpt.

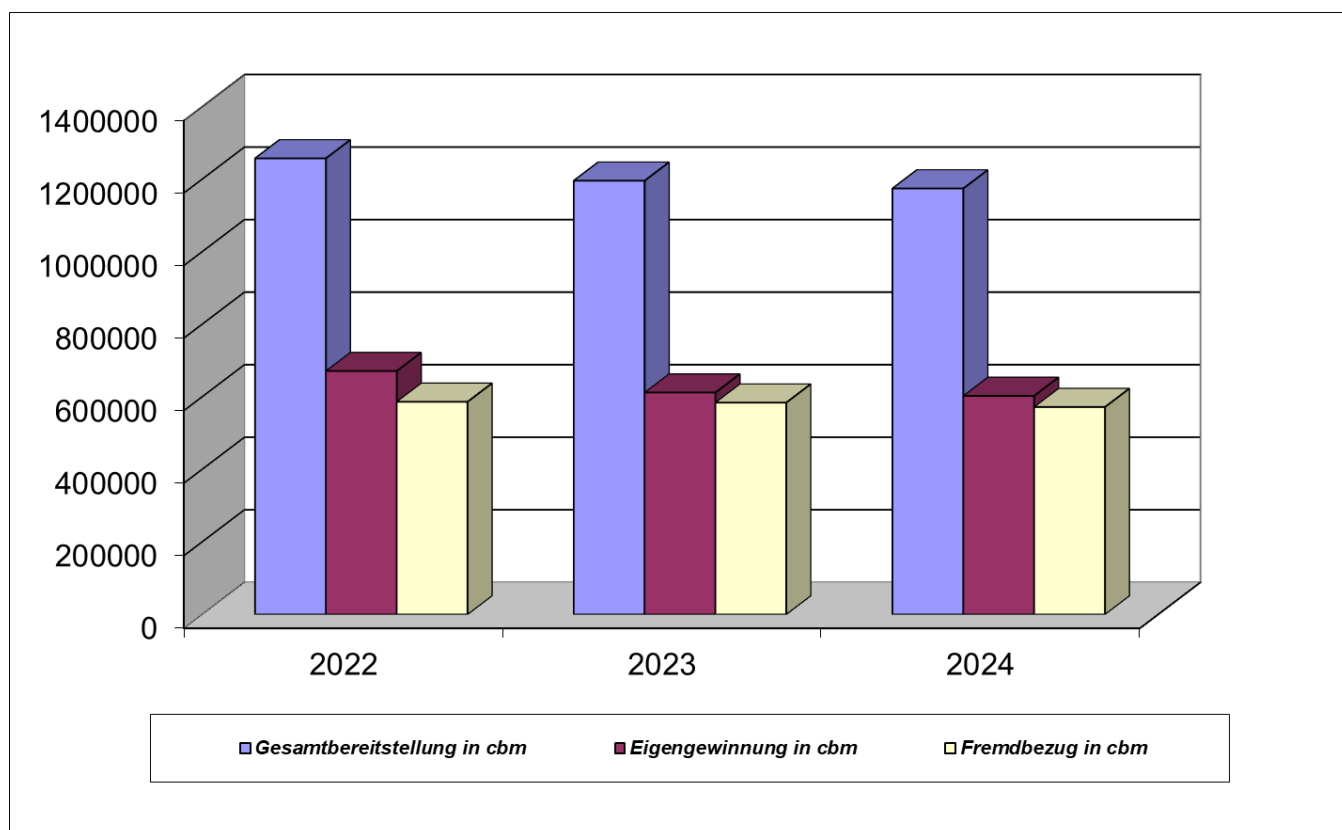
Die Überschussmengen werden über eine Druckleitung in den Hochbehälter Rosenkippel eingespeist.

Der Tiefbrunnen Fünfkirchner Straße wird seit 2000 für die Versorgung des Friedhofs Wörsdorf mit Brauchwasser genutzt.

Zur Deckung des Trinkwassers bezieht die Stadt Idstein Trinkwasser von den Wasserbeschaffungsverbänden Rheingau-Taunus und Niedernhausen-Naurod. Über die Einspeisungen in den Hochbehältern Schanz, Galgenberg, Rosenkippel, Heftrich, Ehrenbach und Eschenhahn wird derzeit eine Grundmenge von ca. 1.100 cbm/d vom Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus bezogen.

Der Wasserbedarf wurde im Berichtszeitraum, wie nachfolgend dargestellt, abgedeckt:

Lieferant/Bezugsmengen	2022	2023	2024
Eigenförderung	671.174 cbm	611.822 cbm	602.631 cbm
Gesamtwasserbereitstellung	1.257.503 cbm	1.195.855 cbm	1.174.443 cbm
Anteil Eigengewinnung in %	53,37 %	51,16 %	51,31 %
Anteil Fremdbezug in %	46,63 %	48,84 %	48,69 %



6.2.2 Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung

Die Wasserverteilung erfolgt über 13 Hochbehälter und drei Tiefsammelbehälter. Das Fassungsvermögen der Trinkwasserspeicher beträgt zusammen 9.750 cbm. Die Hochbehälter befinden sich größtenteils in einem guten Zustand.

Zur Sicherung der Trinkwasserqualität werden zurzeit 13 Aufbereitungsanlagen betrieben. Davon in Idstein - Kernstadt vier, zwei im Stadtteil Heftrich und jeweils eine in den Stadtteilen Ehrenbach, Eschenhahn, Kröftel, Niederauroff, Nieder-Oberrod, Walsdorf und Wörsdorf.

Die Rohrnetzlänge für die Wasserversorgung im gesamten Stadtgebiet beträgt rd. 180,0 km, davon entfallen auf Transportleitungen rd. 38,0 km.

Die Entwicklung des Bestandes an Hausanschlüssen und Wasserzählern stellt sich wie folgt dar:

	2022	2023	2024
Hausanschlüsse	6.558	6.586	6.597
Hauswasserzähler	6.613	6.645	6.654
Großwasserzähler	49	47	46

Bis auf einzelne Strecken der Versorgungsleitungen ist das Rohrnetz in einem akzeptablen Zustand. Die Maßnahmen zur Auswechslung/grundhaften Erneuerung von Versorgungsleitungen sind im Investitionsplan der Stadtwerke dargestellt.

6.2.3 Wasserbilanz

Der Wasserbedarf wurde im Berichtszeitraum, wie nachfolgend dargestellt, abgedeckt:

Jahr	2022	2023	2024
Eigengewinnung	671.174 cbm	611.822 cbm	602.631 cbm
Fremdbezug WBV RT	423.612 cbm	421.328 cbm	410.079 cbm
Fremdbezug WBV NN	112.861 cbm	106.000 cbm	105.135 cbm
Fremdbezug LWV	49.856 cbm	56.705 cbm	56.598 cbm
Gesambereitstellung	1.257.503 cbm	1.195.855 cbm	1.147.443 cbm
Wasserverkauf	1.205.180 cbm	1.118.531 cbm	1.102.487 cbm
Ungezählter Verbrauch	25.305 cbm	22.061 cbm	21.167 cbm
Wasserverluste	27.018 cbm	55.263 cbm	23.789 cbm
Wasserverluste	2,14 %	4,62 %	2,07 %
Pro-Kopf-Verbrauch inkl. Industrie	46,83 cbm	42,66 cbm	42,29 cbm
Pro-Kopf-Verbrauch ohne Industrie	110,93 l/Tag	101,21 l/Tag	100,00 l/Tag

Nachrichtlich:

Einwohnerzahl zum 31. Dezember jeden Jahres (ohne Nebenwohnungen)	25.734*	25.735*	26.066*
Spitzenwasserbezug	32.501 cbm	14.652 cbm	557 cbm
Verbrauch der Industrie	150.000** cbm	150.000** cbm	150.000** cbm

* Zahlen-Quelle: Bürgerbüro der Hochschule Idstein

** geschätzt

6.2.4 Wasserverbrauch

Der abgerechnete Wasserverbrauch stellt sich wie folgt dar:

Versorgungsgebiet	2022	2023	2024
Idstein-Kernstadt	809.736 cbm	758.016 cbm	751.138 cbm
Dasbach	13.669 cbm	12.676 cbm	12.181 cbm
Ehrenbach	12.292 cbm	10.656 cbm	10.263 cbm
Eschenhahn	26.378 cbm	23.771 cbm	24.089 cbm
Heftrich	60.165 cbm	55.385 cbm	51.665 cbm

Versorgungsgebiet	2022	2023	2024
Kröftel	17.912 cbm	17.432 cbm	15.786 cbm
Lenzhahn	9.683 cbm	8.794 cbm	8.515 cbm
Niederauroff	16.481 cbm	15.604 cbm	15.601 cbm
Nieder-Oberrod	19.920 cbm	20.324 cbm	19.582 cbm
Oberauroff	13.327 cbm	11.412 cbm	11.176 cbm
Walsdorf	59.482 cbm	53.956 cbm	53.565 cbm
Wörsdorf	146.135 cbm	130.505 cbm	128.926 cbm
Gesamt	1.205.180 cbm	1.118.531 cbm	1.102.487 cbm

Die Wasserabgabe in Höhe von 1.102.487 cbm bezieht sich auf die Gesamtabgabe des Jahres 2024 ohne Berücksichtigung der in der G+V Rechnung vorgenommenen Verbrauchsabgrenzung.

Bei den Verbrauchsmengen wurde ein leichter Rückgang verzeichnet. Die verkauften Wassermengen liegen im Durchschnitt bei 1,1 Mio. cbm/a. Verbrauchsschwankungen werden in der Regel nur durch Witterungseinflüsse, zulässige Zählertoleranzen bzw. durch Einwohnerveränderungen ausgelöst.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 kann festgestellt werden, dass der Wasserverkauf gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,45 % gesunken ist. Ebenso hat sich der Pro-Kopf - Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,37 cbm/a verringert.

6.3 Abwasserbeseitigung

6.3.1 Abwasserverbände

Die Stadt Idstein ist aufgrund ihrer geographischen Lage Mitglied in drei Abwasserverbänden und zwar im:

- Abwasserverband Idstein (AVI)
- Abwasserverband Emsbachtal
- Abwasserverband Main – Taunus (AMT)

Dem Abwasserverband Idstein (AVI) sind angeschlossen:

- Idstein-Kern und die Stadtteile Dasbach, Ehrenbach, Eschenhahn, Oberauroff, Niederauroff und Wörsdorf

Dem Abwasserverband Emsbachtal sind die Stadtteile Walsdorf und Heftrich angeschlossen.

Dem Abwasserverband Main-Taunus sind die Stadtteile Kröftel, Lenzhahn und Nieder-Oberrod angeschlossen.

6.3.2 Verbandsumlagen

Der Kostenbeitrag der Stadtwerke an die verschiedenen Abwasserverbände erfolgt in Form einer jährlichen Verbandsumlage.

Die Höhe der einzelnen Umlagen in den letzten Jahren betrug:

Abwasserverband	2022	2023	2024
Idstein	1.320.100,00 €	1.351.100,00 €	1.355.900,00 €
Emsbachtal	249.900,00 €	249.700,00 €	246.600,00 €
Main-Taunus	99.444,66 €	99.291,00 €	154.603,00 €
Gesamt	1.669.444,66 €	1.700.091,00 €	1.757.103,00 €

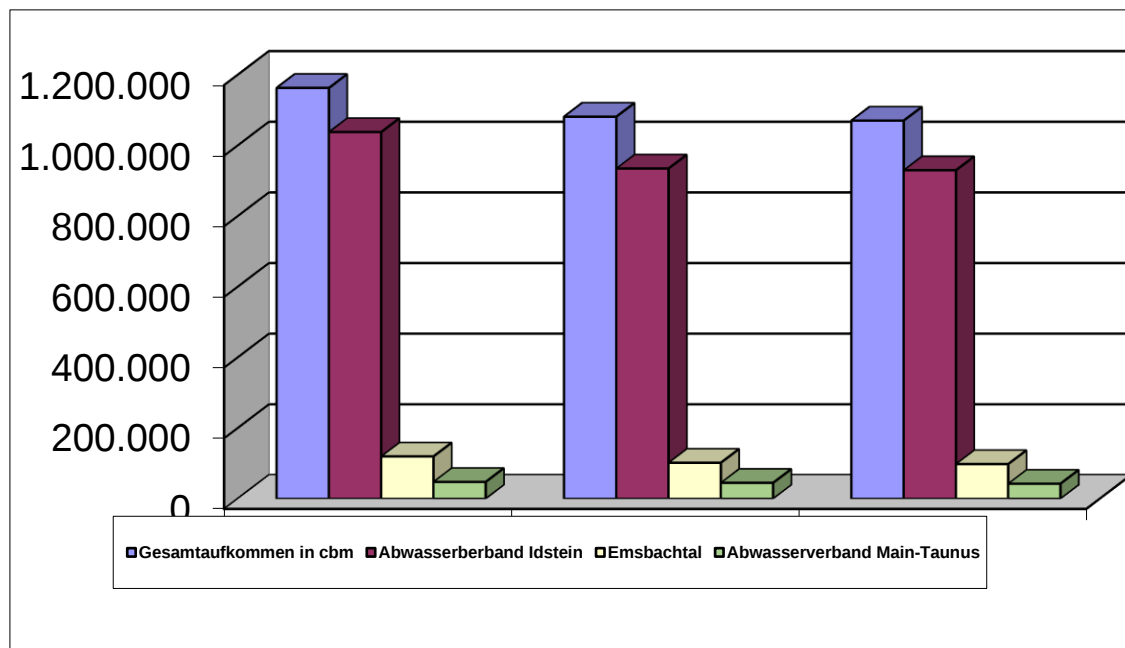
6.3.3 Abwasseraufkommen

Das Abwasseraufkommen ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die Entwicklung des Abwasseraufkommens stellt sich wie folgt dar:

Stadt/Stadtteil	2022	2023	2024
Idstein	788.779 cbm	738.809 cbm	734.418 cbm
Dasbach	11.679 cbm	11.087 cbm	10.773 cbm
Ehrenbahn	11.411 cbm	10.079 cbm	9.565 cbm
Eschenhahn	26.202 cbm	23.496 cbm	23.809 cbm
Heftrich	55.099 cbm	52.639 cbm	49.322 cbm
Kröftel	19.444 cbm	17.080 cbm	15.370 cbm
Lenzhahn	9.051 cbm	8.136 cbm	8.251 cbm
Niederauroff	16.067 cbm	15.525 cbm	15.552 cbm
Nieder-Oberrod	18.812 cbm	19.624 cbm	18.787 cbm
Oberauroff	13.147 cbm	11.281 cbm	10.840 cbm
Walsdorf	54.265 cbm	49.190 cbm	48.666 cbm
Wörsdorf	139.019 cbm	124.509 cbm	124.992 cbm
Gesamt	1.162.975 cbm	1.081.455cbm	1.070.345 cbm

Abwasseraufkommen und die Verteilung auf die Abwasserverbände



6.3.4 Abwasserleitungen der Hochschulstadt Idstein

Die Hochschulstadt Idstein betreibt die Beseitigung des in Ihrem Gebiet anfallenden Schmutzwassers und Niederschlagswassers als eine öffentliche Einrichtung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden Abwasseranlagen hergestellt, die einer zukunftsorientierten einheitlichen Abwasserbeseitigungsstrategie folgen und die von der Stadt meist im Mischverfahren (gemeinsame Leitung für Niederschlagswasser, Schmutzwasser jeglicher Art, einschließlich Fäkalien) betrieben, unterhalten oder beseitigt (stillgelegt) werden. Grundhaft erneuert, geändert und neu gebaut werden Abwasseranlagen nach wirtschaftlicher sowie umwelttechnischer Abwägung überwiegend im Trennsystem (getrennte Leitungen für Niederschlagswasser und Schmutzwasser).

Das von der Stadt Idstein betriebene Abwassernetz hat eine Länge von ca. 120 km, die Anzahl der Hausanschlussleitungen beläuft sich auf 6.510 Stück.

Die Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen und Wartungsmaßnahmen werden in kleinerem Umfang vom städtischen Bauhof ausgeführt. Größere Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen werden in der Regel an Fremdfirmen vergeben.

Mit Inkrafttreten der Eigenkontrollverordnung (EKVO) am 22. Februar 1993 wurden die Gemeinden verpflichtet, die Abwasserkanäle in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. In 2024 wurde die EKVO-vorgeschriebene turnusmäßige TV-Befahrung städtischer Kanäle fortgeführt, es wurden 25 km Kanalrohre im Zustand neu erfasst und die Schätzung der Sanierungskosten des Kanalnetzes aktualisiert.

Die Bewertung des Kanalnetzes und die durchgeführte Schätzung der Sanierungskosten ergab einen Gesamtsanierungsbedarf von ca. 24,3 Mio. €.

Die Maßnahmen zur Auswechslung/Erneuerung von erneuerungsbedürftigen Kanalleitungen werden in den meisten Fällen im Zuge von geplanten Straßenbaumaßnahmen durchgeführt.

In 2024 wurden neben Reparaturbaustellen mit Sofort-Maßnahmen zwei Baustellen im Zuge der L 3074 mit 250 m Abwasserrohr und acht Schachtbauwerken in Niederauroff abgeschlossen. Die Nettobaukosten betrugen ca. 250.000,00 €.

In 2024 wurde der Generalentwässerungsplan (GEP) für das Entsorgungsgebiet der Stadtwerke Idstein für den IST-Zustand aufgestellt. In dem Generalentwässerungsplan wird die kommunale Entwässerungsstruktur bis zum Übergang an die Verbandssammler der Abwasserverbände auf ihre Leistungsfähigkeit zur Gewährleistung des Entwässerungskomforts überprüft.

Eine Fortschreibung des GEP dient als Planungsgrundlage für Sanierungsmaßnahmen nach EKVO sowie zukünftige Erweiterungen der Entwässerungsinfrastruktur im urbanen Raum. Die Erkenntnisse aus dem GEP werden mit den Organen der Wasserwirtschaftsverwaltung (Stadt, Kreis und Kläranlagenbetriebsverbände) geteilt, um auch dort als Planungsgrundlage zu dienen.

6.3.5 Abwasseruntersuchungen/Klärschlammverwendung

Seit 1982 wird von der Hochschulstadt Idstein ein Abwasserkataster geführt und fortgeschrieben. Grundlage des Katasters sind die Bestandsaufnahme und Aufzeichnungen des Institutes für Wasser-, Abwasser- und Umweltfragen, Söhrewald, welches im Auftrag der Stadtwerke die Abwasseruntersuchungen bei den Industrie- und Gewerbebetrieben im Stadtgebiet Idstein durchführt.

In 2024 waren 51 Betriebe im Abwasserkataster der Hochschulstadt Idstein geführt. Eine Starkverschmutzerzulage wurde in keinem Fall berechnet.

Aus den vorliegenden Untersuchungsergebnissen sind im letzten Jahr keine nennenswerten Grenzwertüberschreitungen gemäß den festgelegten Grenzwerten der Abwassersatzung zu verzeichnen, so dass auch der anfallende Klärschlamm auf den Kläranlagen für die Landwirtschaft verwertbar ist.

6.3.6 Fäkalschlammbeseitigung

Mit Inkrafttreten der Neuregelung des Hessischen Wassergesetzes (ab 1. Januar 1986) sind die Städte und Gemeinden gehalten, ihre Abwasserbeseitigungspflicht auch auf private Hausklärgruben und abflusslose Sammelgruben auszudehnen.

Aufgrund dieser Vorschriften wurde im Jahre 1986 eine Fäkalschlammsatzung sowie die Gebührensatzung zur Fäkalschlammsatzung erlassen, so dass die Verwaltung über eine Rechtsgrundlage zur Umsetzung dieser Vorschriften verfügt. Für die Abfuhr der anfallenden Fäkalien ist ein Abfuhrunternehmen beauftragt. Die Entsorgung der Fäkalien beschränkt sich auf die Fäkalschlammbeseitigung der außen liegenden Wohngrundstücke, für die keine Möglichkeit eines Anschlusses an eine städtische Abwasserbeseitigungsanlage besteht.

In 2023 waren 50 Einwohner nicht an eine öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen. Auf diesen Grundstücken werden eine Kleinkläranlage sowie abflusslose Gruben unterhalten.

6.4 Bauhof

6.4.1 Allgemeines

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24. Februar 2011 wurde der städtische Bau- und Betriebshof bei den bestehenden Stadtwerken Idstein integriert. Die Eingliederung in den bestehenden Eigenbetrieb erfolgte zum 1. Januar 2012.

Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 der Stadtwerke Idstein, Betriebszweig Bauhof, wurde nach den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 9. Juni 1989, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121) sowie nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Für diesen Betriebszweig wird parallel zu den vorhandenen Betriebszweigen eine separate Buchführung erstellt. Eine Zusammenfassung mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist aus steuerlichen Aspekten nicht möglich.

Durch eine gesonderte Leistungserfassung des Bauhofes sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Kostenrechnung bzw. haushaltsmäßige Berücksichtigung der Kosten und der Leistungen des Bauhofes
- Kostentransparenz
- Bessere Steuerung des Betriebseinsatzes
- Wirtschaftlichkeit
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.

6.4.2 Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof

Die Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof umfassen:

- Die Friedhofspflege sowie die Reinigung der Trauerhallen auf allen Friedhöfen in Idstein
- Unterhaltung der Straßen, der Gehwege und Plätze, sonstiger Wegebau sowie Drainagearbeiten
- Unterhaltung des Kanalnetzes
- Schreinerarbeiten, Malerarbeiten, Unterhaltungsarbeiten an allen städtischen Gebäuden
- Kontrolle, Unterhaltung, Wartung und Pflege der öffentlichen Spielplätze, Bolzplätze, Sportanlage Zissenbach, Rasenplätzen, einem Kunstrasenplatz, sowie die Skateranlage am Sportplatz Zissenbach
- Kleinere Maurer- und Schlosserarbeiten, Pflegen und Reparieren von ca. 300 Ruhebänken, sowie sämtlicher Papierkörbe
- Unterhaltung von Wasserläufen und Flutgräben
- Stadtreinigung
- Organisation und Durchführung des Winterdienstes
- Unterstützung bei Veranstaltungen der Hochschulstadt Idstein
- Pflege der Parkanlagen und Bäume
- Pflege und Unterhaltung des Wohnmobilhafens sowie der P&R Parkplätze

Die Leistungen des städtischen Bau- und Betriebshofes werden zum größten Teil mit der Hochschulstadt Idstein intern abgerechnet.

Im Berichtszeitraum 2022 bis 2024 wurden folgenden Einnahmen erzielt:

Jahr	2022	2023	2024
Erträge aus Dienstleistungen	2.760.522,64 €	3.460.113,33 €	3.944.443,93 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	388.206,92 €	375.398,05 €	341.213,48 €
Aktivierete Eigenleistungen	45.531,85 €	20.755,99 €	15.896,98 €
Summe der betrieblichen Erträge	3.194.261,41 €	3.856.267,36 €	4.301.554,39 €

6.5 Parkraumbewirtschaftung

6.5.1 Allgemeines

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 2021 wurde zum 1. Januar 2022 die „Parkraumbewirtschaftung“ als vierter Betriebszweig in den bestehenden Eigenbetrieb Stadtwerke Idstein eingegliedert. Infolgedessen werden die Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz von den Stadtwerken Idstein bewirtschaftet.

Für die organisatorischen Umstrukturierungen hinsichtlich der Aufgabenneuordnung bei der Stadtverwaltung/Stadtwerke, war es erforderlich, die von den Stadtwerken zu bewirtschaftenden Objekte in der Satzung zu benennen. Die rechtliche Prüfung ergab, dass lediglich die Tiefgaragen Stadthalle und Löherplatz eindeutig die Voraussetzungen für einen nicht öffentlichen Verkehrsraum erfüllen und infolgedessen den Stadtwerken per Satzung zugeordnet werden können.

Die angepasste Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtwerke Idstein wurde am 16. April 2022 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und ist rückwirkend am 1. Januar 2022 in Kraft getreten.

6.5.2 Aufgaben

Seit 1. Januar 2022 werden die städtischen Tiefgaragen und kostenpflichtigen Parkplätze von den Mitarbeitern der Stadtwerke betreut, wobei die Tiefgaragen "Löherplatz" und "Stadthalle" dem Eigenbetrieb als privat geführte Einrichtungen zugeordnet wurden.

Insgesamt stehen in den Tiefgaragen Anwohnern, Dauer- und Kurzzeitparkern über 600 Stellplätze zur Verfügung, und das rund um die Uhr. Denn beide Tiefgaragen sind auch nachts geöffnet.

Die zuständigen Mitarbeiter sind in unmittelbarer Nähe zu beiden Tiefgaragen im Betriebsraum in der Schulze-Delitzsch-Str. untergebracht. Sie sorgen mit viel Engagement inkl. Rufbereitschaft 24/7 dafür, dass unsere Tiefgaragen technisch einwandfrei, sauber und sicher sind.

Die Tiefgarage Löherplatz erstreckt sich über die beiden Wohnungseigentümergeinschaften Löherplatz Nord- und Südblock in Idstein. Die Hochschulstadt Idstein – Stadtwerke Idstein- verfügt in der zu den

Objekten dazugehörigen Tiefgarage Löherplatz in der Parkebene UG2 über 131 Stellplätze zur öffentlichen Nutzung für Kurzzeit- und Dauerparker.

Aufgrund von strukturellen Schäden im Bereich der tragenden Elemente wie Stützen, Außenwände und auch der Stahlbetongeschossdecken ist eine Betonsanierung sämtlicher Ebenen der Tiefgarage Löherplatz mit ihren 555 Stellplätzen dringend notwendig. Die Wohnungseigentümergeinschaften haben die Durchführung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen ordnungsgemäß beschlossen.

In 2024 wurde mit der Kernsanierung der Tiefgarage Löherplatz begonnen. Insgesamt ist einer zweijährigen Bauzeit zu rechnen, die in vier Abschnitten erfolgt, um den Anwohnern auch während der Bauzeit ein Parken in der Stadtmitte zu ermöglichen.

Die sonstigen Parkflächen, die zum öffentlichen Verkehrsraum gehören, werden von den Mitarbeitern der Stadtwerke Idstein im Rahmen eines Dauerauftrages auf Rechnung der Stadt bewirtschaftet. Hierzu gehören z.B. Parkplätze, P&R-Anlagen, Fahrradgaragen und der Wohnmobilhafen.

Im Berichtszeitraum 2022 bis 2024 wurden folgenden Einnahmen erzielt:

Jahr	2022	2023	2024
Erträge aus Überlassung von Parkraum	121.433,61 €	230.481,72 €	306.860,94 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	159.928,00 €	174.808,00 €	71.339,94 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	24.835,00 €	24.835,22 €	24.835,00 €
Sonstige ordentliche Erträge	112.196,43 €	34.361,30 €	89.912,51 €
Summe der betrieblichen Erträge	418.393,04 €	464.486,24 €	492.948,39 €